

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einspaltige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 533.

Dienstag, den 14. November

1893.

Caspar Führer, Kirchgasse 34, Parterre und 1. Etage.

Grösstes Puppen-Lager Wiesbadens.

Grosse hübsche Kugelgelenkpuppen schon zu 50 Pf. bis zur grössten Nummer.

Gelenk-Ledergestelle mit und ohne Kopf von 50 Pf. an in allen Grössen.

Puppen für Steckkissen, Papa-Mamapuppen, Badepuppen, Wollpuppen, Gummipuppen, Harlekins etc. etc.

Alle Sorten Puppenköpfe mit und ohne Frisur, Köpfe mit Häubchen, Köpfe für Gelenkpuppen, Köpfe mit beweglichen Wimpern, aus Holz, Bisquit, Patentmasse etc.

Puppen-Perrücken in allen Grössen und Farben, aus echtem Haar.

Puppen-Arme, Puppen-Strümpfe und Schuhe von 10 Pf. an.

Puppen-Hütchen, Helgoländer Häubchen, Mützchen etc.

Gekleidete Puppen in Hunderten von Sorten

von der einfachsten 10-Pf.-Puppe bis zu den feinsten Mode-Neuheiten.

Aussergewöhnlich billige Preise. — Versandt nach ausserhalb. — Verpackung gratis.

Meine grossartige Spielwaaren-Ausstellung in der neu eingerichteten 1. Etage steht Jedermann zur freien Einsichtnahme offen. Kein Kaufzwang. Ein Besuch derselben ist höchst interessant und lohnend. 22263

Caspar Führer's Riesen-Bazar, Kirchgasse 34, Part. u. 1. Et.

Alle Sorten Äpfel für den Winterbedarf zu haben 19981 | Anständige junge Leute erhalten gute bürgerliche Kost u. Logis 22078
Lahnstrasse 6. | billiger kleine Schwalbacherstrasse 3, 2. Et.

W. Thomas, Webergasse 6.

Wegen Vereinigung meiner beiden Geschäfte muss ein Theil meines grossen Lagers bis Weihnachten vollständig geräumt sein; ich verkaufe deshalb sämtliche Tapiserie-Gegenstände, sowie Material zu spottbilligen Preisen aus. 21442

Zephir-Wolle, | bestes Fabrikat mit dem Schwan, Lage richtig
Moos-Wolle, | 20 Gramm, alle Farben 14 Pf.
Gobelin-Wolle, |
Carlotta-Wolle, Lage 1 Mk.
Lipsia-Wolle.
Victoria-Wolle.
Persische Wolle.
Smyrna-Wolle.
Castor-Wolle

per Pfund 3 Mk.
Schwedisches Stickgarn.
Leinen-Glanzgarn
2 Strang 7 Pf.
Cordonnet-Seide.
Floret-Seide.

Wasch-Seide, garant. ächt, b. Fab.,
p. Dtzd. Str. 50 Pf.

Läuferstoffe.

Pantoffel in Stramin und Tuch.

Läufer, angefangen und fertig.

Kissen,

Congress-Decken.

Zeitungsmappen.

Bürsten-Taschen.

Arbeits-Taschen.

Wagen-Decken.

Leinen-Büffet-Decken.

„ Servirtischdecken.

„ Läufer.

„ Ueberhandtücher.

„ Wandschoner.

„ Nachttaschen.

„ Tablett-Decken.

„ Sackel.

Kragen-Kasten.

Manschetten-Kasten.

Körbe, garnirt und ungarnirt.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 15. d. M., Nachmittags 3 Uhr, will Frau **Heinrich Karl Burk**, Wittwe, von hier, die nachbeschriebenen Immobilien in dem Baulsaale des Rathhauses hier zum zweiten und letzten Male freiwillig versteigern lassen.

- | | | | |
|---------------------------------------|--|-------------------------------|---|
| 1. No. 2004 des Lagerb. | 19 a 44,50 qm Wiese „Unterm Sonnenbergerweg“, zw. Phil. Reinh. Herz Wittwe und Jonas Kimmel einer- und Josef Zader anderseits. | 21. No. 1 4374/75 des Lagerb. | 25 a 37,50 qm Ader „Im Hofen- garten“ 5r Gew., zw. Heinrich Wint- meyer und Heinrich und Wilhelm Kimmel. |
| 2. „ 2131/ „ „ | 16 a 81,25 qm Wiese „Alterweier“ 2r Gew., zw. Karl Christmann beiderf. | 22. „ 4521 „ „ | 24 a 25,75 qm Ader „An der Mainzerstraße“ 1r Gew., zw. Bernhard Becker und Wilhelm Harth (hat 1 Baum). |
| 3. „ 2154 „ „ | 11 a 25,50 qm Wiese „Alterweier“ 3r Gew., zw. Anton Reinhard Seil- berger und Wilh. Jacob Heus. | 23. „ 4756 „ „ | 10 a 94,50 qm Ader „Vor Heiligen- born“ 2r Gew., zw. Heinrich und Wilhelm Kimmel u. August Nombberger und Conf. |
| 4. „ 1 2282 „ „ | 14 a 93,50 qm Wiese „Au“ 1r Gew., zw. Wilhelm Thon und Georg David Schmidt. | 24. „ 4826 „ „ | 15 a 24,75 qm Ader „Hinter Heiligen- born“ 2r Gew., zw. Ludwig Gottfried Berger und Joh. Phil. Schmidt. |
| 5. „ 2313 „ „ | 16 a 02,50 qm Wiese „Au“ 3r Gew., zw. dem Centralstudien- fonds und Grä. Chr. Cron. | 25. „ 5219 „ „ | 17 a 17,25 qm Ader „An den Nußbaum“ 3r Gew., zw. einem Weg und dem Staatsfiskus. |
| 6. „ 2525 „ „ | 27 a 56,00 qm Wiese „Müllers- wies“ 4r Gew., zw. Joh. Friedr. Kon- rad Höhler und Louise Wintermeyer. | 26. „ 5328/29 „ „ | 29 a 95,50 qm Ader „Mosbacher- berg“ 3r Gew., zw. einem Weg und Philipp Heinrich Schmidt. |
| 7. „ 2546 „ „ | 31 a 32,75 qm Wiese „Müllers- wies“ 5r Gew., zw. Louise Winter- meyer und Johann Friedr. Konrad Höhler. | 27. „ 5381 „ „ | 22 a 67,25 qm Ader „Schwalben- schwanz“ 2r Gew., zw. Johann Peter Seiler und Philipp Schweisguth. |
| 8. „ 2853, 54 u. 55 des Lagerb. | 82 a 99,25 qm Wiese „Sanctborn“ 1r Gew., zw. einem Graben und August Krämer Erben (hat 29 Bäume). | 28. „ 5439 „ „ | 10 a 42,25 qm Ader „Schiersteiner- berg“ 5r Gew., zw. Reinhard Faust und Heinrich Wintermeyer. |
| 9. „ 3149 „ „ | 11 a 68,00 qm Ader „Unter Pflaster- brück“ 1r Gew., zw. Emil Schweis- guth und der Stadtgemeinde Wies- baden (hat 1 Baum). | 29. „ 6140 „ „ | 17 a 99,50 qm Ader „Kleinfeldchen“ 2r Gew., zw. Friedrich Jacob Noll und dem Staatsfiskus. |
| 10. „ 3214 „ „ | 15 a 00,50 qm Ader „Pflaster“ 1r Gew., zw. Chr. Cramer 3r und Joh. Phil. Feir. | 30. „ 6212/13 „ „ | 39 a 22,50 qm Ader „Schlief“ 1r Gew., zw. Heinr. Wintermeyer und Ph. Alexander Schmidt. |
| 11. „ 3406 „ „ | 10 a 54,50 qm Ader „Dönsenstall“ 1r Gew., zw. einem Weg und Karl Berger. | 31. „ 6215 „ „ | 21 a 09,00 qm Ader „Landgraben“ 2r Gew., zw. einem Weg und Georg David Schmidt. |
| 12. „ 3424 „ „ | 22 a 73,50 qm Ader „Dönsenstall“ 3r Gew., zw. Georg David Schmidt und Peter Wittlich (hat 15 Bäume). | 32. „ 6737/38 „ „ | 18 a 41 qm Ader „Rietherberg“ 4r Gew., zw. einem Weg und den Auf- stößern. |
| 13. „ 3530/31 „ „ | 41 a 27 qm Ader „Auf dem Berg“ 1r Gew., zw. Albrecht Götth und Anton Reinhard Seilberger. | 33. „ 6847 „ „ | 14 a 32,75 qm Ader „Aßelberg“ 3r Gew., zw. Philipp Heinrich Schmidt u. Moriz Nicolai (hat 19 Bäume). |
| 14. „ 3599 bis 3602 incl. des Lagerb. | 1 ha 11 a 28,50 qm Ader „Auf dem Berg“ 4r Gew., zw. Dr. Arnold Pagenstecher und Jacob Bedel. | 34. „ 6993 „ „ | 12 a 63,50 qm Ader „Röbern“ 2r Gew., zw. Karl Wendle u. Conf. beider- seits (hat 7 Bäume). |
| 15. „ 3649/50 des Lagerb. | 54 a 65,75 qm Ader „Ober Gerstengewann“ 4r Gew., zw. der Stadtgemeinde Wiesbaden und Grä. Bach und Grä. Seelgen. | 35. „ 7125 „ „ | 10 a 87,50 qm Ader „Am Todten- hof“ 1r Gew., zw. einem Weg und Karl Becker (hat 6 Bäume). |
| 16. „ 3677 „ „ | 11 a 23,00 qm Ader „Hinter Hain- brück“ 1r Gew., zw. Heinrich Heuß und Johann Peter Weiß. | 36. „ 7144 „ „ | 9 a 06,00 qm Ader „Am Todten- hof“ 3r Gew., zw. Heinrich Schmidt, Cassella und Heinr. und Wilhelm Kimmel (hat 8 Bäume). |
| 17. „ 3910 „ „ | 18 a 87,50 qm Ader „Hammerssthal“ 1r Gew., zw. Friedrich Jacob Noll und Philipp Berger. | 37. „ 7454 „ „ | 21 a 02,75 qm Ader „Geisberg“ 2r Gew., zw. Christian Friedr. Fuchs u. Geschw. Roffel (hat 2 Bäume). |
| 18. „ 3983 „ „ | 18 a 63,75 qm Ader „Hammerssthal“ 6r Gew., zw. Jacob Reinhard Herz und einem Weg. | 38. „ 7526/27 „ „ | 23 a 31,75 qm Ader „Königsstuhl“ 8r Gew., zw. Heinrich Hartmann und Karl Schramm (hat 9 Bäume). |
| 19. „ 3993 „ „ | 24 a 30,50 qm Ader „Zweibörn“ 1r Gew., zw. Gerog Reinhard Weg- gandt und Anton Reinhard Seilberger (hat 2 Bäume). | 39. „ 7995 „ „ | 15 a 85,75 qm Ader „Weinreb“ 6r Gew., zw. Heinrich u. Wilhelm Kimmel und Daniel Kraft (hat 2 Bäume). |
| 20. „ 4231 „ „ | 11 a 21,50 qm Ader „Hinterm Hain- graben“ 2r Gew., zw. Jacob Dörr und der Stadtgemeinde Wiesbaden. | 40. „ 8047 „ „ | 15 a 57,50 qm Ader „Hainer“ 4r Gew., zw. Wilhelm Thon und Phil. Schweisguth (hat 12 Bäume). |
| | | 41. „ 8125 „ „ | 18 a 22 qm Ader „Kleinhainer“ 1r Gew., zw. Jonas Schmidt und Jacob Rath jr. |
| | | 42. „ 8132/33 „ „ | 24 a 52 qm Ader „Kleinhainer“ 2r Gew., zw. Wilhelm Kraft und Georg Thon. |
| | | 43. „ 8152 „ „ | 19 a 13,75 qm Ader „Kleinhainer“ 2r Gew., zw. Joh. Phil. Schmidt und Reinhard Faust. |

No. 6570 des Lagerb.	34 a 37,75 qm Acker „Geisheid“ 1r Gew., zw. Wilhelm Thon und dem Centralstudienfonds (hat 14 Bäume).
3594 „ „	41 a 45,75 qm Acker „Auf dem Berg“ 4r Gew., zw. Wilhelm Kraft und Elise Dörr.
3605/6 „ „	41 a 42,75 qm Acker „Auf dem Berg“ 4r Gew., zw. Jacob Beckel und dem Staatsfiskus.
6617 „ „	6 a 55 qm Acker „Weidenstadterweg“ 2r Gew., zw. Adolf Schmidt und Cons. und Grh. Gude (hat 12 Bäume).
3176 „ „	9 a 48 qm Acker „Vor dem Ochsenstall“ 1r Gew., zw. Wilhelm Jacob Heuß und Jacob Stuber jr. (hat 11 Bäume).

407

Wiesbaden, den 6. November 1893.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Körner.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 15. d. M., Nachmittags 3 Uhr, sollen Herr Kaufmann **Ludwig Kimmel** und Miteigentümer an hier, ihr im District **Nödern**, 2r Gewann, zwischen Heinrich Christian Cron und Wilhelm Weidmann belegenes, 15 ar 62,50 qm. großes **Grundstück** in dem Wahlsaal des Rathhauses hier Abtheilung halber versteigern lassen.

407

Wiesbaden, den 6. November 1893.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Körner.

Verein für das Großherzogthum Hessen u. die Provinz
Hessen-Nassau zur Beschäftigung Arbeitsloser.

Einladung

zur Mitglieder-Versammlung
auf Mittwoch, d. 29. November 1893, Nachmittags
3 Uhr, in dem Magistratsaal in Nödern zu Frankfurt a. M.

Tagesordnung:

- 1) Erstattung des Geschäftsberichts,
- 2) Bericht des Verbands-Delegierten, Herrn Landrath **Beckhaus**, über den Stand der Naturalversorgungsstationen im Vereinsbezirk,
- 3) Bericht der Herren Revisoren u. Entlastung der 1892/93er Rechnung,
- 4) Feststellung des Voranschlags für 1893/94,
- 5) Ergänzungswahl der Vorstands-Mitglieder,
- 6) Wahl des Verwaltungsausschusses.

Darmstadt, den 18. October 1893.

127

Der Vorsitzende des Verwaltungsausschusses.

Dr. Goldmann.

*) Wegen des auf den 22. November fallenden Buß- und Bettags für
Kreuzen zc. muß die Versammlung auf den 29. November verlegt werden.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagirtes Personal vom 1.—15. November 1893: **Geschw. Adeline und Elvira Sansoni**, Salon-Athletinnen. (Ohne Concurr.) **Mr. Duvencq**, Schlangen-Imitator. (Ganz eigenes Genre. Grossartig.) **Frl. Dora Ebert**, Lieder- u. Walzersängerin. **Herrn Gebr. Coradini**, Gesangs- und Grotesk-Duettisten. (Komisch.) **Miss Agnes**, Luftkünstlerin. **Mr. Schaller**, Instrumentalist. (Der Trompeter von Jerichow. Einzig in seiner Art.) **Herr Carl Baron**, Gesangs-Humorist.

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen 3 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu ermäßigten Preisen sind bei den Herren **B. Cratz**, Kirchgasse 50, **L. A. Mascke**, Wilhelmstr. 30, und **J. Stassen**, Gr. Burgstr. 16, zu haben. Dutzend-Billets zu weiteren ermäßigten Preisen sind Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichtrauchen. 345

Nartoffeln,

Magnum bonum. prima, für den Winterbedarf liefert in's Haus
Ph. Hahn jr., Geisbergstraße 46. 20800

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt

1488

Ernst Unverzagt,
Modewaaren- u. Putz-Geschäft,
11. Webergasse 11.

Nächste Ziehung:

Berlin. Rothe & Lotterie. 16870 Geldgewinne. Hauptgew. 100,000 Mk., 50,000 Mk. baar. $\frac{1}{2}$ Mk. 3.—, Anth. $\frac{1}{2}$ Mk. 1.60, $\frac{1}{4}$ Mk. 15.—, $\frac{1}{8}$ Mk. 1.—, $\frac{1}{16}$ Mk. 9.—. Biste und Borte 30 Pf. 147

Leo Joseph,Bantgesch., Berlin W.,
Botsdamerstraße 71.

J. Rausch, Schirmfabrikant,
Goldgasse 2a, Goldgasse 2a,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

Regen- u. Sonnenschirmen

für Damen, Herren und Kinder
von den einfachsten bis zu den
hochelegantesten zu billigsten Fabrik-
preisen. 21804

Repariren u. Ueberziehen wird
schnellstens und billigt besorgt.

Nachtungsvollst

J. Rausch, Goldgasse 2a.

Speci-

alitäten für Fremde und für den Weihnachtstisch!

Grosse prachtvolle **Wandteller** aus vegetabil. **Elfenbein**, darstellend den Rattenfänger von Hameln und den Trompeter von Säckingen, Stück 3 Mk., in **Recht Culvre poli**, 44 cm. Durchmesser, Stück 3 Mk., **Spazierstöcke** mit electr. Lampe 3 Mk., gut gehende **Remontoir-Taschenuhren** Stück 3 Mk., eleg. Nickel-Butterdosen mit Drehdeckel und Kühlapparat 3 Mk., **Operngläser**, beste Qualität, chromatisch geschliffen, von vorzügl. Optik, Stück 3 Mk. und 4 Mk., prachtvoll gekleidete Costume-Puppen 3 Mk., grosse Wandschränke, Haus-Apotheken, Panele und hohe Decorationsgläser Stück 3 Mk., **grosse Hand-Reisetaschen** aus weichem Leder, Stück 3 Mk., starke Reisekoffer 3 Mk., ächte Eau de Cologne, Originalkiste mit 6 gr. Flaschen 3 Mk., Gesellschaftsspiele Halma 50 Pf., Automatenpiel, Wettrennen, Goduldspiele etc. 50 Pf. u. 1 Mk., Eisenbahnen, Zauberkasten, Baukasten, mechanische Spielsachen mit Uhrwerk 50 Pf. und 1 Mk., Wunderspiegel 50 Pf., electrische Feuerzeuge 1 Mk., sowie sehr viele ganz originelle Neuheiten empfiehlt zu horrend billigen Preisen der 21913

Präsent-Bazar

VON

Otto Mendelsohn,
Wilhelmstrasse 24.

Maxstadt's
neueste Couplets

soeben eingetroffen.

22146

A. L. Ernst, Musikalienhdlg.

Neue Wäsche v. Ausst. priv. abzug. N. im Tagbl.-Verlag. 22058

Heinrich Leicher,
Langgasse 25, I. Stock,
Wiesbaden.

Neuheiten in:
Damen - Kleiderstoffe,
Damentuche, Lamas und
Wollflanelle
vom einfachsten bis zum feinsten
Genre.

Reichhaltige Auswahl in:
Baumwollenzeuge, Blaudrucks,
Bieber- und Baumwollflanelle.

Bettdamaste
in weiss und bunt,
Bettzeuge, Barchente u. Drelle,
Feder- und Flaumcöper.

Bettfedern und Daunen.

Weisse und crëmfarbene
Englisch - Tüll - Gardinen
(in abgepasst und am Stück),
sowie

Rouleaux-Stoffe
in allen Breiten u. Qualitäten.

Futter-Stoffe.

Anerkannt billige Preise!

Wiesbaden, im October 1893.

P. P.

Zur bevorstehenden Herbst- und Winter-Saison erlaube
ich mir, mein reichhaltiges Lager in

Manufactur-, Leinen- u. Weisswaaren

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Wie bekannt, ist es stets mein eifrigstes Streben, meinem
werthen Kundenkreise **eine wirklich gute u. dauer-**
hafte Waare zu billigsten Preisen zu liefern.

Wohl kaum wäre es mir möglich gewesen, in diesem
Jahre **meine anerkannt niedrigen Preise** bei-
zubehalten, wenn ich nicht **durch frühzeitige Ab-**
schlüsse mit meinen Fabrikanten der inzwischen
eingetretenen erheblichen Preissteigerung
aller Leinen- und Baumwollwaaren **vorgebeugt** hätte.

So kann ich denn hierdurch, wie durch die **Er-**
sparung der hohen Ladenmiete und sonstiger
bedeutender Unkosten meinen geehrten Abnehmern
Vorteile bieten, welche mich zu der festen Ueber-
zeugung berechtigen, dass **nirgends eine reelle**
und **gute Waare zu gleich billigem Preise**
ihren Verkauf finden dürfte.

19620

Hochachtungsvoll

Heinrich Leicher,
Langgasse 25, erster Stock,
Wiesbaden.

Heinrich Leicher,
Langgasse 25, I. Stock,
Wiesbaden.

Grosses Lager in:

Damen- u. Herren-Wäsche,
Kragen, Manschetten
und Taschentücher.

Elsässer Madapolames, Cretonnes
und Chiffons,
ferner
glatte Leinen und Halbleinen
für

Leib- und Bettwäsche
in allen Qualitäten u. Preislagen.

Handtücher, Tischtücher und
Servietten
in Drell, Jacquard u. Damast.

Theegedecke u. Tischdecken.

Küchen-, Gläser-, Teller-
tücher etc.
Frottir- und Badetücher.
Waffel-, Rips- u. Piqué-Decken.
Stepp-, Schlaf-, Reise- und
Pferde-Decken.

Uebnahme ganzer Aus-
stattungen, sowie Anfertigung
aller Wäschegegenstände nach
Maass.

Streng reelle Bedienung!

Mit 20 % Rabatt

verkaufe ich von heute ab alle vorrätigen

17879

Möbel, Betten, Spiegel, Stühle, sowie complete
Zimmer-Einrichtungen und sonstige Holz-,
Polster- und Kasten-Möbel.

Umtausch auf gebrauchte Möbel. Garantie für
beste und solide Arbeit.

Ferd. Müller,

8. Mauergasse 8.

8. Mauergasse 8.

Korff's Kaiseröl

Nicht explodirendes Petroleum.

Aecht zu haben bei den bekannten Ver-
kaufsstellen.

Nur ächt, wenn in mit Firma, sowie
mit Plomben und Schutzmarke versehenen
Kannen.

19668

Süßer und raucher Apfelmöst,
täglich frisch, per Liter 20 Pf. Eigene Kelterei.

18378

Salzhaus zur Sonne, Mauritiusplatz 2.

Vorzügliche Äpfel per Kumpf 20 Pf. zu haben Obsthändler
an der Taunusbahn.

21898

Handschuhe.

Zur Herbst- und Winter-Saison empfehle alle Neuheiten in:
Krimmer- und Astrachan-Handschuhe für Herren und Damen
Große Auswahl in Jagd- und Fahr-Handschuhen, mit und ohne
Pelzfutter.

Farb. und schwarze Glacé mit Futter von 3 Mk. an.

Glacé mit Futter, Pelzbeleg und Mechanik, prima Qualität, Paar
3 Mk. 50 Pf.

Tricot, mit und ohne Futter, von 50 Pf. an.

Neuheiten in **Stoff-Handschuhen** für Kinder, Damen und Herren in
großer Auswahl.

Militär-Handschuhe in Wad- und Wildleder.

Sued-Damen-Handschuhe, 4-fach, gute Qualität, Paar von 2 Mk. an.

Das Neueste in **Zuchtenleder-Handschuhen.**

Großes Lager aller Sorten

Glacé, Sued, Wad- und Wildleder-Handschuhe.

Anfertigung nach Maß ohne Preisaufschlag.



Gg. Schmitt, Handschuh-Fabrik.

Wiesbaden, 17. Langgasse 17.

Specialität in **Cravatten und Hosenträgern.**

Ridder'sche

Industrie-, Haushalts- u. Kunstgewerbeschule
für junge Damen.

Wiesbaden, Adelhaidstraße 3

Gründliche berufliche und private Ausbildung in allen **Industrie-,**
hauswirtschaftlichen und kunstgewerblichen Fächern. Thätige,
an bewährten großstädtischen Anstalten ausgebildete und geprüfte
Lehrkräfte.

Eintritt jederzeit. Meldungen bei

21076

der Vorsteherin.



J. Bacharach.



**Wegen Umzug nach dem Neubau
Webergasse 4**

morgen Mittwoch, den 15. November, beginnend:

Grosser Gesamt-Ausverkauf

meines

reichhaltigen Waarenlagers

eleganter

Wollstoffe, Seidenwaaren, Confection

**ohne Ausnahme zu aussergewöhnlich billigen
Ausverkaufspreisen.**

Die festen Ausverkaufs-Preise sind durch besondere Etiquettes mit rothem Aufdruck deutlich an jedem Stück neben den früheren Preisen bezeichnet.

➡ Eine grosse Anzahl ➡

Reste u. einzelner Roben eleganter Stoffe
sind besonders billig ausgelegt.

Bekanntmachung.

Jeden Freitag und Samstag

Verkauf von Seiden-Coupons

zu ausserordentlich billigen Preisen,
sowie
zurückgesetzter Seiden- und Ballstoffe,
reeller Werth 4.50 bis 12 Mk.,
in 8 Serien 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 4.50, 5.—
Aussergewöhnlich günstige Gelegenheit.

Maurice Ulmo, Webergasse 5.

21811



Schuhwaaren-Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe kommen vorerst zur vollständigen Räumung: Sämmtliche wollenen, sowie auch mit Wollstoff gefütterten Lederschuhwaaren, darunter großer Posten Prof. Dr. Jäger's Normal-Schuhwaaren für Herren und Damen, allen Fußleidenden besonders zu empfehlen.

Verkauf nur gegen Baar, da jeder Ruhen ausgeschlossen ist.

22009

Joseph Dichmann, Spiegelgasse 1.

Kunstverglasungen, Bleiverglasungen

mit und ohne Glasmalereien, in schönster Technik und gediegenster Ausführung äußerst billig.

Arnold, Dohheimerstraße 9.

Bündhölzer, schwedische, Pack. 12 Pf., 10 Pack. 1 Mt., 90 Pf., Scheuerfächer 20 Pf., 5 St. 90 Pf., Lampen-Cylinder 6 Pf., Seife, weiße 30, gelbe 28, Schmierseife 20. Schwalbacherstraße 71.

Schrotteiler zu verkaufen Karlstraße 39, Neubau.

22107

Prachtvolle Haut

zarten Teint, jugendfrisches Aussehen erhält man durch den Gebrauch der Rosenmilch-Seife von der Riviera Parfümerie. Berlin.

21715

Preis p. Stück 50 Pf. Zu haben bei:
Ludwig Hess, Webergasse 18, im Badhaus zum Rheinstein,
Ferd. Mackeldey, Wilhelmstrasse 32 und Neue Colonnade 21/22.

Prima gelbe Sandkartoffeln,
sowie Magnum bonum und Mäuschen zum Winterbedarf bei
Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71.

Eier per Stück 6 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Die Papier-Handlung C. A. Hetzel, Kirchgasse 29,

empfehlen ihr

21016

Engros-Lager aller Sorten **Papiere, Couverts, Geschäftsbücher**
und **Büreau-Bedarfsartikel** etc.



Möbel-Verkauf.



In meinen enorm großen Lagerräumen gelangen nachverzeichnete Gelegenheitskäufe zum freihändigen Verkauf: 1 Rocco-Glaschrank (250 Mk.), 1 Rocco-Glaschrank (150 Mk.), 1 Rocco-Salontisch (75 Mk.), 1 schwarzer Salonschrank mit Scheiben (240 Mk.), 5 Büffets (Nussb. mit Schnitzerei, 150 Mk.), 14 elegante Verticows (68 Mk.), 4 Spiegelschränke, Kristallglas (85 Mk.), 8 dito (120 Mk.), 6 elegante Herren-Schreibbureau (100 Mk.), 3 Schreibtische (28 Mk.), 4 Schreibsecretäre (80 Mk.), 20 große Kommoden mit Vorbau (30 Mk.), 20 Waschkommoden mit Marmor (40 Mk.), 30 Nachttische (17 Mk.), 6 Waschtouilletten mit Spiegel (85 Mk.), 6 elegante dito mit Spiegel (110 Mk.), eine Parthie Ausziehtische (25 Mk.), 10 dito viereckige mit Verbindung (62 Mk.), Bücherschränke, 12 Antoinetten-Sophatische (22 Mk.), Salontische, 6 Galleriechränke (40 Mk.), 60 ein- und zweithür. Kleiderschränke (polirt und lackirt), 14 lackirte Waschkommoden (22 Mk.), 25 zweithür. Küchenschränke (26 Mk.), Salon-Garnitur, Sopha, 4 Sessel (190 Mk.), 10 Kameltaschen-Sophas (100 Mk.), 14 einfache Sophas (38 Mk.), mehrere Plüsch-Sophas (70 Mk.), 20 complete hohelegante Nussb.-Betten mit breithül. Haarmatratzen (125 Mk.), 20 dito mit Muschelauflage (130 Mk.), 1 compl. Nussb.-Schlafzimmer mit Schnitzerei (650 Mk.), 300 Spiegel in allen Arten und Größen, 300 Rohr- und Speisestühle, 30 egale compl. lackirte Betten (60 Mk.), Anrichte, Bauernstische, Stageren, Nähtische, Handtuchhalter, Eichen-Vorplatztoilette (68 Mk.), Servirtische, Schreibessel u. dgl. m.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Der Transport gekaufter Gegenstände geschieht durch eigenes Fuhrwerk frei.

840

Spezial-Magazin für Hotel-, Haus- u. Küchen-Einrichtungen

von

Conrad Krell,

Wiesbaden,

Haltestelle der Dampf-
straßenbahn.

Zannusstraße 13.

Haltestelle der
Pferdeeisenbahn.Spezialität: **Complete Kucheneinrichtungen**

von 75 Mark bis 1000 Mark und höher.

Größtes Lager in allen Haus- und Küchengeräthen.

21961

Hängelampen, Tisch-, Säulen-, Clavier-, Wand-, Küchen-Lampen, Ampeln, Kohlenstien, gewöhnliche und feine mit Dedel, Ofenschirme, Feuergeräte, Blumentische und -Ständer, Schirmständer, Garderobenständer, Vertikalen, Seegrasmatratzen, Waschwangeln, Waschmaschinen, Brühmaschinen, Trockengestelle, Bügelöfen u. -Eisen. Sämtliche Küchenmöbel, wie Küchenschränke, Anrichten, Tische, Stühle, Ablaufbretter. Als Spezialität empfehle meine **prima grau emailirte Kochgeschirre**, wofür für jedes Stück volle Garantie gewähre. Sollte die Emaille beim Kochen abspringen, so wird jedes Stück ohne Weiteres und ohne Berechnung ersetzt. Die Lieferung ganzer Küchen-Einrichtungen erfolgt emballage- und frachtfrei per Bahn. — Cataloge gratis und franko zu Diensten.

Mein Lager und Comptoir befinden sich jetzt 22060

Adelheidstraße 3, im Hof.
Carl Zeiger,

Colonialwaaren und Cigarren en gros.

Wiesbaden, im November 1893.

Ia Qualität **Sammelfleisch** per Pfd. 50 u. 60 Pf.,Ia " **Rindfleisch und Kalbfleisch,**Ia " **Roastbeef und Lenden**

zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt

22225

H. Mondel,
Ellenbogengasse 6.

Gebrannten Kaffee

eigener Brennerei in vorzüglicher Qualität von Mk. 1.20 an bis zu den feinsten Sorten empfiehlt 22293

H. Burkhardt,

Ede Sedan- und Walramstraße.

Zum Schlachten.

Weissen und schwarzen Pfeffer, Muscatnüsse, Nelken, Majoran u. in frischen, garantirt reinen Qualitäten empfiehlt zu Vorzugspreisen 21567

Louis Schild, Drogerie, Langgasse 3.

Guten Mittagstisch erhalten noch einige Damen bei mäßigem Preis Morisstraße 38, 2. 19101

Neues Geschäft Gr. Burgstrasse 4. A. Münch.

**Keine Lager-, keine Parthie- nur reelle neue Waare
in bester Qualität zu folgenden Preisen:**

- 100 Cmtr. br. Reinwollner **Changeant-Loden**, 8 Farben, 1 Mk. per Meter.
 100/110 Cmtr. br. Reinwollner **Cheviot** in allen Farben 1.—, 2.—, 2.50, 3.— per Meter.
 105/130 Cmtr. br. Reinwollnes **Damen-Tuch**, Ia Qual., 12 bis 25 Farben, 1.75, 2.—, 2.50, 3.50 und 5.50 per Meter.
 100 Cmtr. br. Reinwollner **Diagonal** mit Seiden-Tupfen, grösste Neuheit, 2.— per Meter.
Abgepasste Roben, nur Neuheiten der Saison, 15, 18, 24, 30, 35 u. 40.
 100/110 Cmtr. br. Reinwollner schwarz. **Cachemir u. Fantasiestoffe** 1.20, 1.50, 1.80, 2.—, 3.— und 4.— per Meter.
 100 Cmtr. br. Reinwollne **Ballstoffe** uni crème u. mit bunten Seidenstreifen 1.30, 1.50, 1.80, 2.— p. Mtr.
 100 Cmtr. br. Reinwollner **Crepon**, Neuheit der Saison, in 10 Lichtfarben.

Sammete u. Seide in grosser Auswahl.

Damen- und Kinder-Wäsche jeder Art in allen Grössen.

Herren-Hemden, Kragen, Manschetten, Cravatten jeden Genres.

80/85 Cmtr. br. **Elsässer Hemdentuch, Chiffon u. Madapolam** 30, 35, 40, 50, 60 und 70 per Meter.

Bettuchhalbleinen ohne Naht 1.—, 1.30, 1.50 per Meter.

Bettuchleinen ohne Naht, 160 bis 230 Cmtr. br., 1.60, 1.80, 2.—, 3.— u. 4.— per Meter.

Damaste, 80 bis 130 Cmtr. br., 70, 80, 1.—, 1.30, 1.60, 2.— per Meter.

Handtücher, grau u. weiss, 20, 25, 30, 35, 40, 50 u. 60 Pf. per Meter.

Handtücher, grau u. weiss, abgepasst, $\frac{1}{2}$ Dtzd. 1.50, 1.75, 2.—, 2.50, 3.—, 4.— u. 5.—.

Gardinen, crème u. weiss, abgepasst, das Fenster zu 4.—, 5.—, 6.—, 7.—, 8.— u. höher.

Coulten per Stück von Mk. 4.50 bis zu Mk. 25.—

Haushaltungs-, Zier- u. Kinder-Schürzen, weiss u. bunt, in allen Grössen.

Mache die geehrten Damen noch ganz besonders darauf aufmerksam, dass ich **nur Neuheiten der jetzigen Saison** auf Lager habe und nie Posten sogenannter Lager- und Parthiewaaren kaufen werde.

Neues Geschäft Gr. Burgstrasse 4. A. Münch.

Die reelle Waare ist die billigste und für Hotel- und Brautausstattungen als ganz besonders zu empfehlen.

Bitte um gefl. Beachtung meiner Ausstellungen.

Uebernahme ganzer Ausstattungen, solid, schnell u. billigst.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 533. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 14. November.

41. Jahrgang. 1893.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 41 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“.

Verlag: Langgasse 27.

Verlangt

von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt

von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder vermieten oder zu verk. Näh. Wilmshausstraße 19, 1. 14743

Villa in der Elisabethenstraße, zum Alleinbewohnen, neu hergerichtet, per sofort od. später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18265

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß. schattigen Garten zu verm. Näh. im Baubüro Adolfsallee 59. 9321

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 14744

Nerobergstraße Villa mit 6 Zimmern, 3 Mansarden und Wirthschaftsräumen sofort oder später zu vermieten. Schöner Garten, prachtvolle Rundschau, Dampf-bahn-Haltestelle. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 20306

Villa Neuberg 16 ganz oder getheilt zu vermieten. 21383

Das Landhaus Mainzerstraße 34 mit schattigem Garten ist von April 1894 ab ganz oder getheilt zu vermieten. Dasselbe enthält 7 Zimmer, 2 Küchen, 4 Mansarden, Waschküche, Keller u. Eingusehen ist dasselbe von 11-1 Vormittags und von 2-4 Uhr Nachm. 19723

Sonnenbergerstraße 31, am Kurgarten, ist das Landhaus mit drei herrschaftl. Etagen, je 8 Zimmer und Salons, mit hohen Thürm-Mansarden, ganz oder getheilt zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Taunusstraße 29, 3. 22142

Ein kleines Gartenhaus, enthaltend 5 Zimmer mit Zubehör, zum Alleinbewohnen, ist vom 1. Januar 1894 anderweitig preiswerth zu verm. Näheres beim Eigentümer Emmerstraße 53, Vorbergh. 1. 20933

Geschäftslokale etc.

Bismarckring 1 großer Laden mit oder ohne Wohnung sehr billig zu vermieten. 20935

Große Burgstraße 3 Laden (2 Schaufenster) zum 1. Januar oder früher zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21194

Große Burgstraße 11 schöner Laden, große Schaufenster, preiswerth per 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Al. Burgstraße 1, Vorjellan-Laden. 19391

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern, Arbeitsraum, Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 20290

Dohheimerstraße 10 ein Laden mit oder ohne Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. 12324

Grabenstraße 9 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 13358

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 11841

Langgasse 24 schöner heller Laden mit zwei Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung, auf den 1. April 1894 zu vermieten. Näheres bei Ed. Freund, Elisabethenstraße 2. 20485

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 q. Mr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 14748

Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 14750

Laden.

Neugasse und Friedrichstraße-Ecke ist ein großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Comptoir im Hof. 11199

Rheinstraße 23

großer geräumiger Laden mit Wohnung oder Lagerräumen zu verm. Dasselbst ist eine fast neue **Laden-Einrichtung** zu verkaufen. — 19985

Ecke des Sedanplatzes u. der Westendstraße 1 ist der Laden und mehrere Wohnungen, bestehend aus 3 und 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62 bei Ph. Müller. 21984

Taunusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 16495

Walramstr. 12 Laden mit gr. oder kl. Wohnung, für Metzger, auch für jedes andere Geschäft passend, auf Wunsch Werkst. zu vermieten. Näh. 1 St. r. 12269

Webergasse 2 (Hotel Zais) Laden, ganz oder getheilt, zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21200

Weißstraße 2 ist der neu hergericht. Laden mit anstoß. schöner Wohn., 4 Zimmer u. Zubehör, preisw. zu vermieten. Näh. Jos. Ewald, 1 St., oder Al. Burgstraße 8. 15604

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden auf sofort zu vermieten. 14407

A. Weber & Co.

Wilhelmstraße 14 ist ein eleganter Laden mit Ladenzimmer u. Gallerie (Aufheizung) per 1. April n. J. zu verm. Näh. im 2. St. daselbst. 20206
Wegen der in meinen Häusern

Bärenstraße 3, 4, 5 u. 6

zu vermietenden **Läden und Wohnungen**

ertheile ich Auskunft in meiner Wohnung Herbergsstraße 14, 1. von 8 bis 10 Uhr Vorm. und von 1—4 Uhr Nachm., ebenso auf meinem Bureau Bärenstraße 6, 1. von 11—12 Uhr Vorm. 18085

Otto Freytag.

Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten Kirchstraße 22. 14751

Als Weihnachts-Verkaufslokal ist ein Laden prima Lage, Langgasse 50, v. jetzt bis Ende d. J. billig zu vermieten. Näh. b. 21580

Louis Stemmler, Goldgasse 2.

Ein Laden nebst kleiner Wohnung ist auf 1. Januar zu vermieten Marktstraße 32. 18874

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. Januar zu vermieten Michelsberg 20. 19667

Laden Moritzstraße 4 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 21950

Großer Laden Rheinstraße 37, in welchem das Piano- und Musikgeschäft des Herrn Smith sich seit mehreren Jahren befindet, ist mit Werstätte und großem Lagerraum oder ohne letzteren vom 1. April 1894 anderweitig zu vermieten. Näheres bei C. Wolff, Louisenplatz 7, 2 r. 18578

Ein Laden mit 11. Wohnung sof. oder sp. zu vermieten. Näh. Saalgasse 22, 1 St. 20041

Laden mit Ladenzimmer, eventuell Werkstätte, Wohnung und großem Keller mit Wasserleitung und Abfluß, auf Februar, März oder April zu vermieten. 21666

Wilh. Born, Schwalbacherstraße 3.

Laden. Taunusstraße 19 ist der Laden nebst geräumiger Wohnung auf sofort anderwärts zu vermieten. Näh. bei dem Hauseigentümer. 14523

Laden Taunusstraße 40 ist anderweitig auf sofort zu v. 18735

Laden mit Ladenzimmer und Wohnung v. 2. 3. und 8. nebst Zubehör per 1. Januar 1894 zu vermieten. Preis 750 Mk. Näh. Webergasse 50, Weggerladen. 21011

Laden Westendstraße 15, im Souterrain, groß und hell, auch für Werkstatt geeignet, m. oder ohne Wohnung billig zu vermieten. 19080

Für Metzger. Laden mit Wohnung, wo seit Jahren Metzgerei mit Erfolg betrieben wird, per 1. April 1894 zu vermieten. 19945

Ph. Feix, Hellmündstraße 48.

Im Promenadehotel

sind noch 2 prachtvolle mit Centralheizung versehene

Läden, je ca. 60 □-m., zu 15- bzw. 1400 Mk. zu verm.

Event. können auch Entresolräume dazu gegeben werden.

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 20305

Ellenbogengasse 3 Werkstätte mit oder ohne Logis zu verm. 18304

Goldgasse 8 zwei Partieräume als Werkstätte od. auch Magazin, ganz oder getrennt, zu vermieten. 16986

Taunusstraße 36 eine Werkstätte, passend für einen Tapeziter, auf sofort zu vermieten. 14432

Walramstraße 31 große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser, Lackierer u. geeignet, zu vermieten. 14305

Zwei große Werkstätten, für Lackierer und Schmiede geeignet, letztere mit Werkzeug und Einrichtung, zu vermieten. Auch ist das Haus, welches sehr rentabel ist und großen Hofraum hat, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer Joh. Syben, Stallmeister, Viebricherstraße 1. 14059

Bäckerstraße 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 17293

Dorheimerstraße 8 Lagerräume, verschiedene (12 Mr. I. u. 6,75 Mr. breit), zu vermieten. 15474

Rheinstraße 31 ein Lagerraum zu vermieten. 21887

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 19098

Adolphsallee 33 ist die Bel-Etage, herrschaftl. Wohnung, 8 Zimmer, gr. Balkon, Badezimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18152

Viebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8—10 Zim., preiswerth zu vermieten. 14758

Elisabethenstraße 4 herrschaftl. Bel-Etage, 9 Zimmer und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näheres bei W. Müller, Elisabethenstraße 2. 21090

Friedrichstraße 31

ist die Bel-Etage, enthaltend 12 Räume, zu Geschäftszwecken geeignet, ganz oder getheilt, per 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Weinhandlung Mengasse 1. 21892

Friedrichstraße 44 ist die 2. Etage, 8 Zimmer, Balkons und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Adolphstr. 6, von 9—12 u. 2—4 Uhr. 12800

Humboldtstrasse 6

ist die seither von Frau Generaldirector Lang bewohnte Bel-Etage, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche, 3 Mansarden, gross. Balkon, sowie Gartenbenutzung, zum April zu vermieten. Besichtigung von 11—12 und 3—4 Uhr. Event. ist auch Stallung, Remise etc. zu haben. 20304

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Kaiser-Friedrich-Ring 14

herrschaftliche Bel-Etage, 9 Zimmer, 2 Balkons und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. 16511

Louisenplatz 7 ist eine Wohnung, bestehend aus acht Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen bis 3 Uhr. Näh. 2 St. r. 17327

Villa Hygiea.

Mainzerstraße 30 (neu), Parterre-Stock zu vermieten; ein große Zimmer, Kassenfenster, alle Zimmer mit eichenen Böden belegt, mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 19896

Rheinstraße 78 Bel-Etage auf 1. April 1894 oder auch früher zu vermieten, enthaltend einen großen Salon mit großem Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller. Näh. daselbst. 18084

Rheinstraße 37 Bel-Etage v. 8 Zimmern mit Balkons zu verm. 19667

Rheinstraße 39, Bel-Et. ob. 2. Et., je 8 3. 2 Balkons u. Zub. od. später zu v. Näh. beim Eigentümer Schmidt, daselbst. 14761

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer mit Balkon, Erker und reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 14019

Taunusstrasse

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 3 Mansarden und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 20286

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 20948

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor u. mit Centralheizung), auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stod. 16254

Wilhelmstraße 42a, 1. Et., 8 elegante Zimmer mit Zubehör; ebend. daselbst 2. Etage 8 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 4. St. 17110

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist die reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im Wandbureau. 18909

Adolphsallee

prachtvolle Etage, 7 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 3 Mansarden etc., sofort zu vermieten. Preis 1600 Mk. 20286

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Dorheimerstraße 8 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Benennung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 11856

Goethestraße 12 hochelegante herrschaftl. Wohnung (3. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 große Balkons, Aufzug u., sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 19710

Moritzstraße 35, Ecke der Goethestraße, ist die mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Part. 12581

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. 12543

Dranienstraße 15, Bel-Etage, 7 Zimmer, nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. 2. Stod. 18818

Dranienstraße 42 ist die 3. Etage, sieben Zimmer, großer Balkon, zwei Mansarden, zwei Keller und reichliches Zubeh., für 1050 Mark sofort zu verm. Näh. Part. 20208

Taunusstraße 2a ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. April 1894 zu verm. Anzul. zwischen 11 u. 1 Uhr. Näherer Auskunft Wilhelmstraße 44 auf dem Bureau. 19632

Taunusstraße 6 ist die 3. Etage mit 7 großen Zimmern, 1 Badezimmer, 1 Balkon u. allem Zubeh. auf 1. April 1894 zu vermieten. 21163

Taunusstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: **Hog-Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubeh., eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontispiz-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. daf. 14763

Wilhelmstrasse 2.

Ecke der Rheinstrasse, ist die elegante **Bel-Etage** und **3. Etage**, beide mit je 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. **Nicolasstrasse 5. Part.** 21522

Wilhelmsplatz 9 ist die 1. Etage, 7 Zimmer, Badez., Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 19344

Wilhelmstrasse 9

ist das comfortable Parterre, 2 Salons, 5 Zimmer und reichliches Zubeh., sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei d. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.** 20297

Herrschäfts-Wohnung, feine Lage, 7 Zimmer, 2 große Balkons und Zubehör, sofort oder später, sowie eine **Frontispiz-Wohnung** von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 3, B. 15640

Wohnungen von 6 Zimmern.

Karlsruhe 1 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf sofort zu vermieten. 11850

Welthaidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. daf. Part. 16250

Welthaidstraße 42, 3. Stock, 6 Zimmer und Zubeh., gr. Balkon m. th. Aussicht zu verm. Näh. dafelbst und bei dem Hauseigentümer **H. Brädt**, Leberberg 12. 21224

Welthaidstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Manjarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 20716

Hogler, Architect.

Adolphsalice 41 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Adolphsalice 43, Part. 13404

Schöne Aussicht 22, herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon mit prachtvoller Fernsicht, 6 Min. v. Kurhaus, z. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sout. 12834

Schuhstraße 6, 3. Et., 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 16148

Dieblicher- und Fischerstraße 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, nebst 3 Manjarden, zu verm. Näh. bei **H. Kneisel**, Blatterstraße 12. 20445

Diebstadterstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 20214

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Diebstadterstraße 6 Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, 2 Manjarden u. i. Zubehör im 1. Stock zu vermieten. Näh. Gellmündstraße 18 bei **Heinecke**. 19824

Diebstadterstraße 15a ist die 2. Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Küche, Manjarden und Keller, auf gleich zu verm. 10409

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubeh., auf gleich zu verm. 14767

Elisabethenstraße 29 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf sofort zu verm. Einzul. v. 10-12 u. 4-6 H. 12337

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16249

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. Et., 6 schöne Zimmer, Badeeinrichtung, Balkon, 2 Keller, 2 Manjarden u. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Näh. dafelbst 2. Etage. 14571

Kaiser-Friedrich-Ring 18

ist eine elegante Wohnung von 6, sowie eine Wohnung von 5 großen Zimmern, 2 Balkons, nebst reichlichem Zubeh., ganz der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. dafelbst. 20202

Kaiser-Friedrich-Ring 108 (neben Adolphsalice) sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, Bad mit Warmwasserleitung, Aufzug u. für gleich oder später zu vermieten. 9624

Kirchgasse 2c

Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer (bisherige Wohnung des Herrn **Dr. Frech**), Wegzugs halber zu vermieten. 16506

Louisenstraße 27, 3 Etiegen hoch, ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer und Kohntraum auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 332

Moritzstraße 15, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 1100 M. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 12871

Moritzstraße 39, nahe der Adolphsalice, ist die zweite Etage, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubeh., per sofort zu vermieten. 14541

Moritzstr. 20 Wohnung, 2. Stock, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 22145

Näh. bei **Franz Schade** dafelbst.

Nicolasstraße 5

ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubeh., Balkon u., auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21958

Nicolasstraße 28, 2. Etage.

hochlegante Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Manjarden, 2 Kellern per sofort zu vermieten. Wegen Besichtigung und näherer Auskunft Part. oder 3. Et. beim Eigentümer. 13140

Parkstrasse

hochgelegantes Parterre, 6-10 Zimmer u. genügend Nebenräume, zum Herbst zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.** 20299

Saltzstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Manjarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 20746

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubeh., Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 14941

Schützenhofstraße 13 u. 15

ist je eine große Wohnung, bestehend aus einem Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. dafelbst auf dem Bau-Bureau im Sout. oder Schützenhofstraße 15. 14771

Sonnenbergerstraße 29 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer und Zubeh., sowie oberer Stock, 5 Zimmer und Zubeh., zusammen oder einzeln zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 39, 1. zwischen 11 und 1 Uhr. 18888

Webergasse 14 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Conditorei **Roeder**. 14115

Wilhelmsplatz 3 ist die Parterre-Wohnung und **Wilhelmsplatz 7** die 2. Etage, jede von sechs Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 17896

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, Wohnung im 3. Stock, 6 Zimmer und Zubeh., per gleich zu verm. Näh. bei **S. Hess**, daf. 21515

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubeh. (Corridor u. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 16248

Wohnungen von 5 Zimmern.

Welthaidstraße 62 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Manjarden, Küche u., auf sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näheres **Walramstraße 14**, 1. Ad. **Wunder**. 11288

Welthaidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. **Welthaidstraße 71**, Parterre. 14772

Adolphsalice 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 14773

Adolphsalice 49 u. 51 ist Hochpart. u. 3. Etage von je 5 großen Zim. Speisek., Bad, Balk. u. Zub. u. Bleichpl. an ruh. Kam. preisw. 14596

Adolphstraße 1 ist Bel-Etage ein Logis von 5 Zimmern, Küche, 3 Manjarden und Zubehör gleich oder auch später zu vermieten. Dafelbst ist ein Logis im 2. Stock mit 5 großen Zimmern, Küche, 3 Manjarden und Zubehör auf gleich zu vermieten. Beide Logis können zu jeder Zeit abgegeben werden. 14801

Albrechtstraße 6 eine Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 20241

Albrechtstraße 16 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 grossen Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 12524

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör oder Parterre zu vermieten. 21517

Albrechtstraße 43 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Part. 21964

Vordere Bleichstraße schöne Wohnung von 5 Zimmern u. auf gleich od. später zu vermieten. Näh. **Delenenstraße 1**, 1. 1. 15633

Elisabethenstraße 17 eine Wohnung zu 5 u. No. 19 zwei Wohnungen zu je 7 Zim., mit allem Comfort, zu verm. Näh. No. 19, Souterrain und Rheinstrasse 72, 2. 21905

Emserstraße 49, herrlichste Lage, ist die Part.-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, Manfard, Keller etc., mit oder ohne großen Obstdgarten auf gleich oder später preiswerth zu vermieten. Einz. täglich, sowie Näh. d. L. W. Kurtz, Friedrichstr. 4. 20748

Emserstraße 71, 2. St., 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Verlegung halber zu verm. N. h. Eigenth. C. Schmidt, Rheinstr. 89. 1. 12786

Goethestraße 3 ist die Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern m. Balkon, Küche, 2 Dachkammern u. 2 Kellern, auf gleich od. später z. verm. 19622

Goethestraße 9, reichl. Zubeh. auf gleich zu v. 12996

Goethestraße 11 Vel-Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon u. Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. 11240

Gustav-Adolfstraße sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, auch solche von 4 Zimmern, Balkons u. anderes Zubehör, in der Vel-Etage und im 2. Stock gelegen, auf gleich od. 1. Januar anderweitig zu verm. Freie gesunde Lage und herrliche Aussicht. Preis 650—750 Mark. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 14015

Käufergasse 5 eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör zu v. 18408

Kahnstraße 17, Part., 5 Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. C. Schweisguth, Rheinstraße 78, 2. 21897

Kahnstraße 24 ist die 1. und die 3. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Reitpferde, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18086

Kahnstraße 30, Gehaus (Wörthstraße), 2 schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Manfarden und Keller zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 8. 18024

Kahnstraße 44 die Vel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubeh., sofort zu vermieten. 21717

Kösterstraße 7, Vel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Bad, Küche, Zubeh., großem Balkon, Garten, freie gesunde Lage, schöne Aussicht über die Stadt und Rhein, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder Goethestraße 1b, 2 St. 16373

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, sowie der Parterre-Stock, bestehend aus 4 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer Georg Abler, Neroberg, und Kapellenstraße 4a, rechts. 18708

Kapellenstraße 33, 1. St., 5 Zim., Badecab. etc., Gärten, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 14777

Karlstraße 15, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 1—2 Manfarden, auf gleich oder später. Näh. im Comptoir. 14582

Karlstraße 26 ist die Vel-Et. von 4 Zimmern, 1 Salon, neu hergerichtet, mit Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 15635

Kirchgasse 8 ist die Vel-Etage, 5 Zimmer, zu vermieten. Näh. im Nähmaschinen-Laden Nachmittags 3—6 Uhr. 13408

Kirchgasse 11, Vel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per sogleich z. verm. 12291

Kahnstraße 3, Vel-Et., 5 Zimmer, Küche, Balkon, Garten u. Zubehör per sofort zu vermieten. Die Wohnung wird auch getheilt vermietet. Näh. Dogheimerstraße 11, Part. 21770

Ecke des Michaelsbergs und der Schwalbacherstraße ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Manfarden und Keller per sofort zu vermieten. Näh. Michaelsberg 32, 2. St. oder Langgasse 1, im Laden. 15861

Moritzstraße 23 ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller etc. per 1. Januar event. früher zu vermieten. Anzusehen von 12—4 Uhr Nachmittags. 19701

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist eine herrschaftliche Wohnung, Hochparterre, 5 Zimmer mit Zubehör, auf sofort zu verm. 18705

Moritzstraße 72 Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in elegantester Ausstattung, 2 Manfarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 14781

Müllerstraße 7 ist die Vel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Besichtigung 10—12 Uhr. Näh. Part. 18354

Nerothal (Franz Abtstraße) Vel-Etage v. 5 Zim., Balkon nebst Zubeh. sofort zu verm. Näh. Nerothal 6. 11024

Nicoladstraße 22, 4. St., 5 große Zimmer, Badezimmer, Balkon und Zubehör auf sofort zu vermieten. Preis 900 Mk. 18221

Nicoladstraße 27 ist eine Wohnung (Vel-Et.), 5 Zimmer, gr. Balkon nebst Zubehör, auf sofort zu verm. 15037

Nicoladstraße 32 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 10—1 Uhr. Näh. Part. r. bei Fr. Beckel Wwe. 14782

Oranienstraße 29, 2. 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billigt zu vermieten. Näh. Part. Vormittags. 18621

Oranienstraße 31 ist die Vel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, Balkon, 2 Kellern, 2 Manfarden, Gartenbenutzung etc., auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 11839

Oranienstraße 44 ist die oberste Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 2 Manfard. etc., per sofort zu verm. Näh. daselbst Part. Einz. v. 10 Uhr ab. 12983

Rheinstraße 38, Ecke der Moritzstraße, ist im 1. Stock links eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, Part. 15236

48. Oranienstraße 48

ist das zweite und dritte Obergeschoß, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Closet, hinter Glasabsluß, 2 Manfarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allen Comfort der Neuzeit, per sogleich sehr preiswürdig zu vermieten. Anzusehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Vel-Etage. Jac. Krupp. 18148

Rheinstraße 18, Ecke Nicoladstraße, Logis von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, 2 oder 3 Tr. per sofort zu vermieten. Alles Näheres beim Hausherrn, Part. 13397

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 13977

Rheinstraße 72 elegante Vel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 14784

Rheinstraße 83 ist die Vel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr ab. 13688

Rheinstraße 103 sind zwei Wohnungen, je 5 schöne Zimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im 4. St. oder Wörthstraße 9b, 2. St. 20201

Rheinstraße 105, 2. Etage, 5 Zimmer sof. oder später zu verm. 20366

Stiftstraße 21 Vel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Manfard etc., neu hergerichtet (Canalan schlus fertig), Verhältnisse halber gleich oder später zu vermieten. Näh. Stb. 1. 15088

Webergasse 4, Mittelbau 1 St., ist eine vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 9, im Laden. 16140

Wörthstraße 5, 1. Etage, Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. 1. Etage. 21348

Wörthstraße 18 ist die Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, per sofort zu verm. Näh. Part. 12789

Zimmermannstraße 4 5 große Zimmer mit Balkon und Badezimmer, warme Wasserleitung, nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 18013

In Villa Sanitas, Nerothal 51, ist die 1. und 2. (oberste) Etage, je 5 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Besichtigung von 2—4 Uhr Nachmittags. 18596

In der Villa Diebricherstraße 29 (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahnverbindung) ist die Vel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon etc., mit prachtvoller Aussicht, auf sogleich zu vermieten event. kann Stallung für 2—3 Pferde u. Gartenbenutzung mitgegeben werden. Näh. daselbst Part. 11608

Wohnung zu vermieten

von 5 großen Zimmern, Küche, Manfard und 2 Kellern, nach allen Seiten Gartenausicht. Preis 750 Mk. p. J. Näh. Schwalbacherstr. 55. 20736

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmer, 2 Manfarden, 2 Kellern, Vorgarten etc. per sofort oder später zu verm. Anzusehen jederzeit. Näh. im Geladen bei A. Nicolay. 18651

Adelheidstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Badofen, zwei Keller, Manfard, auf gleich oder später zu vermieten. 17680

Adolphsallee 57, Vel-Etage, 4 Zimmer nebst reichl. Zubehör sehr preiswürdig zu vermieten. 18810

Näh. im Baubureau nebenan im Gehause.

Albrechtstraße 10 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 13437

Albrechtstraße 34 ist die Vel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. 20029

Bismarck-Ring 1 (zwischen Bleich- und Frankenstraße) eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. daselbst. 14789

Bleichstraße 15a ist die 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Manfard u. Keller, auf gleich zu verm. 10410

Emserstraße 2 sind zwei Parterrewohnungen von 4 und 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. (Garten beim Hause.) Näh. daselbst 1. Tr. links oder Moritzstraße 4, Part. 19075

Emserstraße 22, Hoch-Part., 4 Zimmer etc., neu hergerichtet, Garten an ruhige Familie zu vermieten. 21864

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Manfarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 13062

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon), Küche und Zubehör, Vel-Etage, auf gleich zu vermieten. 15931

Goethestraße 30 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon), Vel-Etage (Verhältnisse halber), sofort zu vermieten. 11025

Gehaus Goethe u. Dranienstraße 50 (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. 12578

Näheres Moritzstraße 12 u. 17.

Kahnstraße 21 eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Preis 450 Mk. Näh. Part. 18363

Ecke der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 80. 14792

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 4-5 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 16512

Karlstraße 20 Wohnung von 4 Zimmern sofort o. später zu v. 21773

Karlstraße 42, Bel-Etage, 4 Zimmer, 1 grd. Frontpizzenzimmer, 1 Mansarde, Küche u. Zubehör. 15427

Rainierstraße 48 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 22097

Mauritiusplatz 6 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer und Zubehör für 440 Mk. auf gleich zu vermieten. 15479

Wörthstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. 13522

Nerostrasse 14, nahe dem Kochbrunnen, ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 19947

Draniensstraße 3 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Uhrmacherladen, No. 1, nebenan. 15840

Draniensstraße 31 ist der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern u. zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 17848

Draniensstraße 34 ist der 1. St., bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. Ansehen von 9 bis Nachmittags 5 Uhr. 13379

Ecke der Draniens- und Albrechtsstraße eine Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 16060

Philippbergstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 13813

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder kl. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 16541

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. 1. 11191

Nichstraße 1 (Neub.) zwei eleg. Wohnungen, 4 Zimmer mit Balkon, Küche Speisekammer, 1-2 Manjarden, Garten und Bleiche, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Karlstraße 88, Part. 18584

Adorstraße 1 eine freundliche Wohnung, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller und Manjarden, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden daselbst oder Helenenstraße 18 bei Berberich. 13213

Sealstraße 28 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Manjarden auf gleich zu vermieten. 13227

Schlichterstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 9647

Edenplatz 2, am Bismard-Ring, schöne freie Lage, mit Vorgärten, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Balkon u. zu 600 bis 750 Mk. auf gleich od. sp. zu verm. Näh. Mauerstraße 10 bei L. Freeb. 16536

Tannstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April 1894 zu vermieten. Zu besichtigen von 10-12 Uhr (Sonntags ausgenommen). 22178

Waltmühlstraße 20, Bel-Etage, 4 Zim. u. Zubeh., neu hergerichtet, billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15099

Waltmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 16062

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Manj. in ruh. Hause z. verm. 11846

Westend- und Moonsstraßen-Ecke

sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör (Abort im Verschluß), Waschküche, Trockenspeicher für gleich oder später sehr preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stock oder Bleichstr. 26, 1. 21341

Eine schön Hochpartier-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 16952

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karlstraße 11, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör auf gleich zu vermieten. 15108

Adelheidstraße 75 schönes sonniges Parterre mit Vorgarten, 3 Zimmer, Balkon, Küche, 1 Mansarde, zwei große Keller, zu Mk. 650 a. 1. April zu vermieten. 19312

Albrechtsstraße 9 eine Wohn., 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, auf sofort. Näh. Vorderh. Part. 15169

Albrechtsstraße 30 Wohnung von 3 Zimmern u. Zub. zu verm. 21336

Bertramstraße 12 (Gehaus, Neubau), 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Erker, Küche u. Zubehör zu verm. 14021

Bertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Hintergebäude, 3. Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Manjarden, 2 Kellern, Balkon u. per sofort zu vermieten. 15449

Bleichstraße 11 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 14530

Bleichstraße 13, Vdh. 1 St. h., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. 13492

Bleichstraße 15a, 3 St., eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche per sofort zu vermieten. 13698

Bleichstraße 37, Hinterhaus Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. 12336

Blücherstraße 7, Neubau r., Wohnungen im Vorderhaus v. 3 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, Abort im Abchl. d. 2. u. 3. St., sowie im Mittelbau 3 Zimmer mit Küche, Abort ebenso, auf sofort zu vermieten. 15458

Blücherstraße 12, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Parterre-Wohnung von 5 Zimmern u. Küche (eb. getrennt) mit allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. bei J. Sauer. Blücherstraße 10. 11906

Blücherstraße 14, im Vorderhaus (Neubau), 2 St., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf sofort zu vermieten. 13763

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16066

Dohmeierstraße 12, Part., eine Wohnung, 3 große Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. 21126

Ellenbogengasse 3 drei Stuben, 1 Küche, frdl. u. hell, mit oder ohne Verfitarte zu vermieten. 20250

Emserstraße 46 ist eine Frontspizzenwohnung von einem geraden und zwei schrägen Zimmern u. per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Emserstraße 44, 1 St. h. 20224

Feldstraße 15, Vorderh., eine Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, auf sofort zu vermieten. In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen, 2-3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Karl Schweisguth. 13022

Feldstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör mit Abchl. zu vermieten. Auf Wunsch Verfitarte. 14601

Frankenstraße 1 3 Zimmer, Küche, Manjarden auf gleich zu vermieten. 13520

Frankenstraße 13 eine Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Januar zu vermieten. 19683

Frankenstraße 15 drei Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 21394

Frankenstraße 19

3 schöne Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. 2 St. hoch. 11011

Frankenstraße 21 sind 3 Zimmer und Küche, Vorderh. 1. St., nebst Manjarden und 2 Kellern auf sofort zu verm. Preis 420 Mk. 20958

Frankenstraße 23 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manjarden und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 19664

Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung, 3 Zimmer mit Küche, Balkon und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. 15572

Häfergasse 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort oder auf 1. November zu vermieten. 20280

Hartingstraße 13, 1. St., hübsche Wohn., 3 Zim., Balkon u. Zubehör. 20706

Heidenstraße 18 freundl. Wohnung, Bel-Etage, Vorderhaus, 3 Zim., Manjarden u., auf gleich oder später zu verm. Näh. 1 Tr. r. 13287

Hellmündstraße 13, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, zwei Manjarden u. i. J. zu verm. Näh. das. Part. bei Meinecke. 13267

Hellmündstraße 25, 1 St. hoch, Wohnung von 3 Zimmern, 2 Manjarden u. i. Zubehör zu vermieten. Näh. bei Frau Meinecke. 13076

Hellmündstraße 47 neu hergerichtete Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, 2 Manjarden u. 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 19635

Hermannstraße 19, 2 St. r., 3 Zimmer und Küche mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 14099

Hermannstraße 21, 1 St. (am Bismardring), eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf gleich zu verm. Näh. Part. 17775

Hermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 13799

Hermannstraße 28 sehr schöne 3-Zimmer-Wohnung und Küche im Mittelb. auf 1. Januar 1894 zu verm. Näh. Vorderh. 1 St. 19732

Herrngartenstraße 10 Parterrewohnung, enthaltend 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, sowie die 2. Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. oder Bel-Etage. 20312

Hirschgraben 22, Dachstock, ist eine schöne, neuhergerichtete Wohnung, best. aus 1 geraden Zimmer, 2 Kammern, Küche mit Wasser u. transportf. Herd, Keller, auf sofort zu verm. Näh. im Laden. 22102

Jahnstraße 19, Bel-Etage, eine neu hergerichtete Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. Seitenb. Part. 12728

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ecke der Adelheidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. oder Kaiser-Friedrich-Ring 18. 14804

Karlstraße 5 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 13400

Karlstraße 15, Hochpartier, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, per gleich oder später preisw. Näh. im Comptoir. 20967

Karlstraße 17, 3. St., 3 Zimmer u. Zub. für 600 Mk. zu verm. 17990

Karlstraße 28, Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Karlstraße 28, Part., ob. Kirchgasse 7 bei 14528

Aug. Jumeau, Ladirer.

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Manj. auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 12992

Karlstraße 38, Vdh., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, sep. Kloier, auf sofort zu vermieten. Näh. Vdh. Part. 18583

Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 13699

Kirchgasse 7, Hinterh. 1. u. 2. St., 3 Zim., Küche (Glas-Abkl.) zu verm. Näh. Conditorei. 14086

Kirchgasse 9

schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort o. 1. Januar 19961 zu vermieten.

Kirchgasse 49, Seitenbau 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller an eine ruhige Familie auf sogleich zu vermieten. 18927

Lahnstraße 3, Hths. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Preis 285 Mk. Näh. Dohheimerstr. 11, B. 21768

Lehrstraße 5 Part.-Wohn., 3 Zimmer u. Zubehör z. vermieten. 18386

Lehrstraße 16, 3. St. (Neub.), 3 Zimmer. Näh. Röderstr. 29, L. 19351

Meckergasse 20 neu hergerichtete Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, sofort zu vermieten. 18837

Moritzstraße 25, Hth. 1 St., 3 Z., Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18509

Moritzstraße 28, Seitenb., ist eine Wohnung, besteh. aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 19936

Moritzstraße 64, Hth., eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern gleich, auch später zu vermieten. 20781

Mühlgasse 13 freundl. Wohnung, 3 Z. u. Küche, zu verm. Näh. im Laden. 20766

Nerobergstraße 11 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 20709

Nerostraße 34, Hth. 1 St. h., abgeschl. Wohn., 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. Januar zu vermieten. 21362

Neugasse 7a, Neubau, eine Wohnung von 3 Zimmern, nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 20344

Oranienstraße 22 ist im Seitenbau eine neu hergerichtete abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. 21539

Oranienstraße 27 schöne abgeschl. Bel.-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 13321

Oranienstraße 36, 1. St., 3 Zimmer nebst Zubehör auf sof. o. sp. zu vermieten. 13488

Philippstraße 31 eine schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 20265

Platterstraße 20, Bel.-Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf sofort oder 1. Januar zu verm. Preis 475 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 19417

Riehlstraße 3 (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 19674

Riehlstraße 6 im Vorder- und Hinterhaus Wohnungen von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 20225

Roonstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Wohnungen im ersten und zweiten Stock, 3 Zim. u. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 9580

Roonstraße 6 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche, mit Balkon u. allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14866

Röderallee 18 3 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 16114

Ede Röder- und Feldstraße 1 ist eine Wohn. von 3 Zim. u. Zubehör, Familienverhältnisse halber auf sogleich zu vermieten. 17167

Saalgasse 5, 1 St., abgeschl. Wohnung, neu hergerichtet, 3 Zimmer, Mansarde nebst Zubehör gleich oder später zu vermieten. 16559

Schachtstraße 26 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 1. Januar zu verm. Näh. Röderberg 24, im Laden. 21025

Schlachthausstraße 7, 1. St., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 16149

Schulberg 15, Gartenbau, 3 Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 20773

Schwalbacherstraße 17, 1. Et. d. Friedrichstraße, moderne Wohn. v. 3 Zimmern mit Zubehör sofort zu verm. 17446

Al. Schwalbacherstraße 2 (Ede der Kirchgasse) freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 16340

Sedanstraße 6, im neugebauten Hinterh., mehrere Logis, 3 Zimmer und Küche auf 1. Januar zu verm. 21181

Sedanstraße 10, Hths. 1 St., große 3-Zimmer-Wohnung, event. mit 11. Werkst., zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 21570

Spiegelgasse 6, 2. St., freundl. Wohnung von 3 u. 4 Zimmern u. Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. 18380

Stiftstraße 8 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 19630

Tannusstraße 2b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 14818

Walramstraße 5 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später preiswürdig zu verm. 21342

Walramstraße 6 sind mehrere Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sogleich preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden. 13868

Walramstraße 7, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu verm. Näh. daselbst. 16709

Walramstraße 10 sind 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, 1 St., auf sogleich zu vermieten. 13512

Walramstraße 13 zwei Wohnungen, je 3 und 4 Zimmer, auch getheilt, auf 1. Januar 1894 zu vermieten. 20016

Webergasse 46, 1. St., eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 20380

Webergasse 53, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, per sofort ganz oder getheilt zu vermieten. 17331

Weilstraße 12, im neu und schön erbauten Hinterhause, sind noch im 2. Stock 2 Wohnungen, à 3 Zimmer und Küche, sowie eine Manjardewohnung, 3 Zimmer und Küche, sämtlich im Abbruch und Cloiset für sich, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Weilstraße 14 bei Ph. Schweissguth. 20888

Wellritzstraße 5 Frontispiz-Wohn., 3 Zimmer und Küche, neu hergerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 21156

Westendstraße 3, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, Cloiset im Abbruch, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei Martmann. 20889

Westendstraße 8 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon und reichl. Zubehör zu verm. Näh. bei L. Wagner, daselbst. 19346

Westendstraße 10, Vorderh., f. schöne Wohnungen v. 3 Z. u. Zubehör mit Balkon auf sogleich zu v. Näh. daselbst u. Saalgasse 5, B. 15923

Westendstraße 15 schöne freundl. Wohnungen, 3 Zimmer und Zubehör, mit und ohne Balkon, auch Gartenbenutzung. 19081

Westendstraße 22 schöne Wohnungen, 3 und 2 Zimmer mit Zubehör, Balkon, Gartenbenutzung, per sofort o. sp. zu vermieten. Näh. bei H. Eckerlin, Westendstraße 20. 14398

Zimmermannstraße 4 3 große Zimmer mit Balkon, Badezimmer und Zubehör per sofort zu vermieten. 13014

Zimmermannstraße 7 ist im Hinterbau eine schöne Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf sof. o. sp. zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 13482

Zimmermannstraße 9, Ede der Vertramstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon, Küche und allem Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst u. Oranienstr. 40 bei K. Werner. 19173

Zu unserem Neubau Dohheimerstraße 42, Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör (im Abbruch) auf 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei Gebrüder Müller, Dohheimerstraße 53. 19398

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. alles Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 60b, Part. 11642

Zu meinen Hause in der Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Cloiset, Balkon, 2 Kellern und Manjardewohnung zu vermieten. Näh. daselbst. 16074

Schöne unterkellerte Souterrain-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, für 300 Mk. an ruhige Leute gleich oder später zu vermieten. Daselbst ist 1 Zimmer und Küche gegen Ver- richtung von Hausarbeit an eine oder zwei ruhige Personen abzugeben. Näh. Adelhaidstraße 60b, Part. 21168

Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Manjardewohnung und Zubehör für 450 Mk. zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 20444

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelhaidstraße 35, Hths., Wohnung, 2 Zimmer mit Zubehör, an ruhige Leute auf 1. Januar zu verm. Näh. Vorderhaus 2. 20002

Albrechtstraße 8 Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an kleine Familie zu vermieten. 21293

Albrechtstraße 21, Hths. Manjardewohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, per 1. Januar zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 21590

Albrechtstraße 35 eine Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 19931

Blücherstraße 20, Part., sind 2 oder 3 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. 21146

Dohheimerstraße 28, Hochpart., sind gleich oder später 2 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller, oder 2 Zimmer und 2 Cabinets u. Keller an eine oder zwei Personen zu vermieten. 17328

Al. Dohheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Manjardewohnung zu vermieten. 15464

Faulbrunnstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Manjarden mit Küche auf gleich oder später zu vermieten. 14889

Feldstraße 13, Hinterh. (Neub.) 2 St., eine Wohn., 2 Z. und K. mit Abchl. sofort oder später zu vermieten. 21375

Feldstraße 17 ist im Seitenbau ein Logis von 2 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu verm. Näh. Vorderh. Part. 20816

Frankenstraße 17 schöne Wohnung, 2 gr. Zimmer und Küche, sowie schöne Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 17873

Goethestraße 1, Ede Adolphsallee, Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche, per 1. Januar an ruhige Leute zu verm. Näh. im Laden. 21967

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Verdlag zc. auf gleich oder später zu verm. Preis jährlich 230 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. 21719

Gustav-Adolfstraße

ist eine schöne Hochpar.-Wohnung von zwei großen Zimmern mit Balkon u. Alkoven, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei H. Wollmerscheidt, Hartingsstraße 11. 14890

Sermannstraße 9 zwei gr. Zimmer, Küche auf sofort zu verm. 17891

Sermannstraße 16 zwei Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten; auch ist daselbst Hof für Lagerraum zu vermieten. 18944

Sermannstraße 26, Part., zwei Zimmer, Küche und Manjardewohnung auf gleich zu vermieten. 19117

Sirichgraben 24, Hth. 1 Tr., 2 Zimmer, Küche, Keller u. Holzstall auf gleich zu vermieten. 21718

Karlstraße 39, Neubau Mittelh., sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Karlstraße 28, Part. 17880

Kellerstraße 12 sind 2 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. Näheres Part. 16706
Kirchgasse 10, Hinterhaus 1 St. hoch, 2 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 17893
Kirchgasse 22, Seitenbau, 2 Zimmer und Küche an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. 20747
Lehrstraße 12 sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör mit auch ohne Verkleidung, auf gleich zu vermieten; in den Werkstätten wurde seither Schmiede- und Lackier-Geschäft betrieben. Näh. im Vorderhaus Part. links oder beim Eigentümer 14068
Joh. Syben, Stallmeister, Viehbrückerstraße 1.
Lehrstraße 35, Ecke der Röderstraße, Frontispiz-Wohnung, 2 Zimm., Küche u. Keller, für M. 210 sofort zu vermieten. 21729
Sonnenstraße 41, 5th. Part., 2 Zimmer, Küche, sowie 2 Keller, sehr geeignet für einen Flaschenbierhändler, auf sof. od. später zu v. 20785
Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche zc. ver. sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Friedrich Zollinger** daselbst. 12952
Moritzstraße 9 sind 2 Zimmer, Küche zc. im Hinterhause per sofort oder später an ruhige Leute zu verm. Näh. auf dem Bureau. 19929
Krosstraße 38, 5th., e. Wohn., 2 Zim. u. Küche, a. gleich zu v. 18717
Nicolassstr. 10, Part., Junggefallen-Wohnung, 2 Zimmer mit Cabinet und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. daselbst 3. St. 20267
Philippbergstraße 2 schöne Frontispizw., S.-S., 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, ev. Mitbenutzung der Bleiche, auf 1. Januar zu verm. 20198
Philippbergstraße 7 ist eine sehr schöne **Parterre-Wohnung**, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Zubehör, wegen Sterbefall auf gleich oder später zu verm. Näh. bei **J. Baeppler** im 1. St. 19663
Platterstraße 24 sind 2 Zimmer u. Küche auf 1. Jan. z. verm. 20274

Platterstraße 40 u. 42 n. Bohn., 2 Z. u. Küche, u. 1 Z. zu v. 21356
Platterstraße 58, Neubau, Wohnungen, 2 Zimmer u. Küche, 3 Zimmer und Küche, sowie ein Laden auf gleich oder später zu vermieten. 18636
Rheinstraße 73 ist die Frontispiz, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute ohne Kinder von November ab zu vm. Näh. Part. 20216
Rheinstraße 96 ist die Frontispizwohnung, 2 Zimmer, 1 Kammer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf sogleich zu vermieten. 16088
Riehlstraße 2 sind Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche im Hinterbau zu vermieten. 19382
Rietherberg 2 schöne Zimmer u. Küche auf gl. zu vm. Näh. das. 19721
Röderallee 4, Frontisp., 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 20261
Röderallee 4 kleines Logis, 2 Z., Küche auf gleich zu verm. 21777

Röderstraße 19

sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. 18819
Chr. Fischer, Kaiser-Friedrich-Ring 12.
Röderstraße 23 ist eine kleine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu vermieten. Näh. im Laden. 20197
Römerberg 23 1 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 20941
Römerberg 32 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. 17607
Roonstraße 6 Wohnung von 2 Zim. u. Küche auf gleich zu vm. 19766
Saalstraße 32, Hinterh., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 18436
Schulberg 21 schöne Wohn. v. 2 Z., Küche u. Zub. an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. **Adolf Maurer**. 16919

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Von Bruderhand.

(7. Fortsetzung.)

Roman von Doris Frein von Spätgen

(Nachdruck verboten.)

Der Cabinetsrath räusperte sich leicht und begann: „Als ich am Abend nach des Prinzen Ankunft die Ehre gehabt, bei Eurer Durchlaucht den Thee einnehmen zu dürfen und voll stiller Befriedigung über die den Herrschaften zu Theil gewordene Freude seitens des Heimgesamtes antrat, begegnete mir am Ausgange des Platanenwaldchens, dort, wo der auf Durchlauchts Befehl verführte Weg nach der Glasfabrik einbiegt, eine ganz sonderbare Gestalt. Dieselbe kam quer durch das Dickicht geschlichen. Da der Mond am Himmel stand, war es hell genug, diese wirklich auffallende Erscheinung genau zu mustern. Aus einem kupferbrannen, hageren Gesicht blickte ein Paar wie Kohlen leuchtende Augen, die dem in der Mitte gestreckten strahligen Haar an Schwärze nichts nachgaben. Ein für die nur mittelgroße Figur offenbar zu vollkommener Mantel, unter dessen weiten Falten augenscheinlich etwas verborgen wurde, fiel bis zur Erde nieder. So schlich der wunderbare Mann in fagenartigen Bewegungen der Wellerschen Villa zu. Wirklich nicht aus purer Neugierde, sondern lediglich im Interesse Eurer Durchlaucht kam mir der Gedanke, die Sache näher zu untersuchen. Daher war ich ohne langes Zaudern hindereinander und packte den Burschen an den Schultern, indem ich ihn zornig anließ: „Woher des Weges und was verbißt Du da, Monsieur?“

Zu Tode erschreckt, starrte der Kerl mir ins Gesicht, hatte aber trotzdem die Geistesgegenwart, durch eine gewandte Schwenkung des Körpers mir zu entgehen.“

Aber, bester Freitag, das kann ja kein Anderer sein als der schweigsame Blackfoot, Archibalds indianischer Diener. Welch unnötiger Verdacht, in jeder harmlosen Kreatur wittern Sie gleich den Missethäter und Verbrecher,“ unterbrach der Fürst den Erzähler ungeduldig.

„Wollen Durchlaucht mich gütigst zu Ende sprechen lassen? Freilich entpuppte sich der Bursche als Diener des Prinzen, obwohl es Mühe kostete, sich mit ihm zu verständigen. Mir aber lag daran, zu erfahren, was ihn hierher geführt und was er so ängstlich vor mir zu verbergen trachtete. Gleich einem Raubthiere beobachtete er jede meiner Bewegungen und schien nur darauf zu lauern, mir zu entschlüpfen. Da sagte ich mir rasch ein Herz. Da zog ich plötzlich mit jählendem Griff den über seiner Brust zusammengeklagenen Mantel auseinander. Ah, welch kostbare Ent-

deckung! In einem unscheinbaren hölzernen Bauer saß in die Ge-
 gefauert ein prächtiger blau und gelber Papagei, welcher bei meiner
 Annäherung ein ängstliches Kreischen vernehmen ließ. Jetzt wußte
 ich genug. Ohne von den wüthenden Blicken des dunklen Gefellen
 ferner Notiz zu nehmen, ließ ich ihn stehen und ging meines
 Weges.“

Der Fürst hatte sich in seinen Sessel niedergesetzt und starrte
 finsternen Blickes vor sich hin, endlich brachte er mit schwer unter-
 brühtem Seufzer, allein scheinbar gelassen, hervor:

„Allerdings daraus lassen sich wohl Schlüsse ziehen, aber
 man muß nicht immer gleich das Schlimmste annehmen, Freitag.
 Könnte der Prinz dieses cadeau in Gestalt des ausländischen
 Vogels nicht Herrn Weller selbst überhandt haben? Wie ich weiß,
 hat er für den Fabrikanten und all' seine Unternehmungen von
 jeher großes Interesse gezeigt.“

Der Angeredete suchte die Achseln und sagte merklich scharf:

„Und weshalb verwehren sich Durchlaucht mit fast eigen-
 sinniger Konsequenz dagegen — den schlimmsten Fall anzunehmen?“

„Weil mir der Gedanke daran im höchsten Grade peinlich
 ist, weil mir dadurch die ganze Freude am Wiedersehen mit
 Archibald gestört wird,“ lautete die in sehr erregtem Tone ge-
 gebene Antwort.

„Weller ist ein erzschlauer Patron, das wissen Durchlaucht
 nur zu wohl, wer weiß, welche Pläne und hochliegenden Ideen
 er mit seiner schönen Tochter noch im Schilde führt, dem gegen-
 über muß man immer auf der Hut sein. Wie damals wird er
 den Prinzen jetzt wieder zu sich heranziehen, wird ihm schmeicheln
 und Kagenbündel machen — bis das alte Lied noch einmal anfängt.“

„Das darf nicht sein, Freitag — auf mein Wort, davor
 muß Archibald unter allen Umständen bewahrt werden. Noch heute
 — noch in dieser Stunde soll er mir Nebe und Antwort stehen,
 ob er ungeachtet meines Verbois wieder erneuerte Verbindungen
 mit denen dort angestrichelt, und ist dies wirklich der Fall, dann
 werde ich meine väterliche Gewalt in rücksichtsloser Strenge geltend
 machen und dem Verblendeten zeigen, was er mir und seinem
 Namen schuldig ist — zeigen, das.“

„Durchlaucht, keine Hebereugung! Dadurch könnte im Augen-
 blick mehr verschlimmert als gebessert werden,“ wagte Freitag

seinen Gebieter zu unterbrechen. „Ich kenne Prinz Archibald von Kindesbeinen an und weiß, daß er neben seinem sprühenden Feuergeiste auch einen Eisentopf besitzt. Durch ein allzu vorzeitiges Einschreiten würde Ew. Durchlaucht vielleicht nichts erreichen, als den Prinzen — zum Neukersten zu treiben.“

„Was meinen Sie damit?“ Bei dieser Frage hatte der Fürst sich emporgerichtet und bemühte sich, den undurchdringlich steinernen Gesichtsausdruck des Kabinettsrathes zu ergründen.

„Prinz Archibald fußt darauf, der zweitgeborene Sohn und jedweder — Rücksicht entbehren zu sein,“ versetzte Jener langsam und gedehnt.

„Ah! Also wirklich! Bei diesem Ausrufe fiel des Fürsten Rechte schwer und wuchtig auf den Tisch. „Also wirklich, den armen Carlos möchte man am Ende gar Knall und Fall verheirathen, um selbst das erste beste unebenbürtige Ehehindniß schließen zu können? Vortrefflich! Darum also Archibalds mich wirklich erfreuende Aeußerung, er habe wider Erwarten den Bruder wohl und geistesklarer gefunden! So ist die verblendete, leichtfertige, egoistische Jugend — Einer ist wie der Andere, immer nur für sich bedacht. Eltern — Name — Besitz, Alles wird ihnen einerlei, wenn man einer Leidenschaft, einer verbotenen Leidenschaft sich hingibt. O, Archibald, warum mußt Du, grade Du mir solches anthun!“

Träumerisch ins Leere starrend und mehr zu sich selbst redend, saß der alte Herr im Sessel, allein dem seitwärts stehenden Kabinettsrath war keine Silbe des Gesprochenen entgangen. Im Stillen rieb er sich die wohlgepflegten Hände und erwog bereits die Vortheile, welche die nunmehrige Stimmung des Gebieters ihm bot. Er trat ein wenig näher und sagte sanft:

„Wenn Durchlaucht nur meinem Scharfblick vertrauen wollten. Mit Vorsicht, Ruhe und Ueberlegung läßt sich bei Weitem mehr erreichen, als durch Heftigkeit und Strenge.“

„Nein, nein, Freitag, wenn der Prinz eine Einnischung Ihrerseits bemerkte, wäre er empört und könnte mit Recht sagen: wie kommt der Kabinettsrath dazu, mein Thun und Lassen zu kontrolliren!“

„Glauben Durchlaucht, daß ich mir die geringste Blöße geben würde?“ fragte Freitag leicht gereizt.

Mehrere Minuten überlegte der Fürst.

„Nun gut, was verlangen Sie denn eigentlich?“

„Nichts Anderes, als die von Eurer Durchlaucht mir ertheilte Erlaubniß, jener geheimnißvollen Sache etwas nachzuspüren, ich meine damit, zu erforschen, wie weit Prinz Archibald in den Netzen der schönen Thuisnelba gefangen sitzt. Aber mein Ehrenwort gebe ich zum Pfande, daß in Zukunft nichts geschehen soll, was nur im Entferntesten den Schein einer Indiskretion an sich trägt.“

„Jetzt hatte Fürst Amberg sich erhoben und legte seine noch immer kräftige Hand auf des Kabinettsraths Schulter.

„Und Sie versprechen mir, getreulich Bericht zu erstatten — Wort für Wort, Freitag?“

Mit dem Anfluge eines kalten Lächelns gab dieser schnell zurück:

„Ich habe mich seit siebenundzwanzig Jahren bemüht, alle Interessen des Hauses, dem ich diene, zu meinen eigenen zu machen, und selbst, wenn ich nicht ein einzelnstehender, kinderloser Mann wäre, würde mir nichts näher am Herzen liegen, als das Wohl und Gedeihen desselben.“

„Das weiß ich, Freitag, das weiß ich längst, Sie sind uneigennützig und selbstlos, wie selten ein Mensch, allein ebenso sind Sie Bestimist und Misanthrop und bedürfen oft eines ermahnenden Zuspruchs meinerseits, damit Sie an Ihren Mitmenschen auch einmal irgend eine nicht verdammenwerthe Eigenschaft herausfinden und anerkennen.“

„Ich habe leider, was sogenannte Menschenfreundlichkeit und Christenliebe anlangt, niemals sonderliche glänzende Erfahrungen gemacht,“ versetzte Freitag mit herbem Spott.

„Glaub's ja, aber gerade deshalb fürchte ich, daß Sie manchmal etwas zu scharfe Waffen gebrauchen. Wohl denn, ich gebe Ihnen in dieser mir sehr wichtigen Angelegenheit plein pouvoir! Suchen Sie herauszubringen, ob jene unselige Leidenschaft für die Fabrikantentochter das Herz meines Sohnes noch immer in Banden hält.“

Wie heimlicher Triumph huschte es über des Rathes gelbes Gesicht, während der Fürst gedankenvoll fortfuhr:

„Möglicher Weise könnte Ihnen Miß Jefferison, die Nichte der Fürstin, dabei von Nutzen sein, Freitag?“

„Vielleicht, vielleicht auch nicht, Durchlaucht. Bis jetzt bin ich über den Charakter der jungen Dame durchaus noch nicht im Klaren. Sie scheint sehr klug zu sein.“

„Ja, außerordentlich klug und streng im Urtheil, aber von großer Herzenswärme für Menschen, die sie gern hat. Und unser Schmetterling Joachima, was meinen Sie zu ihr, Freitag? Sie kann wohl annehmen, daß Sie meine Pläne mit diesem lieben Mädchen längst durchschaut haben.“ Des Fürsten Augen begegneten einem eigenthümlich cynisch überlegenen Blick.

„Nun, so viel ich heute wahrzunehmen Gelegenheit gehabt scheint man, von einer Seite wenigstens, den Wünschen Eurer Durchlaucht bereitwilligst entgegenzukommen,“ gab der Rath ein wenig spöttisch zur Antwort.

„So, das haben Sie also auch bemerkt! Vortrefflich. Sehen Sie, mein Bestier, diese beiden lachenden Kinderaugen sind eine mächtige Waffe für uns. Bliden wir demnach nicht so muthlos in die Zukunft. Und nun, gute Nacht, Freitag!“

5. Kapitel.

Im langgestreckten Galopp jagten Graf Octavio Schredensteins Goldfische, von ihrem Herrn gelenkt, die an den ersten Häusern des Städtchens Musterode mündende Pappelallee entlang, so daß der leichte Gig zuweilen ins Schleudern gerieth und der junge Groom, um nicht herabzustürzen, sich mit beiden Händen an die Stiehllehne anklammern mußte.

Es war gegen die neunte Abendstunde eines drückend heißen Junitages. Kein Lüftchen regte sich, und die durch den Hufschlag der muthigen Rosse und die Wagenräder aufgewirbelten Staubwolken zogen sich ähnlich einer dichten Rauchsäule hinter dem Gefährt her.

Nähe bei der Vorstadt kam dem Grafen ein Trupp Arbeiter entgegen. Ihrem hohlhändigen, fränklichen Aussehen nach waren es Glasbläser der Weller'schen Fabrik. Keiner von ihnen grüßte, aber sie machten Halt und ließen die Equipage an sich vorüber saufen.

„Das kostet Pferdefleisch! Zwei — drei Jahre so fahren, dann sind die Fische zum Teufel und kommen vor den Schinder,“ meinte ein alterer, grämlich dreinschauender Mann, indem er seine kurze Tabakspfeife frisch in Brand zu stecken versuchte.

„Pferdefleisch? Pah, Anton Stiller, Du bist ein Narr. Möchte schon so laufen, wie des Schredensteiners Fische, wenn ich nachher auch so gehätselt und gepöppelt würde, wie die. Warme Decken kriegen sie beim Nachhausekommen über den Rücken, werden trocken gerieben, mit Suppe getränkt, und der Graf kommt selber nach dem Stall hinunter, um nachzusehen, ob die Thierchen auch gut versorgt sind. Ich kenne das genau. Ihre Pferde schinden die Vornehmen bei Leibe nicht, habaha!“

Im Tone merkwürdiger Gehässigkeit kamen diese Worte aus dem Munde eines jungen, kräftigen Burischen dessen Aeußeres einen besseren Eindruck machte als das seiner Kameraden, insbesondere ließen Sprache und Ausdrucksweise auf mehr Bildung schließen. Abstoßend wirkte nur der Lüge und Verschlagenheit verrathende Blick seiner hellgrauen Augen.

„Ihre Pferde schinden die Vornehmen nicht, aber ihre Leute, meinst Du das, Wilhelm, he?“

„Ja, weiß der Teufel! Ob wir erschöpft und halbtodt gehen nach Hause kommen, ob wir unsere Lungen und Knochen im Dienste ruiniren müssen, danach fragt keine Frage — und der dort (er deutete nach dem Wagen zurück) ist auch Einer von der allerschlimmsten Sorte. Dem ist nichts heilig, und das liebe Geld hat nur so lange Werth für ihn, als er es durch die Finger gleiten läßt,“ lachte der jüngere boshaft auf, während er die Faust erhob.

„Wird's so lange treiben, bis die Juden ihm am Kragen sitzen und das schöne Gut unter den Hammer kommt. Sein Vater, der alte Güstrower Herr, war ein Knauser und knappte den Leuten am Lohne ab, wo er konnte; der Sohn ist ein Lüderjahn — so ändern sich die Zeiten. Wenn wir nur etwas von dem verprakteten Gelde hätten,“ sagte Anton Stiller mürrisch.

(Fortsetzung folgt)

Punsch-Essenzen.

Ich empfehle meine ausgezeichneten, **garantirt** aus ächtem Batavia-Arrak und feinstem Jamaica-Rum fabricirten Punsch-Essenzen. 22318

Dieselben sind billiger wie die Düsseldorfer und stehen diesen in keiner Weise nach.

Preisverzeichniss gratis und franco!

Wiederverkäufer erhalten Rabatt!

Friedr. Marburg, Weingrosshandlung,
Neugasse 1.

Engros-Lager in ächtem Cognac, Jam.-Rum, Arrak etc.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäfts-Veränderung.

Ich unterstelle mein **ganzes Waarenlager** in

**Posamenten, Bändern, Spitzen,
Knöpfen, Kurz- und Modewaaren**

einem vollständigen **Ausverkauf** fast zur Hälfte des wirklichen Werthes und bietet sich hierdurch Gelegenheit zu den billigsten Einkäufen. 21855

Sal. Bacharach,

Webergasse 2.

Hotel Zais.

Kriegerverein „Germania-Allemania“.

Nach dem am 3. August d. J. in Strassburg gefassten Beschlusse der Generalversammlung der Sterbekasse des deutschen Kriegerbundes können fernerhin Personen bis zum vollendeten 50. Lebensjahre als Mitglieder in die Kasse aufgenommen werden.

Etwaige Mitglieder unseres Vereins bezw. deren Ehefrauen, welche der Bundessterbekasse noch beizutreten wünschen und das obige Alter nicht überschritten haben, wollen sich bei unserem Schriftführer Herrn **Steinhauer**, welcher zugleich Generalbevollmächtigter der qu. Kasse ist, gefl. melden. Die Kasse ist gut fundirt und werden Versicherungen abgeschlossen von 50—600 Mk. 439

Der Vorstand.

Vorsügl. erh. Piano f. 220 Mk. zu verk. Moritzstr. 30, Hds. Bart.

A. Wolff, Kleine Burgstrasse 10.

Putzgeschäft und Modewaaren.

Specialität: Garnirte Damen-Hüte

in geschmackvoller und billigster Ausführung.

Alle Sorten Bänder, auch für Confection und Handarbeit, Filzhüte, Schleier, Hutschmuck jeder Art, **Ballblumen.**

Grosse Auswahl Trauerhüte stets vorrätig.

Hotel u. Badhaus „Zum goldenen Ross“.

Goldgasse 7. 22215

Mineral-Bäder, eigene Quelle im Hause.

Für Winterkuren eingerichtet.

Zimmer von 1 Mark an. Gute Restauration.

H. Kupke (vorm. W. Külp).

Brennmaterialien.

Außer meinen übrigen Brennmaterialien empfehle aus meinem Lager und den täglich einlaufenden Waggonladungen:

Ia mel. fette Hausbrandkohlen von vorzüglicher stückreicher Qualität	zu Mt. 18.50
Ia Kohlscheider Steinkohlen-Briquetts	" " 21.—
Ia Kohlscheider Eisform-Briquetts	" " 20.—
Ia Alte Haase Eisform-Briquetts, kleine	" " 21.—
Ia Alte Haase Eisform-Briquetts, große	" " 20.50
u. fern. Ia Rh. Braunk.-Briquetts, feinste Marke 	" " 18.—

Alles per 1000 Kgr. frei an das Haus geliefert, bei gleich baarer Zahlung mit 3 % Vergütung.

Wilh. Linnenkohl,

Kohlenhandlung, 21764
Ellenbogengasse 17 u. Rheinbahn.

Kohlen.

Zur Deckung des Winterbedarfs empfehle ich:

Ofen- u. Herdkohlen, stückreich, Stückkohlen, gesiebte, Fett-Rußkohlen (gewaschen), Korn I, II u. III, Halbfein-Rußkohlen (gewaschen), Magere (Anthracit) Würfel u. von Kohlscheid, sowohl in einzelnen Fuhren wie in ganzen Waggonladungen in nur Ia Qualitäten und billigsten Preisen; ferner Anzündholz, buch. Scheitholz, Lohfuchsen zc. in jedem gewünschten Quantum.	Steinkohlen-Briquetts, Braunkohlen-Briquetts, Gascocks, aus der hiesigen Anstalt, Größe I, II u. III, Patent-Rußcocks für Centralheizungen, Anthracit-Eierkohlen, kleine u. große von Alte Haase, ferner in jedem gewünschten Quantum.
--	--

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Louißenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Kohlen

Ia Dual., alle Sorten und in jedem Quantum, sowie Holz, Lohfuchsen u. f. w. empfiehlt 19315

Ed. Cürten, Moritzstraße 50.

Gas-Coaks, I. Sorte,

zu gleichem Preise wie die Gasfabrik empfiehlt 21757
P. Beysiegel, Friedrichstr. 48.

Kaufgesuche

Ein kleines Flaschenbier-Geschäft mit Kundschaft zu kaufen gef. Offerten mit Preisangabe unter D. E. U. 488 an den Tagbl.-Verlag.

Wachs-Porträts.

Antique Wachs-Porträts werden (F. à 338/10) 191

zu kaufen gesucht.

Off. unt. E. 6357 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Alterthümer, als: Oelgemälde, Kupferstiche, Schnitzereien, Bronzes, Porzellan-Figuren, Münzen Waffen, Gold- u. Silberfachen zc. zählt stets h. **Fr. Gerhardt** Launestr. 25.

Reiner zählt so gute Preise für gute getragene Herren- u. Damen-Kleider, sowie f. Gold- und Silberfachen, Uhren, Brillanten, Pfandscheine und Möbel, selbst zu den höchsten Summen.
Jos. Birnzwieg, Metzgergasse 2. 16050

Durch die große Nachfrage nach gebr. Gegenständen bin ich im Stande, die besten Preise zu zahlen für Kleider, Schuhe, Möbel, Gold, Silber, Instrumente u. f. w. 20878

J. Drachmann, Metzgergasse 24.

Zum höchsten Preis

von gut erhaltenen Herren-Kleidern, Uniformen, Gold- und Silberfachen, Brillanten, Uhren, Münzen, Antiquitäten, Pfandscheinen. 14603

NB. Bestellungen können per Post gemacht werden.

A. Gölzsch, 16. Metzgergasse 16.

Eröffnete ein Geschäft zum An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Schuhen und Möbeln. Auf Bestellung komme ins Haus.

H. Friediger, Goldgasse 10.

Ich zahle ausnahmsweise gut!

und kaufe fortwährend!!! sämtliche abgelegte Kleidungsstücke, als: Damen-Costüme, Herren-Kleider, Militär- und Kinder-Kleider, Schuhe und Stiefel, Möbel, Betten, ganze Nachlässe, Gold u. Silber unter den coulantesten Bedingungen. Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus.

S. Landau, Metzgergasse 31.

Getragene Kleider, Schuhwerk

kauft zu höchsten Preisen

P. Schneider, Schuhmacher, Hochstraße 31.

Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Möbel, Kleider, Teppiche, Gold, Silber u. f. w. bezahlt

am allerbesten **Karl Ney, Schachtstr. 9. 22247**
Mobiliën aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden zu kaufen gesucht. Offerten u. **O. A. 564 a. d. Tagbl.-Verlag. 884**

Laden-Einrichtung, für Cigarren-Geschäft passend, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **N. A. 13** an den Tagbl.-Verlag. 22276

Verkäufe

Ein gangbares Speisereisgeschäft mit alter guter Kundschaft zu verkaufen. Offerten unter **W. A. 21** an den Tagbl.-Verlag.

Damen-Schneiderei mit guter Kundschaft in Verhältnisse halber billig abgegeben. Offerten unter **C. D. 63** hauptpostlagernd.

Ein sehr rentables **Kohlen- u. Holzgeschäft** mit feiner Kundschaft wegen Todesfall zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22210

Zwei Viertel Abonnement für Sperrstich wegen Sterbefall sofort abzugeben Launestr. 25, 2.

Ein Viertel Abonnement (2 Plätze) 1. Rangloge 7 abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21929

Neue Jägerjoppe (sam. Figur) und hohe Gamaschen, sowie div. Wintermäntel bill. zu verk. Friedrichstraße 12, 2 r. Vorm. anzusehen.

Getragene Winter-Überzieher,

sowie Frauen-Mäntel und Jaquetts in großer Auswahl sind sehr billig abzugeben.

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Ein gut erhaltener Winter-Überzieher, ein Gehrock und mehrere Jaquetts billig zu verkaufen Frankentr. 26, Part. 22066

Ein Winterüberzieher für H. Mann zu verk. Michaelsberg 9, 2 f. 22017

Gummischuhe, russische, die anerkannt besten für Damen, Herren u. Kinder, empfehle ganz bedeutend unterm Preis **Wreschner's** Frankfurter Schuh-Fabrik, Langgasse 16. Bitte beim Eingang genau auf No. 16 zu achten.

Einige gezeichnete und erhaltene Pianinos sind billig zu verkaufen.

M. Matthes, Piano-Handlung, Rheinstraße 20. 11003

Ein gebrauchter Concertflügel zu verk. Moritzstr. 60, 2 r. 20887

Eine gute alte Violine preisw. zu verkaufen Karlstraße 29, 1. Etage.

Rüher mit Kasten zu verkaufen Dogheimerstraße 18, Part. 1.

Eine Spieldose, 6 Stücke spielend, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21365

Einige Schlafzimmer-Einrichtungen, einzelne Betten, Waschkommoden, polirte und lackirte Schränke, verschiedene Polster-Garnituren, einzelne Sophas, Sessel und Stühle, Buffets, Ausziehtische zc. h. zu verk. Friedrichstraße 13. 16741

Vollständige Betten, einzelne Theile, eiserne Kinderbetten sowie Deckbetten und Kissen billig zu verk. Ellenbogengasse 13, 1. 17864

Ein vollständ. Bett, Spr., dreith. Kopfkarm., Reis billig zu verkaufen Goldgasse 10, 1. 22220

Schöne neue Plüschgarnitur 230 Mt., eine Ottomane 40 Mt., ein gebrauchtes Canape für 20 Mt. zu verkaufen bei **P. Weiss, Tapezier, Moritzstraße 6.**

Verschied. Betten, Kleiderschränke, Kommoden, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, Schreib-
bureau, Verticow, ovale Tische, 1 Plüsch-Ganape, Gallerie u.
Konfollschränkchen, Nachttische, 1 Spiegle, 1 Regulator,
1 Kachelofen, 1 Spiegel, 1 Regulator, 1 Kachelofen,
1 Herren-Schreibtisch, 1 Damen-Schreibtisch, 1 Regulator,
1 Waschtisch, Stühle, 1 Wanduhr, 1 Nähmaschine, 1 Sopha-
spiegel, 1 Ofenschirm u. dergl. mehr bill. zu verkaufen 22106
25. Reichstraße 25, Part.

Ottomane, neu, ohne Bes., 32 Stk., zu vt. Michelsberg 9, 2 l. 22186
Sopha und 2 Sessel, Sopha (Pompebour), Ottomane, Verticow,
Tisch, vierstühl. Kommode, dreistühl. Kommode, 2 Säulen mit Büsten,
polirtes Bett, lackirtes Bett mit Sprungrahmen, Bettstelle mit Strohs-
matte, einzelne Matrasen und Strohmatten, Kissen, Damen-Schreib-
tisch, Glanzstuhl, Orge, Regulator, Kleiderschrank, großer Goldspiegel,
Lamp, großer Spiegel mit Trümeau und Marmorplatte in brauner
Lacke, 11. Spiegel, Ofen, Ofenschirm, Kachelofen, Kachelofen, Kachel-
schirm 2c. billig zu verkaufen Marktstraße 40, Hinterb. Part. 22319

Schöner Divan (neu) billig abzug. Michelsberg 9, 2 St. l. 21820
Eine kleine mod. Plüschgarnitur d. abzug. Michelsb. 9, 2 l. 21933
Schönes neues Plüsch-Ganape d. abzug. Michelsberg 9, 2 l. 21821
Ein- und zweistühl. Kleider- und Kuchenschrank, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Wanduhr, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchenschrank zu verkaufen Schachtstraße 19. Schreiner Thurn. 19060

Ein zweistühl. Kleiderschrank, 1 vierst. und ein pol. Tisch, 1 Kuchenschrank, Kuchenschrank und Confolchen, Alles neu, billig zu verkaufen Frankenstraße 15, Stb. 22181

Ein zweistühl. Kleiderschrank und ein Kachelofen zu verkaufen Neubauerstraße 6. 22206

Ein Toilettenständer, 1 Waschtisch, 1 meli. Vogelkäfig zu verkaufen Adelsbühlstraße 53, 2. 22181

Fast neues Tischbillard,

Gelbes Ebenholz, aus renommierter Fabrik, mit 6 Cucu's und 3 Eisenbeinbällen, geeignet für Private wie Wirtschaften, ist zu verkaufen Kapellenstraße 41.

Ein **Knaben-Fahrrad**, einige gut erhaltene Treppenhäuser, sowie 1 gr. Salon-Pfeiler Spiegel (Gold), Trümeau mit weißer Marmorplatte zu verk. Adelsbühlstr. 23, B. 21632

Packkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 22860

Ein großer **Amerikaner Ofen** und einige gut erhaltene **Wandbuden** zu verkaufen Schulberg 11, 1 r. 21178

Ein fast neuer **Transportier-Werk** zu verkaufen, Friedrichstraße 43. 18260

Louisenstraße 41 sind alle Sorten **Gerde** und **Seiten** zu haben. 22083

Ein großer **Amerikaner Ofen** No. 4 wird billig abgegeben, Daimersweg 9, Part. 22178

Deckreiser

sind zu haben Adelsbühlstraße 23 bei Blum oder Marktstraße 4.

Deck-Reiser

zu haben „Thüringer Hof“, Ecke der Dohme- u. Schwalbacherstr. Bestellungen werden angenommen im „Eisenhaus“, Schwalbacherstr. 7.

Kanarien, hochfeine Vögel,

große Auswahl, sowie Waldvögel und Rheinland empfiehlt: 22189
Vogelhandlung Henning, Marktstraße 2.

Verschiedenes

Alle Nerven- u. Blutkrankheiten, wie: Kopfschmerz, Brustschmerz, Nervenbeschwerden, Rheumatismus, Milz-, Nieren- u. Magenleiden, Unterleibskübel, Gebärmuttervorfall u. a. heilt ohne Arznei. 15784
Heilmagnetiseur **Phil. Eberhardt** in Residenz bei Hanan, Langgasse 5.

Eine Fremdenpension (große Bel.-Etage) in aller-
erster Lage Wiesbadens Familienverhältnisse halber
unter äußerst günstigen Bedingungen sofort zu über-
tragen gesucht. Näh. Bertramstraße 7, 1. Et. l., von
1-3 Uhr Nachmittags. 22062

Saalbau „Zu den drei Kaisern“,

Stiftstraße 1.

Schönes Vereinslokal für kleine Abende in der Woche zu belegen. 22114

General-Depot

eines gut bier einzeln, wird einem flott gehenden
Detailgeschäft unter vorzuzieh. Bedingungen übertragen. Offerten unter
D. A. 3 an den Tagbl.-Verlag.

Theater mit Mk. 20,000 für ein sehr rentables Unternehmen
(Maschinenbranche, Patent) gef. Off. u. A. A. 2 a. d. Tagbl.-Verl. erb.

Betheiligung, Vertretung

oder Kauf eines feineren Geschäftes, gleichviel welcher Branche, sucht ein
hiesiger Herr mit vorläufigem Capital von 8-10,000 Mk. Discretion
gegenleistung. Offerten unter V. V. 555 an den Tagbl.-Verlag.

Für Vereine, Private 2c.

Mein verstellbares Zimmer resp. **Saaltheater**, der **Kunztel**
entsprechend **gemalt**, bringe ich **hiermit** (mit oder ohne
Podium) zur **leichtesten** **Benutzung** in **empfehlender** **Erinnerung**.
Das **Theater** kann **bis zu einer Breite** von **8 Meter** und
einer **Höhe** von **5 Meter** **aufgeschlagen** werden. **Billigste** und
prompte **Bedienung**. 20520

Heinr. Sperling, Moritzstraße 44.

Die Abfuhr und Vertheilung eintreffender
Ladungen Kohlen und Coaks besorgt **billigst**
und **schnell** 20487

L. Rettenmayer, Rollfuhrwerk.

Arbeitslohn für **Aufarb.** v. **Holzkern**: **Sprungr.** 4 Mk., **Wair.** 2 Mk.,
gewöhnl. **Canapes** 8 Mk., **Holzbaum.** selbst **besucht**, 4 Mk. **Saalgasse** 24.

A. Becker empfiehlt sich zum **Ofenputzen** u. **Reinigen** u. **sonst** allen
Maurer-Reparaturen, **Oranienstraße** 4, **Stb.** 1. 21181

Herren-Stiefelsohlen und **Pied** Mk. 2.50, **Frauen-Stiefel-**
sohlen und **Pied** Mk. 1.70 und **alle** **Arbeiten** **billig**. 20902
H. Franz, **Ellenbogenstraße** 6, **Seitenban** 1 Tr.

Modes. **Sammil.** **Verarbeiten** werden **geschmackvoll**,
flüsch u. **billig** **angef.** **Dohmeinstr.** 18, **N. V.**

Modes.

Güte werden nach der **neuesten** **Mode** **garnirt** zu **50**, **75 Pf.** u. **1 Mk.**
Frau Franz, **Ellenbogenstraße** 6, **Stb.** 1. 21976

Modistin empfiehlt sich zum **Garniren**, sowie **Aufarbeiten** von **Hüten**
und **Hauben** in **geschmackvoller** **Ausführung**, ebenso werden **Costümhüte** u.
Müße **elegant** und **billig** **angef.** **Näh.** **Blatterstraße** 33, im **Laden**.

Modes.

Güte werden nach der **neuesten** **Mode** zu **50** u. **75 Pf.** **garnirt**, sowie
alte **Hüte** **angearbeitet** **Schulberg** 6, 1. Et. **Dieselbst** sind **Futbaten** **billig**
zu haben. 22080

Säuerstraße 7, 2. **W. Leder**, **Säuerstraße** 7, 2,
Wiener Damen-Schneider,
empfiehlt sich zur **Anfertigung** von **Mänteln**, **Capes**, **Paletots**
und **Costümen** bei **seiner** **Ausführung**.

Costüme, Mäntel, Jaquettes und Capes

werden nach **neuester** **Mode** **angefertigt** und **modernisirt**. 22288

G. Krauter, Damen-Schneider,

Faulbrunnstraße 1, 2. Et.

Eine **perfekte** **Schneiderin** empfiehlt sich in und außer
dem **Haute**. Näh. **Derrnstraße** 12, **Stb.** 3. 21218

Costüme

aller **Art** werden **geschmackvoll** u. **zur** **figend** **aus-**
geführt **Philippstraße** 20, 3. Et. **links**.
Perfekte **Schneiderin** empfiehlt sich in und außer dem **Haute**.
Näh. **Ellenbogenstraße** 6, **Stb.** 1. 22188

G. durchaus **perf.** **Schneiderin** i. **Arndtstr.** **Krankestr.** 4, 1 r. 22188

Confection.

Costüme aller **Art** werden bei **billiger** **Berechnung** **angefertigt** von
Frau Heidecker, **Querenstraße** 3, 3. Et. **rechts**.

Frau Pez, **Reichensbühl**, empfiehlt sich in allen in ihr
fach **einzelnen** **Arbeiten** bei **prompter** und **reeller** **Bedienung**. **Arbeit**
rechts **am** **Ausfall**. **Oranienstraße** 22, **Seitenban** 1. Et. **rechts**.

Weiß- und Buntdruckerei wird **billig** **besort** **Ellenbogenstraße** 25, 2.

Namendruckerei wird **billig** u. **bill.** **bes.** **Wiedergasse** 43, 1.

Namendruckerei wird **billig** **besort** **Blatterstraße** 10, **Stb.** 2.

Stickerien!

Ein **Posten** **hochfeiner** **Stickerien**, **gez.**, **angef.** u. **fertig**, **enorm**
billig! **Kunststickerie** **Krugasse** 9. 21873

Stickerie wird **billig** **besort** **Saalgasse** 3, **Part.** 1968

Perfekte **Büglerin**, welche 8 Jahre in einer
war, sucht **Privatstunden**. Näh. **Sedanstraße** 11, **Hinterhaus** **Part.**

Handschuhe werd. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 12187

Wäiche für Hotels, fow. Pensionen u. Privat und auch 3. Bügeln wird angenommen **Weslich-**
straße 5, 5th. Part. 14589

Massen Frau L. Zimmer, Nerostraße 13, Part., empfiehlt sich im Massiren, Ein- u. Abreibungen u. dgl. zu möglichem Preise. 21883

Wiesbaden, das deutsche Nizza, sollte doch den schrecklichen Geruch des Baches, der bis Sonnenberg grade gesundheitsgefährlich ist, beseitigen. Viele Kranke, welche sich zur Kur hier aufhalten, halten es für Pflicht, darauf aufmerksam zu machen.

Miethgesuche

Von einer Familie, best. aus zwei Personen, in ruhigem Hause eine 2. oder 3. abgechl.

Etage

von fünf Zimmern per Mai 1894 zu

miethen

gesucht.

Offerten mit Preisangabe unter **B. W. 4990** an

W. Thienes, Elberfeld.

Gesucht zum April 1894 von einer sehr ruhigen Familie (nur Damen) eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Zubehör, Balkon oder Gartenbenutzung in der Nähe des Kurparks, am liebsten in einer Villa. Adressen mit Preisangabe unter **M. J. T. 492** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein älterer Herr

sucht für 50-60 M. monatlich 2 geräumige ineinandergehende, nicht hochlegant aber behaglich, mit festen Möbeln verhehene abgeschlossene Zimmer mit Zubehör in ruhigem Hause (in keiner Pension) mit Heizung u. aufmerksamer Bedienung. Doppelfenster erwünscht, 2. Stock ohne Ueberwöchner auch geeignet. Angebote mit Preis unter **F. A. 6** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Laden,

für Cigarrengeschäft passend, baldigst zu miethen gesucht. Offerten mit Angabe des Miethpreises unter **M. A. 12** an den Tagbl.-Verlag. 22271

Fremden-Pension

Pension Emserstraße 13.

Schön möbl. Zimmer mit Pension, 3-4 M. täglich. Allgemeines Speisezimmer. 17802

Villa Friese, Emserstr. 19, m. B., a. B. m. B. (E. 2 M.) 22087

Pension Grathstraße 9 schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension preisw. zu vermieten. 21579

Friedrichstraße 5, 1, elegante sonnige Zimmer mit oder ohne Pension. 19997

Billige Pension! Villa Fösterweg 7 möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 21728

Pens. f. zw. u. Ausländerinnen Rheinstr. 13. 20109

Tannusstraße 13, 1 St.,

Gde der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 19124

Pension Hannover,

Wilhelmstraße 42a, 1. St.

Möblierte Zimmer mit und ohne Pension. Norddeutsche Küche.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Die Villa Gildastrasse 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leisler**, Paulinenstraße 5 und Baumeister **Bogler**, Adelsheidstraße 63. 12616

Nerothal 49, Villa Marmion, ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Röderallee 12. 19077

Geschäftslokale etc.

Bahnhofstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten. Näh. baselst 1 St. 18237

Goldgasse 12 ist ein Laden mit zwei Schaufenstern u. Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Langgasse 6. 21533

Marktstraße 12 Laden mit Zubehör, sich gut für Comptoir, Kartoffelhandel, Butters- und Biergeschäft etc. eignend, sofort billig zu vermieten.

Tannusstraße 49 ein sehr großer Laden, Comptoir, Nebenraum und große Kellerräume zu vermieten. 10984

Großer Laden mit Ladenzimmer, pass. für Weihnachtsgüterverkauf, per sofort zu vermieten. Näh. Viechstraße 3, 1. 22154

Großes Entresol mit oder ohne Wohnung billig zu vermieten **Marktstraße 12.** **Schöner Laden** zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 55, B. 18790

In bester Lage der Langgasse ist ein neu hergerichteter

Laden

mit großem Schaufenster nebst Wohnung per 1. April 1894 zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21798

Ein kleiner Laden mit schöner Wohnung, für jedes Geschäft passend, im **Westviertel** auf gleich o. später billig zu verm. **F. G. Rück**, Dogheimerstr. 30a. 20412

Jahnstraße 6 schöne Werkstatt, auch Lokal für Fleisch- u. Bierhandel, Kafferei, Bäckerei etc. Per 1. April 1894 ist eine große sehr helle Werkstatt mit Glashalle (event. auch Lagerraum) mit und ohne Wohnung zu vermieten **Morigstraße 64.** 21228

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ede Adelsheid- u. Schiersteinerstraße 2 sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkonlage, Bad, u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu vm. Seinde Lage. 17329

Friedrichstraße 20,

im Vorshußvereinsgebäude, ist die zweite Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst zugehörigen Manjarden, Keller- und Speicherräumen, auf gleich oder später zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen von 11-1 Uhr Vormittags. 300

Rosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. B. 19069

Wohnungen von 7 Zimmern.

Dambachthal 8, im 1. St., ist eine Wohnung von 7 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. April 1894 zu vermieten. 20789

Wohnungen von 6 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine hochlegante Bel-etage, enth. 6 Zimmer, Bad nebst reichlichem Zubehör, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 17040

Röderstraße 24 ist eine Bel-Etage, bestehend aus 6 freundl. Zimmern, großem Balkon, Küche und Zubehör, nebst 2 Manjarden zu 1200 M. Wegg. halber in Altermiete vom 1. Dez. an zu vm. ev. etwas billiger.

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 11741

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 41 eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern und Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Näh. bas. 2 St. 7041

Badmayerstraße 4 ist das Hochparterre von 5 Zimmern mit Bad und Zubehör, Garten zu vermieten. Ebenso das Hochparterre **Walsmühlstraße 27.** 16122

Goethstraße 36, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon nebst reichl. Zubehör auf 1. April 1894 zu vermieten. Anzusehen von 2 bis 4 Uhr Nachm. Näh. Dranienstraße 24, Part. 21957

Serrngartenstraße 7, 1, Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör preiswerth für sofort oder später zu vermieten.

Serrngartenstraße 7, 2, St., Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör, wegen Abreise sofort zu vermieten.

Morigstraße 14, 2, Etage, 5 große Zimmer, Küche, mit allem Zubehör per 1. April zu vermieten. 20730

Morigstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterh. 20942

Morigstraße 37, 1, St., 5 Zim., Balkon, reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 St. links. 16261

Nicolastraße 22 Wohnungen, 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon mit Glaswand, Kalt- u. Warmwasserleitung, **Begungs halber** sofort oder später zu vermieten. 14727

Dranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontispizwohnung von 2 Zimmern auf 1. Januar zu vermieten. 21339

Schwalbacherstraße 2, Ecke der Rheinstraße, 1, Stock, bestehend aus 5 Zimmern u. zu vermieten. Näh. zu erfragen beim Hauseigentümer. 17330

Victoriastraße 8, Villa Lydia, hochlegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Badz., Balkon und 3 Manjarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastr. 11, 2. 15643

Victoriastraße 25

ist eine elegante **Parterre-Wohnung** von 5 Zimmern mit Bade Cabinet, Warmwasserleitung und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 18827

Villa Walzmühlstraße 30 b, Hoch-Parterre, 5 Zimmer, fein eingerichtet, reichliches Zubehör, zu vermieten. Näh. Walzmühlstraße 32. 18087

zum 1. April 1894

Victoriastraße 27

die 2. Etage mit 5 Zimmern, großem Badezimmer, 3 Manjarden, Veranda und sonstigem Zubehör zu verm. Näh. daselbst 1. St. 21542

Wohnungen von 4 Zimmern.

Gustav-Adolfstraße

sind herrliche Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. bei 13272

H. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11, Part.

Karlstraße 9, 2, St., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden und 2 Keller auf gleich o. sp. an ruhige Einwohner zu vermieten. Alles Nähere Parterre. 13146

Dranienstraße 22, gleich an der Adelhaidstraße, ist im Vorderhaus in der 2. Etage eine Wohnung mit Balkon, von 4 großen Zimmern, Küche und sonstigem reichlichen Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Dachstod bei Herrn **Brühl**. 20493

Philippstraße 45, Part. r., Wohnung von 4 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 19939

Rheinstraße 77 ist die 2. Etage, Sonnenseite, 4 Zimmer nebst Zubehör, Waschküche, Mitbenutzung des Bleichplatzes, sofort zu vermieten. Näh. im Hause. 18113

Wörthstraße 1 elegante Bel-Etage von 4 Zimmern, großer Corridor, Küche, Manjarden und Keller auf 1. Januar 1894 zu vermieten. 18957

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 21, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. an stille Familie zu verm. Näh. Vorderhaus Part.

Adolphstraße 12, 2, St., 3 Zimmer u. auf gleich zu vermieten. Näheres Part. 21198

Gustav-Adolfstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 17598

Jahnstraße 4, 2. St., 3 schöne Zimmer, Küche und Zubeh. billigt. Näh. 1. St.

Steinernerweg 21, Gartenhaus, sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Manjarden u. Zubehör auf gleich zu vermieten. Preis 280 und 400 Mark. Näh. bei **A. L. Ernst**, Nerostraße 1. 22149

Lehrstraße 12, Bdh., schöne Parterre-Wohnung von drei Zimmern mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. I. oder beim Eigentümer **Joh. Syben**, Wiebicherstraße 1. 18717

Morigstraße 43, Hochpart., 3 Zim. u. f. o. später zu verm. 21894

Neugasse 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und 1 Küche auf gleich zu vermieten. 19814

Dranienstraße 22 ist eine Wohnung von 3, auch 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten, sowie ein Weinkeller. 16123

Dranienstraße 25, Stb., abgechl. Manjardwohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 20133

Römerberg 17 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu vermieten. 21061

Schachstraße 27 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Jan. zu verm. Näh. Römerberg 19, Laden. 21062

Wörthstr. 20 Wohnung v. 3 Z. u. Küche mit o. ohne Verkt. z. v. 20976

Westendstraße 4, im 1. Neubau links, sind schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubehör, billig zu vermieten. Näh. daselbst. 18496

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 13 zwei Zimmer und Küche auf 1. Dezember z. vm. 21680

Adolphstraße 3 schöne Manjardwohnung, 2 Zimmer Küche u. Keller, sofort zu vermieten. Näh. beim Auctionator **Klotz**. 20248

Bertramstraße 9 u. 13 Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. zu vermieten. Näh. Bertramstraße 13, Part. 21713

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 17088

Kirchgasse 40 sind zwei fl. ineinandergehende Manjarden mit Keller auf gleich an ruh. einz. Leute zu verm. Näh. Adelhaidstraße 33, P. 21631

Langgasse 3, 1, St., sind 2 Zimmer und Küche **sofort** zu vermieten. Näh. bei **Heinrich Leicher**, Langgasse 25, 1. 21721

Louisenstraße 5, Stb. 2 St., 1 Wohnung von 2 Zimmern mit Küche auf gleich oder später zu vermieten.

Nerostraße 13 eine Manjardwohn. (2 Zimm.) auf gleich zu vm. 14917

Dranienstraße 34, Stb., eine schöne Wohnung im 2. Stock von 2 Zim., Küche, 2 Kellern ist sofort zu vermieten. Preis 280 M. 22023

Römerberg 37, Hinterhaus, 2 Zimmer und Küche auf sofort oder 1. Dezember zu vermieten. Näh. Webergasse 18. 18644

Schachstraße 4 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf sogleich zu vermieten. 18644

Schierkeinerstraße 9 zwei Z., Küche u. 1 B., Küche zu verm. 18636

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, im Hinterhaus, sofort zu vermieten.

Schwalbacherstraße 73, Vorderh., 11. Wohnung, 2 Zim. u. K., für 250 M. sofort an ruhige Leute zu vermieten. 20218

Spiegelgasse 3, Stb. 1 St., eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. 14141

Steingasse 33 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 16094

Stiftstraße 1, Stb., Wohn., 2, 3 u. 4 Z., Küche, auf gleich z. v. 13826

Tannstraße 17, im Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern u. Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 16777

Walzmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u., hinter Glasabchluss, zu vermieten. 16075

Walramstraße 13, Bdh., 2 Zimmer, Küche auf gleich zu verm. 19627

Walramstraße 23, Stb., kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, an zwei ruhige Leute gleich oder später zu vermieten. 21760

Webergasse 24, Stb., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 15627

Webergasse 50 sind 2 Zimmer, Küche u. Keller (Hinterhaus) auf gleich zu vermieten. 14147

Westendstraße 15, Bel-Etage, Wohnung von 2 schönen Zimmern mit Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 21145

Wörthstraße 10 2-3 Zimmer mit und ohne Küche zu verm. 20493

Wörthstraße 22 ist eine kleine Wohnung im 4. St., bestehend aus 2 Stuben u. Küche, auf 1. Januar f. J. an ruhige Leute zu verm. 20971

In meinem Neubau verlängerte Dranienstraße sind noch einige Wohnungen von zwei bis vier Zimmern mit Zubehör und einige Dachwohnungen nebst Verkt. im Hinterhaus auf Januar oder später zu verm. Näh. Morigstraße 70, Part., von 2-5 Uhr Mittags. 21752

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelhaidstraße 33 Manjardwohnung, Zimmer u. Küche, nur an ganz ruhige Miether zu verm. Näh. 1 St. 22133

Adlerstraße 51 Stube, Küche, Keller auf 1. Dezember zu verm. 21928

Albrechtstraße 37 e. gr. Zimmer u. Küche zu vermieten.

Bleichstr. 10 e. Manjardwohn., 1 Z. u. St., a. gl. od. 1. Dezbr. z. vm. 22105

Gochstraße 23 1 Manjardw., 1 Zimmer mit Küche, a. sofort z. vm. 18094

Karlstraße 33 ist eine Manjarden-Wohnung, 1 auch 2 Zimmer, neu hergerichtet, für gleich oder später zu verm. Näh. Part. 21189

Kirchhofgasse 5, Dach, Stube und Küche an einzelne Person zu vermieten. Näh. im Schuhgeschäft. 19927

Lahnstraße 3, Manjardstod, Wohnung von einem Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 11, Part. 21769

Müllerstraße 2 ist eine freundliche Manjard-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. Januar an eine ruhige Dame zu vermieten. 21509

Römerberg 8 eine Stube und Küche auf gleich oder später zu verm.

Schuberg 19 1 Wohnung, 1 Zimmer und Küche, zum 1. Januar zu vermieten. Näh. zu erfragen Vorderhaus Part. 20951

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 20 Dachlogis zu verm. Näh. in der Wirthschaft. 20985

Adlerstraße 29 eine kleine Wohnung auf 1. Dezember zu verm. 21735

Bahnhofstraße 20, im Seitenb., Manjardwohnung an einzelne Person zu vermieten. 14844

Dogheimerstraße 17 11. Dachwohn. an ruhige Leute zu verm. 21535

Emmerstraße 6 kleine Wohnung an kinderl. Leute zu vermieten. 20715

Emserstraße 55 (Landhaus) ist die **Frontspitz-Wohnung mit schöner Aussicht** an ruhige Leute bald oder später zu vermieten. 22003

Grabenstraße 24 eine Dachwohnung p. sos. an ruh. Leute zu verm. 19031

Näh. Wegergasse 25. 19031

Portingstraße 1 kleine Dachwohnung zu vermieten. 18876

Selenenstraße 25 eine kleine Mansardwohnung zu vermieten. 20753

Schiffstraße 29 eine Wohnung zu verm. Näh. Emserstraße 4a. 20320

Humboldtstraße 9 herrschaftl. Villa (Stagenwohn.) zu vermieten. 17142

Obere Zahnstraße 25, 1. schöne Bel-Etage per sofort oder später, a 150 M. per Monat. Näh. Bart. r. 21711

Karlstraße 13, Hinterhaus, eine kleine Wohnung zu vermieten. 21904

Karlstraße 30 schöne Dachwohnung zu vermieten. 14404

Kirchgasse 11 kleine Wohnung zu vermieten und sofort zu beziehen. 19564

Kirchhofgasse 7 eine freundl. Mansardwohnung zu verm. 16307

Schiffstraße 1 eine schöne Frontspitz-Wohnung auf sofort zu vermieten. Näh. Feldstraße 23, 1. St. h. 17146

Wegergasse 13 ist eine kleine Wohnung billig zu vermieten. Näh. bei S. Baum. 11404

Michelsberg 20 zwei neu hergerichtete Dachwohnungen auf gleich od. 1. Jan. z. verm. 19666

Kerostraße 13 ein Dachlogis auf 1. November zu vermieten. 20006

Villa Kerothal 43 b ist die Bel-Etage und der obere Stock, zusammen od. getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 35, 2. Etage. 13033

Partweg 2, 1. St., Bel-Etage u. 1 Mansardwohn. zu verm. 18860

Platterstraße 32 eine kleine Dachwohnung auf gleich zu verm. Zu erst. 1. St. h. 21571

Röderstraße 25, Bdh., eine Mansard-Wohnung zu vermieten. 21182

Schachtstraße 19 ist eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 17589

Schwalbacherstraße 4 kleine Wohnung zu verm. 22123

Schwalbacherstraße 9 kleine Mansard-Wohnung zu vermieten. 21877

Schwalbacherstraße 37 ein kleines Logis zu vermieten. 22166

Steingasse 9, Part., II. Logis auf gleich oder später zu verm. 19302

Steingasse 22, Bdh., 1. St. h., kleine Wohnung an ruhige u. pünktliche Leute zu vermieten. 15087

Steingasse 29, Bdh., schöne Frontspitz-Wohnung zu vermieten; ebenfalls im Seitenbau eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. 19958

Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf sofort zu vermieten. 12085

Tannusstraße 38 ist auf 1. April die

Part.-Wohnung, in welcher bis jetzt

ein Friseur- u. Wutzgeschäft betrieben

wurde, z. vm. Näh. i. Restaurant. 22098

Walramstraße 37 eine Wohnung auf gleich od. später zu verm. 11198

In meinem Neubau **Platterstraße** sind per Januar verschiedene Wohnungen zu vermieten. **M. Schmeiss, Platterstraße 5.** 22001

Mehrere schöne Wohnungen zu vermieten. Näh. Wellstr. 48, Part. beim Bäckermeister **Völker.** 20811

Eine II. Wohnung zu verm. Näh. **Michelsberg 23, 1.** 22095

Anwärts gelegene Wohnungen.

Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 32 3 Zimmer, 1 Küche, Mansarde gleich oder später zu vermieten. 22155

Möblierte Wohnungen.

Kleine hochherrschaftlich möblierte Villa

billig zu vermieten, ev. mit Stallung. Näh. **Bau-Bureau Adolphsallee 59.** 21283

Dohheimerstraße 26 schöne behagliche möbl. Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör für die Wintermonate zu vermieten. 20416

Friedrichstraße 5, 1. nächst der Wilhelmstraße, sonnige elegant möblierte Etage, 1 Salon, 6 Zimmer, Küche, Zubehör. 19992

Geisbergstraße 4, Bel-Et., gut möbl. Wohnung mit Küche zu vermieten. 19846

Geisbergstraße 5 gut möbl. Winterwohnung (ev. mit Küche) zu vermieten. 18845

Brüsseler Hof.

Ecke der Kapellen- u. Geisbergstr. 8,

ist die gut möblierte Bel-Etage von 7 Zimmern, sowie im 2. Stock 4 Zimmer nebst Küche billig zu vermieten. 21683

Geisbergstraße 13 sind Wohnungen von 3-4 u. 7 Zimmern mit Zubehör und Glasabschluss, möbliert und unmöbliert, billig zu verm. 17193

Villa Frorath, Leberberg 7,

möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer, Pension, Bäder. 19886

Mainzerstraße 24, Landhaus, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer frei geworden. 13095

Villa Mozartstraße 1a, Ecke der Sonnenbergerstraße, möblierte Bel-Etage mit Küche zu vermieten. 20205

Nicolaisstraße 1, 2. Et., große elegante möblierte Räume, 5 Zimmer nebst Küche und Glasabschluss auf gleich zu vermieten.

Villa Louise, Parfstraße 2,

neben dem Kurhaus, schön möblierte Wohnungen mit oder ohne Pension zu vermieten. 18238

Parf-Villa

Sonnenbergerstraße 6,

in erster Lage, neben dem Kurhaus, Sonnenseite. Herrschaftlich möblierte Wohnungen mit Küche und Zubehör. Stallung. 18187

Sonnenbergerstraße 31

elegant möblierte Wohnung, 8 Zimmer mit Küche. — Bad. 17267

Möbl. Villa Sonnenbergerstraße 40, 10 Zimmer, Küche etc., zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstr. 37 bei **Kraft.** zw. 11-1 Uhr. 21194

Villa Wera,

Sonnenbergerstraße (Röhrerstraße 5), neben dem Kurhaus, gut möblierte Bel-Etage mit oder ohne Pension zu vermieten. Stallung. 18979

Haus Friedheim, Stiftstraße 13 zwei möblierte Zimmer mit Küche billig zu vermieten. 20965

Tannusstraße 45 (Sonnenseite) schön möbl. Winter-Wohnungen mit oder ohne eingerichtete Küche, einzelne Zimmer, mit und ohne Pension zu vermieten. Bäder im Hause. 18420

Tannusstraße 53, 1. St., Wohnung von 4-8 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Möbel auf sofort zu vermieten. 17386

Wilhelmstraße 13, Bel-Etage, 5 Zimmer, davon 4 nach der Wilhelmstraße gelegen, Balkon, Küche und Zubehör per sofort möbliert oder unmöbliert zu verm. Näh. bei **Georg Bücher Nachfolger,** Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße. 19974

Möbl. Wohnung zu vermieten (mit bef. Auf- fahrt für Krankenwagen)

Glückwienstraße 3. 19001

Schön möblierte Wohnung, 3-4 Zimmer, Balkon, Küche, in gef. Lage, 75-100 M. monatlich, zu vermieten. Näh. Langgasse 3, **Proquiere!**

Möblierte Wohnung (herrschaftlich eingerichtet) in einer Villa, beste Lage, Warmwasserheizung, Bad, Küche mit Zubehör, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22121

In meiner Villa im Nero-

thal ist eine komfortabel möblierte Wohnung

von 4 Zimmern mit prächtiger Aus-

sicht und in ruhiger Lage, ganz oder getheilt, auf

sofort zu vermieten. Näh. durch den Tagbl.-

Verlag. 19114

In Heidelberg

schön möblierte abgeschlossene Wohnung von 4-5 Zimmern incl. Salon, eingerichtete Küche, Corridor etc., feine Lage bei den Anlagen, soaleich billig zu vermieten bei **Franz Mai,** am Bredeplatz in Heidelberg, eventuell nähere Auskunft bei **Ludwig Schaaf,** Langgasse 25.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelsheidstr. 26, Bel-Etage, 2 große eleg. möbl. Zim. mit großem Balkon zu verm. 21104

Adelsheidstr. 57, 1. Et., schön möblierte Zimmer, auch Küche, preisw. zu v. N. Part. 14826

Adolphsallee 4, 3 Tr., ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 15839

Albrechtstraße 30, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 20822

Albrechtstraße 31, Bel-Et., möbl. Zim. (separ. Eingang) zu verm. 18747

Albrechtstraße 32 ein hübsch möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 21519

Bahnhofstraße 1, 2 Tr., zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 14827

Bahnhofstraße 5, 1. Et., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 22150

Bahnhofstraße 20, Seitend. rechts 1. St. hoch, ein schön möbliertes Zimmerchen an einen jungen Herrn zu vermieten. 22157

Bertramstraße 3, 3. L., ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 22269

Bleichstraße 3, 1. ein möbl. Zimmer zu vermieten. 21624

Bleichstraße 16, Hdb. 2. St., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 21624

Bleichstraße 19 schön möbl. Part.-Zimmer billig gl. zu verm. 21624

Bleichstraße 19, 1. Et., ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 21624

Gr. Burgstraße 12 hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. 16845

Capellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näb. 1 St. 14828
Dohheimerstr. 18, Mittelb. 2. gr. o. fl. g. m. B. preisw. abzug. 22253
Dohheimerstraße 26 schöne Parterre. (möbl.) zu verm. 20417
Dohheimerstraße 26, 3 r., möbl. Zimmer mit Pension. 20932
Emmerstraße 18 Zimmer mit Pension. 15847
Emmerstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer mit guter Pension (monatl. 55, 60 u. 70 M.) zu vermieten. 19362
Friedrichstraße 19, 1. St., ein nettes möbl. Zimmer billig zu verm. 22029
Friedrichstraße 14, Hth. 2 St. r., ein gut möbliertes Zimmer zu verm. 21937
Friedrichstraße 21, 1. St., ein gut möbliertes Zimmer. 21937
Geisbergstraße 20, 1. St., ist ein fl. aber gr. möbliertes Zimmer für 16 M. per Monat zu vermieten. 20284

Geisbergstraße 26 sind zwei schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Goldgasse 6, 1 St., ein Zimmer mit vollständiger Pension zu verm.
Villa Grünweg 4, nahe dem Kurhaus, gut möbliertes Südzimmer mit oder ohne Pension, geheiztes Treppenhaus, zu vermieten.

Helenenstraße 26, 1,

1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 18354
Hellmundstraße 40, Part., 2 möbl. Zimmer, z. od. geth. zu verm.; dabei selbst erhalten zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis. 20859
Hellmundstr. 47, 2 St., ein g. möbl. Zimmer m. u. o. Pens. zu verm. 20859
Hermannstraße 1, 1. St., ist ein großes gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang b. zu vermieten. 22152
Hermannstraße 15, 1 r., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 19083
Herrngartenstraße 14 möbl. Zimmer. 21067

Hirichgraben 12, 2 St., ein auch zwei freundlich möblierte Zimmer zu verm. 21516

Jahnstraße 6, 1. möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 18685
Kapellenstraße 5 möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.
Karlstraße 5 ist im 1. Stock ein kleines freundl. möbliertes Zimmer, auch eine schöne Marjarde auf gleich o. später zu vermieten. 21523
Karlstraße 16, Part., ist ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 20535
Karlstraße 20 möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 18902
Kirchgasse 29 schön möbl. 3. an e. Herrn zu v. Näb. Sattlerei. 19281
Kirchgasse 32, 3. gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 19955
Kirchgasse 40, 1 u. 2 St. h., möbl. Zimmer zu vermieten.
Kirchgasse 51, 3. St. L., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 21577
Al. Kirchgasse 1, 3 St., Zimmer mit 2 Betten zu vermieten.
Lehrstraße 5, 1 r., ein möbl. Zimmer mit zwei Betten b. zu verm.
Lehrstraße 16, Bel.-St., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 17732
Louisenplatz 7 ist ein möbliertes großes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näb. 20505
Louisenplatz 2 Tr. r. Anzuwies bis 3 Uhr.

Louisenstraße 21, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 22159
Louisenstraße 24, Gartenh. 1 St. r., ein möbliertes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. 21148
Louisenstraße 36, Ede Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 14829
Louisenstraße 43, 3. St. L., zwei gut möbl. Zimmer (20 u. 25 M.) auf sofort zu vermieten. 21907

Rehgergasse 24, 1. ein schönes möbliertes Zimmer mit separatem Eingang billig zu vermieten. 21828
Rehgergasse 30 kleines saub. Zimmer mit Bett sofort zu vermieten.
Richelsberg 9, 2 St. L., schön möbliertes Zimmer sof. zu verm. 17767
Richelsberg 10, 2 St. 1. schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 19902
Richelsberg 3, Hth. 2 r., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 21884
Rorichstraße 8, Hth. 2 L., ein frdl. möbl. 3. a. ein. o. zwei St. zu verm. 21753
Rorichstraße 12, Mittelb. 1 St. r., schön möbl. Zimmer zu verm. 21000
Rorichstraße 12, 2 St. h., möbliertes Zimmer. 21000
Rorichstraße 12, Mittelb. 3. ein möbl. all. Zimmer zu verm. 20908
Rorichstraße 22, 1. St., 2 sehr schön möbl. ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. 17597

Rorichstraße 33 zwei große möblierte Zimmer. 15534
Rorichstraße 37, Laden, ein gut möbliertes Zimmer zu verm. 20502
Rühlgasse 13, 3 St., ein freundlich möbl. Zimmer billig zu verm. 11152
Roserstraße 4, 2. freundl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 22115
Roserstraße 9 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20938
Roserstraße 10 möbl. Zimmer zu verm. Näb. Eigarrenladen. 19246

Roserstraße 12 für 15 M. monatl. zu vermieten. 21645
Roserstraße 21, 2. möbl. Zimmer, 2 Betten, mit o. ohne Pension. 22188
Roserstraße 35, 1 St., möbliertes Zimmer.
Ricolasstraße 10, 2. St., ein gr. eleg. möbl. Zimmer in seinem Hause zu vermieten. 21588

Ricolasstraße 20, 3. möbl. Zim. an Herrn, 20 M. ev. Pension. 20678
Tranienstr. 8, 1. n. d. Rheinstr., e. u. B. u. e. Schlafz. z. verm. 15692
Tranienstraße 23, Mittelb. 1 St. rechts, zwei einfach möbl. Zimmer mit oder ohne Kost an junge Leute zu vermieten. 21788
Tranienstraße 25, Hth. 2 St. L., zwei möbl. Zimmer b. zu verm. 21169
Vagenstraße 2, Part., fl. freundl. möbl. Zim. billig zu v. 19984
Vagenstraße 2 fein möbliertes Zimmer mit Balkon, 1. Etage. Näb. im Laden. 18290

Vagenstraße 20, Bel.-Etage, zwei schön möbl. Zimmer, eins nach Süden, eins nach Norden, zu vermieten. 22100
Vagenstraße 20, 2. Salon, Wohn-, Schlafz. sofort zu vermieten; auch einzelne Zimmer abzugeben. 19937

Rheinstraße 45, 2. neben Artilleriekaserne, möbl. Zim. zu verm. 18927
Röderstraße 15, 2 St. rechts, freundl. möbl. Zimmer sofort zu verm. 20960
Römerberg 10, 2 St., ein sch. möbl. Zimmer zu vermieten. 20019
Römerberg 34, 2 St. h., möbliertes Zimmer billig zu verm. 19859
Roonstraße 6 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 20940
Saalgasse 10, 2 St., frdl. möbl. Zimmer. 16710
Saalgasse 22 fl. möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten. 18877
Saalgasse 33, 3 St., schön möbl. Zim. mit sch. Ausf. sof. zu v. 18877
Schachstraße 19, 1 St., ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten.
Schulberg 6, 1. Etage, ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 21262

Schulberg 15, 2 r., ein fein möbliertes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

Schulberg 15, Gartenh. 2 St., ein fr. möbliertes Zimmer zu v. 20934
Schulberg 19 ist ein großes Zimmer (1 St. hoch) nach der Straße auf gleich möbliert oder auch unmöbliert zu vermieten. Näb. Part. 20878
Schulberg 19, 2. 2 herrliche gut möbl. Zimmer an bessere Herren zu vermieten. 17830

Schwalbacherstraße 11, Bel.-St.,

gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 21971
Schwalbacherstraße 30, 2 St. (Messeite), 2 möbl. 3. z. verm. 15503
Schwalbacherstraße 34, Part., schön möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Pension (Norddeutsche Küche), billig zu vermieten.

Schwalbacherstraße 65 ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 22124
St. Schwalbacherstraße 14, Part., ist ein einfach möbl. Zimmerchen an ein oder zwei Leute mit oder ohne Kost zu vermieten. 20288
Sedanstraße 3, 3 r., möbl. Zimmer an einen Herrn bill. z. v. 21846

Tannusstraße 36, 1, schön möbliertes Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.

Tannusstr. 41, Sonnenseite, gut möbl. Zimmer od. Wohnung mit Küche zu vermieten.

Tannusstraße 45 (Sonnenseite) schön möbliertes Hochparterre und Bel.-Etage-Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 21418

Waltraustraße 22 ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 16744
Webergasse 3, 2 St., unmittelbar am Kurh. u. Theater, möbl. Zim. mit od. ohne Pension. 19345

Webergasse 23, 3 Tr., ein fl. freundl. m. Zimmer b. zu verm. 21899
Webergasse 29, Ede der Langgasse, ist im 1. St. ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet und separ. Eingang zu verm. 22089

Webergasse 40 (Sandichub-Laden) möbl. Zimmer zu vermieten. 22167
Webergasse 49, 1 r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 22112
Wellrichstraße 7, 2. möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. 16857
Wellrichstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 20653
Wellrichstraße 22, 2 St. r., gut möbl. Zimmer mit und ohne Cabinet billig zu vermieten. 18457

Wellrichstraße 33, Part., ein möbl. Zimmer mit Pens. zu verm. 21943
Wellrichstraße 46, 1. g. möbl. Zimmer m. u. ohne Pens. z. verm. 10170
Wörthstraße 1, 1 St., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 21121

Wörthstraße 7, Ede d. Rheinstr., sch. m. 3. (Hochp.) b. z. verm. 20169
Wörthstraße 8, 1 St., möbl. Zimmer mit sep. Eing. bill. zu verm. 21749
Wörthstr. 18, Part., möbl. Zimmerchen mit od. ohne Pens. bill. 17474

Zimmermannstraße 5, 2 Tr. rechts, ein möbl. Zimmer zu verm. 20824
Einfach möbliertes Zimmer für Laburanten mit oder ohne Pension, auch unmöbliertes Wohnung mit Kochofen für Frauen ohne Kinder. Zu erfragen Emmerstraße 8, Part. 20984

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stock. 12508
Drei einzelne möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres Albrechtstraße 9, 1. St. 21449

Zwei große möblierte Zimmer zu verm. Näb. Bahnhofstraße 5, 1. 12629
Zwei elegant möblierte Zimmer an Einführig-Fretwillige preiswerth zu vermieten. Näb. Faulbrunnenstraße 7. 17982

Zwei bis drei Zimmer,**möbliert, auch unmöbliert,**

in schöner Lage, sind an ein Fräulein oder einen Herrn (Wthr.) mit oder ohne Pension zu vermieten. Auf Wunsch Familien-Ausschluss. Auch ist Demjenigen bei kleiner Einlage durch Thätigkeit in sehr feinem Geschäft Gelegenheit geboten, ein Verdienst zu erwerben. Offerten u. U. A. 19 an den Tagbl.-Verlag.

Zu gutem Hause erst. Lage sind 2 oder 3 schön möbl. Zimmer mit guter Pension zu möglichem Preise abzugeben. Offerten unter F. 10 postlagernd. 20699

Ein möbl. Wohn- und Schlafzimmer (per Monat 25 M.) sofort zu vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18400

Ein fein möbl. Zimmer, Hochparterre, zu vermieten. Näb. Adelsbaldstraße 44. 22136

Möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten. Näb. Emmerstraße 40, Messerei. 17910

Ein gr. möbl. 3. m. Kost a. gl. z. verm. Hellmundstr. 48, 2. St. r. 22817
Möbl. Zimmer zu vermieten bei J. Hecker, Lahnstr. 1a. 14831

Ein möbliertes Zimmer

auf gleich zu vermieten Dranienstraße 16, Parterre. 22194
Schön möbliertes Zimmer zu verm. Näb. Wörthstraße 22, 2. St. 21589

Ein auch zwei feinere Herren können angenehme Wohnung auf Wunsch auch vorzügliche Pension, bei einzelner Dame bekommen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 21847

Selenenstraße 4, 2 St., eine schöne heizbare Manfarge möbl.irt oder unmöblirt zu vermieten. 21759
Sellmundstraße 47, 2 St., möbl. Manfarge m. u. ohne Kost zu verm. 20204
Sermannstraße 3 e. Dachstube m. 2 Betten an zwei best. Leute. 21737
Mauergasse 12 einf. möbl. Manfarge an einen Herrn zu verm. 20939
Nerostraße 9 eine möblirte Manfarge zu vermieten. 21338
Taunusstraße 53 heizbare möbl. Manfarge zu verm. 21150
Walramstraße 22 frendl. möbl. Manfarge sof. zu vermieten. 22103
Albrechtstraße 10, Stb. 1 St., erh. anst. Mann Kost u. Logis. 14974
Albrechtstraße 21, Rheinluft, erhalten zwei anständige Arbeiter billiges Zimmer mit Kost. 21931
Albrechtstraße 37 erhalten zwei junge Arbeiter sofort vollständige Kost und Logis per Woche 9 M. Näh. im Bäderladen.
Blücherstr. 8, Mittelb. 2 L., erh. zwei anst. j. h. b. Kost u. L. 18658
Frauenstraße 4, Bdh. 3 St., erhält Arbeiter Schlafstelle.
Frauenstraße 10, 3 St., erh. anständ. Arb. b. schönes Logis. 21927
Selenenstraße 7, Stb., erh. anst. Arbeiter bill. Logis.
Sellmundstraße 64, Stb. 2 St., erh. ein rl. Arb. Kost u. Logis. 21793
Sellmundstraße 64, Stb. 3 St., erh. anst. j. Leute R. u. Logis. 21712
Sermannstraße 28, Stb. 1 St. L., erh. r. j. Mann sch. heizb. Logis.
Schiffstraße 26, 1 St., kann ein Mädchen Logis erhalten. 21751
Wiegergasse 18 erh. zwei Arb. Kost u. Logis per Woche 7 M. 21942
Moritzstraße 12, Mittelb. 1 St. L., erh. j. Leute bill. Kost u. Wohnung. 20471
Schachtstraße 6 erhalten reinf. Arbeiter Schlafstelle. 21615
Schulberg 11, 1 r., l. ein auch zwei solide j. Leute sch. Logis erh. 21179
Webergasse 45, 3 St. L., erhält reinflicher Mann Schlafstelle. 21549
Zwei Arbeiter erh. möbl. Zimmer mit Kost. Selenenstraße 5, 1. Ein jung. solider Mann kann Kost und Logis erhalten Nerostraße 26, 2 L. erhalten gute Kost und Logis per Woche 8 M.
Arbeiter Kleine Schwalbacherstraße 4 20537
 Anständige Leute erh. Kost u. Logis. Näh. Wellrißstr. 12, Laden. 19547
 Sonnenberg. Wiesbadener Landstr. 22 schön möbl. 3. z. v. 20131

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 26 ist ein großes Zimmer sofort zu vermieten. 22034
Adlerstraße 69, 1. gr. hell. Zimmer sogleich zu vermieten. 19439
Bleichstraße 12, 2. St., ein großes schönes Zimmer zu verm. 22046
Bleichstraße 16 ist ein leeres heizbares Zimmer im 3. Stock an eine ruhige Person auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 21589
Bleichstraße 35, Vorderh., ein großes Parterre-Zimmer mit Keller zu vermieten. 22104
Frauenstraße 5 heizbares Zimmer und Manfarge unmöblirt und getrennt sofort zu vermieten. Näh. Wellrißstraße 23. 22091
Frauenstraße 5 ein leeres heizbares Zimmer und Manfarge, separat, sofort zu vermieten. Näh. Part. **Jakob Becker.** 22284
Sartingstraße 6 sind 2 große nach dem Garten gelegene Zimmer mit Wasser und Kochherd billig zu vermieten. Näh. Part. r. 20423
Sellmundstraße 57 ein Zimmer unmöblirt an einzelne Person auf sofort billig zu vermieten. 22147
Sermannstraße 26, Stb., ein Zimmer u. eine Manfarge zu vm. 21756
Jahnstraße 8, gerichtet, zu vermieten. 20768
Langgasse 13, 1. St., ein unmöblirtes großes Zimmer zu verm. 21215
Lehrstraße 33, Bdh. 1 St., best. leer. Zimmer zu verm. Näh. P. 21747
Nichelsberg 9 a ein Zimmer zu vermieten. 19676
Moritzstraße 50 zwei geräumige Zimmer nach der Straße (2 St. r.) auf gleich oder später zu vermieten. 18969
Nerostraße 5 e. Part.-Zimmer (auch als Laden brauchb.) zu vm. 19623
Draniensstraße 27, Stb. 1 Tr., frdl. l. Zimmer an e. geb. ruh. Person für 3 M. monatl. zu verm., event. auch 2 Möbelschiffen abzug. 21344
Rheinstraße 43, Stb. r., ein l. Zimmer an eine anst. Pers. zu v. 21761
Nöderstraße 28 im Hinterh. P. ein leeres helles Zimmer zu v. 18409
Schachtstraße 4 ein gr. leeres Zimmer, sowie eine Manfarge sof. z. vm. 21403
Schachtstraße 9 e ein leeres Zim. zu v. Näh. im Speereilaben. 14403
Sedanstraße 7 ist ein unmöblirtes Parterre-Zimmer zu vermieten. Näh. dajelbst. 20324

Spiegelgasse 8 ein leeres helles Zimmer zu vermieten. 17464
Taunusstraße 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm. 16778
Taunusstraße 36 ein schönes gr. Zimmer mit Cabinet für eine eins. Dame sofort zu vermieten. 20929
Waltmühlstraße 10 ein heizbares Zimmer zu vermieten. 21218
Walramstraße 23 leeres Parterrezimmer auf 1. Dez. zu verm. 23069
Leeres Zimmer zu vermieten Hirschgraben 10. 22169
 Ein schönes unmöbl. Zimmer zu verm. Rheinstr. 45, Papierladen. 22161
Bleichstraße 8 zwei Manfargen an ruhige Leute auch einzeln zu vermieten. 18099
Bleichstraße 21 eine Manfarge an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. 1. St. 21845
Gustav-Adolfstraße 13, 3 r., eine schöne Manfarge zu verm. 21922
Serrngartenstraße 17 Manfarge zu vermieten. 23060
Serrngartenstraße 17 Manfarge auf gl. oder sp. zu vermieten. 20797
Serrngartenstraße 17 Manfarge zu vermieten. 20798
Karlstraße 33 e. schöne Manf. zu verm. Näh. im Speereilaben. 21582
Kirchgasse 51 eine Manfarge, sowie ein schöner Kellerraum mit Fliesen-gestell zu verm. Näh. 2 St. l. 21346
Mauergasse 15 eine leere Dachkammer zu vermieten. 17321
Moritzstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Manfargen an ruhige Leute zu vermieten. Näh. auf dem Bureau. 19930
Moritzstraße 60 eine große heizbare Manfarge zu vermieten. 21386
Nerostraße 5 eine heizbare Manfarge zu vermieten. 21087
Draniensstraße 8 eine Manfarge zu vermieten. 19299
Philippstraße 2 große heizbare Manfarge an einzelne Person sofort zu vermieten. 19159
Platterstraße 40 u. 42 eine heizb. Manf. an br. e. Pers. zu v. 18617
Rheinstraße 53 eine Manf. für Möbel einzustellen zu v. Näh. Stb. 19222
Rheinstraße 58 große Manfarge zum Aufbewahren von Möbeln zu vermieten. Näh. dajelbst Part. 11886
Rheinstraße 63 sind 2 schöne Manfargen auf sofort oder später zu vermieten. Näh. dajelbst im Laden. 19078
Schachtstraße 17 eine große Manfarge zu vermieten. 21986
Schwalbacherstraße 9 heizbare Manf. gleich oder später zu vm. 22172
Schwalbacherstraße 47, P., Manfarge an eine anst. Pers. z. v. 16767

Wellrißstraße 14 ist eine heizbare Manfarge an eine ruhige Person zu verm. 20756
Wellrißstraße 22 eine Manfarge an eine ruh. Person b. zu vm. 14235
Wellrißstraße 3 schöne gerade Manfargen an einzelne Leute zu vermieten. Näh. 1 St. links. 20990
Wörthstraße 13 große Manfarge zu vermieten. Näh. Part. 20529
 Zwei fl. ineinandergeh. Manfargen zu verm. Sellmundstraße 34. 20453

Schöne Frontipiz-Zimmer

in feinem Hause, sehr bequeme Treppen, an einzelne Damen zu vermieten
 Louisenstraße 14. **Kiehling.**

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Selenenstraße 4 schöner Keller zu vermieten. 15237
Moritzstraße 32 Keller, auch als Werkstätte ben., zu verm. 21454
Wein- oder Lagerkeller in der Nicolassstraße, nächst Rheinbahn, zu vermieten. Eigene Thorfahrt mit Schrotgang von Straße aus. 28 Stüd. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 4, 2. tagl. 2—3 Uhr. 20146

Weinfeller,

ca. 50 Stüd haltend, ist event. auch mit Bureau oder Wohnung auf gleich zu vermieten. **Gg. Laufer,** Schwalbacherstr. 43. 16583
 45 Omtr., trocken, m. sep. Eingang, auf gleich oder später zu vermieten Sedanstraße 10. 21569
 event. mit Comptoir, sofort zu vermieten **Westen-**
straße 8. 20667

Ein Keller, für Haushaltungszwecke oder für Flaschenbierhandel geeignet, ist zu vermieten. Näh. unter **v. w. C. 504** an den Tagbl.-Verlag. 22094
 (Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 13. November 1893.

Adler.	Fleisch, Kfm.	Frankfurt	Vier Jahreszeiten.	Hotel St. Petersburg.	Sieglitz.
Böhm, Kfm.	Boeninger, Kfm.	Frankfurt	Josephi.	Otzen, Geh. Rath	Mainz
Berlin	Ruf, Kfm.	Cöln	Königsberger.	Berlin	Remmé, m. Fr.
v. d. Marwitz.	Siegfried, Kfm.	Mannheim	Hotel Karpfen.	Rhein-Hotel.	Seyfert, Dr. Friedrichsroda
Dillenburg	Weise, Kfm.	Nürnberg	Brenner, Kfm.	Mentor-Mott.	Tannenbaum, Rent.
Schaumann, Kfm.	Eisenbahn-Hotel.	Offenbach	Kissner, m. Fr.	Temler.	Reinhardt, Rent.
Barmen	Vick, Kfm.	Ems	Goldene Krone.	Rose.	Rühl, Rent.
Bosse, Kfm.	Grüner Wald.	Engels.	Richter.	Petersen, Rent.	Hotel Victoria.
Hotel Bristol.	Wylor.	Aachen	Kiesow, m. Fr.	Trewer Moor	v. Metzsch, m. Fr.
Längin, Gutsb.	Hotel zum Hahn.	Wörth	Nonnenhof.	Maud Saunders, Frl.	Oberlössnitz
Büdingen	Neu, Kfm.	Wilmersdorf	le Bret, Fbkb.	Schützenhof.	Wood.
Weiss, Gutsbes.	Boehm, Kfm.	Berlin	Siebert, Dr. med.	Schulz, Kfm.	Kraus, Dr. med.
Büdingen	Zeuch, Kfm.	Cöln	Kurtz, Kfm.	Blokusewski, Dr.	Darmstadt
Cölnischer Hof.	Faust	Katzenelnbogen	Pickel, Kfm.	Daun	Brahm, Architect.
Kanthack, Kfm.	Hotel Hoppel.	Hamburg	Karlbach, Kfm.	Weisser Schwan.	Hilgenfeldt, Kfm.
Berlin	Janson, m. Fr.	Hamburg	Ansbach, Kfm.	Bendin, m. Fr.	Berlin
Deutsches Reich.	Hotel Minerva.	Cassel	Pariser Hof.	Hertz m. Fr.	Charlottenburg
Ulrich, m. Fr.	Lauris, Schriftst.	Hotel du Nord.	Buttowitz, Kfm.	Taunus-Hotel.	Hilberg, Chemiker.
Heidelberg	Hotel du Nord.	Eitorf	Prälzer Hof.	Sarre, Dr.	Hotel Vogel.
Schulz, Kfm.	Lehmann, Frl.	Wolz.	Wolzen.	Bloch, Fabrikbes.	Lichtenstaedter.
Wärzburg		Klingenberg		Wöll, Gutsbes.	Nürnberg
Schuster, Kfm.		Wambach		Wöllhöfer, Fbkb.	Hotel Weiss.
Brüssel					Dieterich, Offiz.
Englischer Hof.					St. Avoird
Georg, m. Fr.					In Privathäusern:
Wien					Pension Margaretha.
Maler, m. Tocht.					Hoyack, Frl.
Hamburg					Haag
Einhorn.					
Pierson					
Plüddersheim					
Kolb, Kfm.					
m. Fr.					
Gera					
Schneider, Kfm.					
Dresden					

Nach beendeter Engros-Saison sind uns von unserem **Berliner Fabrikhause** nachstehende **Neuheiten** in

Jaquettes, Capes, Abend-Mänteln, Regen-Mänteln, Costümen,

vom einfachsten bis hochelegantesten **Genre**, zum **Verkauf** unterstellt, die wir in Folge der bisherigen **milden Witterung** zu **enorm billigen** aber **festen Preisen** abgeben.



Modernes Jaquett
Mk. 12.—.



Modernes Frauen-Cape
von Mk. 20.— an.



Modernes Jaquett
von Mk. 15.— an.

Unsere Confection zeichnet sich durch gute Stoffe, solide Ausführung und tadellosen Sitz aus.

Gebr. Reifenberg Nachf.,

Webergasse 8, Part. u. 1. Etage.

**Jedes am Lager befindliche Stück ist mit deutlicher
Preisangabe versehen.**

Dadurch wird der Einkauf sehr erleichtert und ist Jeder vor Uebervortheilung geschützt.

Emser Pastillen mit Plombe,

dargestellt aus den echten Salzen der König Wilhelms-Felsenquellen, sind ein bewährtes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Magenschwäche und Verdauungsstörung.

Um keine Nachahmungen zu erhalten beachte man, dass jede Schachtel mit einer Plombe verschlossen ist und verlange ausdrücklich

Emser Pastillen mit Plombe.

Vorräthig in Wiesbaden bei Fr. Wirth und in allen Apotheken. (K. à 420/10) 192

Überall
zu haben:



Anerkannt
beste
Fabrikate!

127



Handelsmarke.
M 2.40, 3. —, 4.25, 6.50,
und höher pro Originalpfund.

Probekistchen à 10 M. enthaltend 3 Orig.-Pfund fro. ganz
Originalkisten mit 75 und 27 russ. Deutschland gegen Baar od. Nachnahme.
Pfund nach besonderer Vereinbarung. Eberbach (Baden).

Thee

Fr. Württemberg
nur russische
Mischungen
eigenen Imports.

(3½ g. à 90/5) 133

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen in meinem Hause Gelsenstraße 18 eine

Metzgerei

eröffnet habe und halte ich sämtliche Sorten Fleisch, nur erste Qualität, sowie alle Sorten Wurst in bekannter Güte, jeden Tag frisch, zur geneigten Abnahme bestens empfohlen. 22208

Wiesbaden, November 1893.

Franz Berberich,
Gelsenstraße 18.

Zucker-Abschlag.

Abfallzucker von Broden od. Würfel p. Pfd. 28 Pf.
Unegaler Würfelzucker " " " 32 " " bei Mehr-
Egaler " " " 35 u. 36 " abnahme
Putzucker, geschlagen per Pfd. 33, im Gut 31 " billiger.
Gemahlene Raffinade per Pfd. 32, 34 u. 36 " "

Ferner sind eingetroffen:

Neue Wall- u. Haselnüsse und Mandeln billigst.
Neue türk. Pflaumen per Pfd. 25, 30 u. 40 Pf. 22303

Hch. Eifert, Neugasse 24.

Maronen,

schöne große Frucht, per Pfd. 15 Pf. 22294

H. Burkhardt,

Gde Sedan- und Walramstraße.

Äpfel.

Banergasse 8, im Hofe rechts, sind verschiedene Sorten billig zu haben. 21572

Ein Sopha, neu, mit br. Plüschbezug bill. zu verk. Jahnsstr. 6. 22366

Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein
Unentbehrliches, altherkanntes Haus- und
Volksmittel.

Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überwiegender Rhythmus, Blähung, saures Aufstossen, Kolik, Sodbrennen, übermäßige Schleimproduktion, Gelbsucht, Stuhl und Erbrechen, Magenkrampf, Hartleibigkeit oder Verstopfung.



Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herührt, Ueberladen des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer, Fieber und Pämmerholalleiden als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die Mariazeller Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bekräftigen. Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf. Doppelflasche Mk. 1.40. Central-Versand durch Apotheker Carl Grady, Kremsier (Mähren).

Man bitte die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.

Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt zu haben in

Wiesbaden: Victoria-Apoth., Wilhelms-Apoth.; Dieblich a. M. Apoth. F. Fay (Gungos).

Hülsenfrüchte,

prima Qualität, vorzüglich kochend, sowie alle Gemüse
Conserven empfiehlt zu billigsten Tagespreisen 22286

H. Burkhardt,

Gde Sedan- und Walramstraße.

Amerikanische Oefen
neuester und bester Construction

in den verschiedensten Ausstattungen, als:
schwarz, vernickelt, vernickelt mit Majolika-
Einlagen etc.

Regulir-Füllöfen mit u. ohne Schüttelrost, schwarz
und vernickelt,

Dauerbrand-Einsätze, amerikanisches System, für
Porzellan-Oefen, in verschiedenen Grössen,

sowie alle anderer Arten Oefen, wie: **Regulir-Kochöfen**
mit besonders grosser Kochvorrichtung, gewöhnliche
Kochöfen, Säulen-Oefen u. s. w. empfiehlt in grösster
Auswahl billigst 19000

M. Frorath,
Eisenwaarenhandlung,
Kirchgasse 2c.

Kohlen.**Für den Winterbedarf:**

Alle Sorten Ruhr-Kohlen von den besten Bechen, Anthracit
Würfel u. von Beche Kohlscheid für amerikanische und Füllöfen, ferner
Braun- und Steinkohlen-Briquets, gebr. Patent-Coals für
Luftheizungen, Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und geschüttelt,
Anzündholz und Lohfugen.

Durch directen Bezug ab Beche per Bahn (keine Schiffsadung) bei
ich in der Lage, nur erste Qualitäten und ebenso billig als
Concurrenz an hiesigem Plage zu liefern und halte mich bei reeller
prompter Bedienung zur Lieferung eines jeden Quantums bestens
empfohlen. 1849

Hochachtungsvoll

Th. Schweissguth, Nerostraße 17.
Telephon No. 274.

Trockene Zimmerpäne

farrenweise zu haben bei

H. Wollmerscheidt.

Taschen-Fahrplan

des
„Wiesbadener Tagblatt“
Winter 1893/94

zu 10 Pfennig das Stück im
Verlag Langgasse 27.

Ueberraschend

ist die Wirkung der **Lilienmilch-Seife** von der **Riviera Parfümerie, Berlin**, sie beseitigt schon nach kurzem Gebrauch alle Unreinheiten der Haut, macht dieselbe sammetartig weich, weshalb sie für jeden Toilettenzweck unentbehrlich ist.

Preis per Stück 50 Pf., zu haben bei **Ludwig Mess**, Webergasse 18, im Badhaus zum Rheinstein, **Ferd. Mackeldey**, Wilhelmstrasse 33, Neue Colonnade 21/22. 21654

Radicale Entfernung der Hühneraugen

nur bei Anwendung der **Columbus Plates**.
Convert m. 12 Platten 70 J., pr. Brief 80 J.
Kahnemann & Co., Hamburg.
Käuflich in allen Apotheken.

General-Depôt für Wiesbaden und Umgegend bei:

G. Kurz, Wiesbaden, Bahnhofstrasse 6.

(Hac. 3351/9) 188

Gummi-Waaren.

Sämmtl. Bedarfsartikel für Herren u. Damen
verfertigt **Gustav Graf, Leipzig**. Ausführl.
Illustr. Preisliste geg. Couv. mit selbstgeschriebener
Adresse u. 20 Pf. Porto. 33

Schöne dauerhafte **Wepfel** per Stück 35 Pf., auch centnerweise
abzugeben **Neue Colonnade 23.**

Unterricht

Anabenhandarbeits-Unterricht in der Gewerbeschule.

Mittwoch, den 15. November, beginnt in der hiesigen
Gewerbeschule ein **neuer Kursus in Anaben-Handarbeit**
für Schüler von 11 Jahren an und dauert bis **März 1894**.
Der Unterricht findet **Mittwochs und Samstags**, Nachmittags von
4—6 Uhr, statt und erstreckt sich, im Anschluß an Zeichnen und
Baumlehre, vorerst auf **Papp- und Holzarbeiten**, sowie später auf
Eisenarbeiten, Modellieren und Abformen. Das Honorar für den
ganzen Kursus beträgt **M. 2.50** und für Vergütung für Arbeits-
Material **M. 1.—**; dafür werden die angefertigten Arbeiten
Eigentum des Schülers. Anmeldungen werden schon jetzt bis
15. November, Vormittags von 8—12 Uhr, auf dem Bureau
des Gewerbevereins, **Welfenstrasse 34**, entgegen genommen und
jede nähere Auskunft erteilt. 473

Der Vorsitzende
des Lokal-Gewerbevereins:
Ch. Gaab.

Der Director
der Gewerbeschule:
Zitelmann.

Wer erteilt gründlichen Unterricht in der
landwirtschaftl. Buchführung? Offerten
unter **L. U. 547** an den Tagbl.-Verlag.

Einem gebildeten Lehrer mit guten Zeugnissen erteilt zu möglichem
Breite Unterricht in allen Fächern der höheren Schulen. Offert.
unter **L. N. M. 495** an den Tagbl.-Verlag.

Tägl. Arbeits- und Nachhülfsstunden.

Honorar 10 Mk. pro Monat (primum). Näh. im Tagbl.-Verlag. 21872
Deutsch, Französisch, Englisch, Russk., auch Unterricht in all.
übr. Fächern, v. e. gepr. Lehrerin z. maß. Preis. Gesl. Offerten sub
L. N. 689 an den Tagbl.-Verlag. 21727

Eine junge Engländerin erteilt Unterricht zum maß. Preise.
Offerten unter **B. C. 11** postlagernd.

Unterr. ert. e. Engländer. Im Kurs. 5 Mk. Dohrheimerstr. 2, P. 1—3.

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., ert.
gründl. Unterricht zu maß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 19068

English lessons Gram. Conv. 57 Adelhaidstrasse 2—4.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs.

Feller & Gecks. 49 Langgasse. 17985

Englischen Unterricht

ert. eine Engländerin; höchste Referenzen. Näh. Friedrichstr. 45, 1 St. 1.

Französl., Engl. u. Deutsch in allen Fächern von
einer staatl. gepr. Lehrerin. Stiftstr. 10, 1, 12—2 Uhr.

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser
Librairie Feller & Gecks. 19446

Prof. Nicole. Leçons de langue et de littérature française;
de lecture et de déclamation publique et privée. Leçons d'italien.
Dotzh. Str. 10. 2ème. 21841

Italienischer

Unterricht wird von einer Italienerin
erteilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Dame, professeur diplômée à Paris, donne
des leçons de français dans toutes les branches.
Louisenplatz 3, Part., chez elle de 12 à 1 h.

Spanisch, gründl. Gram., Lit., Conv., Corresp., staatl. gepr.
Lehrerin, Interpretin, Adelhaidstrasse 57, 2—4 Uhr.

Spanischer Unterricht. Näh. Adelhaidstr. 35, 1, 1—2 N., 7—8 N.

Mal-Unterricht

in Portrait und Genre erteilt

August Hage

aus München,
Rerostrasse 13, 2.

Arbeiten von mir im Museum zu beschäftigen.

Unterr. im Uebermalen von Photographien, Portraits und
Genres, sowie Coloriren eign. Photo- und Platinographien in jeder
Größe. Näh. Welfenstrasse 13, 3. 22196

Lessons in Freehand- and Model-drawing. Perspective and
sketching from Nature in water-colours.

Miss Jennie Brown, Taunusstrasse 20, II.

Clavier-Unterricht bei maß. Honorar wird gründl. erteilt von
Käthchen Neusser, Jahnstr. 21, 1. 20779

Frl. Emma Hohle

(auf dem Conservatorium in Stuttgart als Lehrerin ausgebildet)
erteilt gründlichen Unterricht in Piano, Gesang, Zither u. Guitarre.
„English spoken.“ Wohnt jetzt: Dambachthal 3, 2. 18576

Züchtigen Clavierunterricht

erteilt **Hermine Kiel**, ausgebildet

auf dem Conservatorium zu Leipzig u. Paris. Der Unterricht
kann in deutscher, holländischer und französischer Sprache erteilt
werden. Anfragen Karlstrasse 7.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorz. Zeugnissen versehene

Gesang- u. Clavier-Lehrerin erteilt

Unterr. z. maß. Preise. Off. u. Z. Z. 616 a. d. Tagbl.-Verl. 17835

Violin-Unterricht wird gründlich in und außer dem Hause erteilt.

Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 21958

Menuet à la reine

u. in Vorbereitung: „Gavotte Lancier“ nach jetziger Hofsitte.

Anmeldungen zum Kursus, sowie für Privat zum Menuet

à la reine nach jetziger Hofsitte nimmt entgegen

Otto Dehnicke. Kgl. Tänzer a. D.,
Welfenstrasse 4.

Menuet à la reine

lehre ich nach jetziger Kaiserl. Hofsitte unter Garantie.

Gefäll. Anmeldungen nehme in meiner Wohnung, Wöhrstrasse 3,
entgegen.

P. C. Schmidt.

NB. Zum Erlernen der Française und Lanciere können noch Damen
und Herren in meine beiden Kurse eintreten. D. D.

Kursus für Weihnachts-Arbeiten Mittwoch u. Samstag Nach-
mittags bei gepr. Handarbeitslehrerin. Näh. Adelhaidstrasse 52, 3. 21400

Zuschneide-Kursus.

Das Nägeln, Zeichnen und Zuschneiden der Damen-Garderoben
ertheilt gründlich nach dem System der Berliner Akademie Rothes Schloß.
Zeitraum 4-6 Wochen. Nachmittags von 2-5 Uhr. Schülerinnen fertigen
eine Probe an. Frau Heidecker, Querstraße 3.

Immobilien

Immobilien-Agentur, **Fr. Gerhardt**, Agent for Real Estate,
Taunusstrasse 25, Taunusstrasse 25,
empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Häusern, Villen u. Bau-
plätzen, zum Miethen u. Vermieten von Villen, Wohnungen u. Läden,
vermittelt Hypothekengelder etc. Strengste Discretion.

**Carl Specht, Wilhelmstraße 40,**

Verkaufs-Vermittelung v. Immobilien jeder Art. 11736
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslotalen.

Sensal Meyer Sulzberger, Schwalbacherstr. 10,

Verkaufsvermittlung von Grundstücken, Villen, Geschäfts- und
Wohnhäusern. Vermietung von Wohn- und Geschäftsräumen. Be-
sorgung von Hypothekengeldern. — Coulaute Ausführungen. 17149

Immobilien zu verkaufen.

Das Landhaus **Heinrichsberg 4** mit 16 Zimmern und allem Zu-
behör ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh.
Elisabethenstraße 27. Part. 20628

Villa San Nemo, Seßstraße 1, nächst der Partstraße,
hohellegant, der Reizeit entsprechend und für eine oder auch für zwei
Familien praktisch eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Philipps-
bergstraße 8, Barterre. 19062
Die Villen **Kreibitzstraße 3 u. 4** sind zu verkaufen oder zu vermieten.
Näh. Kreibitzstraße 4. 18407

Die Villa Rosenstrasse 4

ist zu verkaufen durch 20301
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 16.

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem
Flächengehalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei
Gehr. Esch, Ballmühle. 16260

Al. Landhaus am Kurgarten, 8 Zimmer u., z. Verkauf oder Verm.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 20829
Kleine Villa im Nerothal, am Walde gelegen, zu verkaufen. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 11103

Begangs halber verkaufe ich mein recht ruhiges Haus mit großem
Garten und Stallung für 18,000 Mk. **Sonnenberg**, Wies-
badenerstraße 26. **W. Müller**. 21513

Auf 1. Dezember

eine Villa (9 Zimmer), geeignet für Pension, 5 Minuten vom Kurhaus,
abzugeben. Näh. unter **C. V. C. 526** im Tagbl.-Verlag.
Zu verkaufen Villa (Fischerstraße) mit 8 eleg. Zimmern, Garten u.
oder zu vermieten. Näh. Vierstädterstraße 3.

Das Landhaus Alwinenstraße 17
ist preiswerth zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. im Baubüro
Wilhelmstraße 15. 19783

Haus mit sehr guter Wirtschaft und Fremdenverkehr, im Centrum der
Stadt **Kreuznach**, für 37,000 Mk. mit 5000 Mk. Anzahlung sofort zu
verkaufen. **P. G. Rück**, Dohheimerstraße 30a. 22085

Tausch-Gesuch. Mein rentbl. Haus in
mit einer Villa in guter Lage vertausch. Dieselbe muß 6-8
schöne Wohnr. in der Etage haben und der Reizeit entspr.
Ernstl. directe Off. unter **P. R. H. 499 a. d. Tagbl.-Verl.**

Massiv geb. Geschäftshaus, für Spezereibldg. und Bäckerei
geeignet, rentabel, ist preiswürdig zu verk. od. geg. Al. Villa
od. sonst. Object, auch außerhalb, zu vertauschen. Näh. b.
Otto Engel, Friedrichstraße 26. 21952

Al. Haus mit sehr gutem Geschäft wegen Sterbfall zu verkaufen. An-
zahlung 3000 Mk. **P. G. Rück**, Dohheimerstraße 30a. 21809

Villa Haus

im Nerothal zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 18806
in besserer Lage, wo seit vielen Jahren ein gut gehendes
Specereigeschäft betrieben wird, ist zu verkaufen, auch
gegen ein Privathaus in feiner Lage zu vertauschen. Näh. bei
C. Glaubitz, Louisenstraße 43. 22306

Haus mit großem Hof und Hintergebäuden, für Fabrikanlagen oder
größere Kutscherei sehr geeignet, unter günstigen Bedingungen zu verk.
Guter Restkaufschilling wird in Zahlung genommen. Offerten unter
L. L. 539 an den Tagbl.-Verlag. 22131

Haus mit langjährigem Wirtschaftsbetrieb ist zu verkaufen, auch
gegen ein Haus mit Specereigeschäft zu vertauschen, sowie
Hotel, feinere Restaurants und Gasthaus hier und außerhalb, preis-
würdig, sind mir z. Verkauf übertragen. 22308

C. Glaubitz, Immobilien-Agent, Louisenstraße 43.
Villa Rainerstraße 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 22374

Feinste Capital-Anlage.

Ein in allerfeinster Herrschaftslage befindliches hohellegantes neues
Haus mit 1a Miethern ist anderer Unternehmungen halber sofort für
135,000 Mk. bei 20- bis 25,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Anfragen
unter **R. R. 544** an den Tagbl.-Verlag.

In Dieblich ist eine schöne herrschaftliche Villa mit großem Garten,
Stallung und Remise, schöner Aussicht auf Rhein und Taunus zu ver-
kaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21266

Herrschaftliche Besingung

beim Karlsbad b. Mergentheim
(Württemberg), besteh. Villa mit Deconomiegeb., angrenz.
20 Morgen Feld, Wiesen, Weinberg, Gärten mit großen
Obst- u. Anlagen, das Ganze von schönem Bach durch-
flossen, ist aus Familiengründen mit Möbeln, einem engl.
Pony, drei Stück Rindvieh, Stühnern u. nebst todtem In-
ventar und Vorräthen für 50,000 Mk. zu verkaufen. Am
liebsten Baarzahl., jedoch nicht bedingt. Besitz ist schulden-
frei. **Jos. Imand**, Al. Burgstraße 3. 22380

Villenbaupläne **Mainzerstr. 28 und 32b** mit (für Familienhäuser)
genehmigten Bauplänen zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 22373
Grundstück, Baugrund an fertiger Straße, billig zu verkaufen oder
gegen ein zur Gärtnerei geeignetes zu vertauschen. Näheres im
Tagbl.-Verlag. 18486

Wohrere Acker in guter Lage günstig zu verk. Restkauf-

schilling wird in Zahlung genommen. Off. u. **K. K. 539**
an den Tagbl.-Verlag. 22132

Immobilien zu kaufen gesucht.

Villa oder Landhaus mit größerem Garten, Haus, geeignet für
Wirtschaft u. Hotel oder ein schon bestehendes Hotel, Geschäftshaus,
nord. Kirchgasse, Friedrichstraße, Morisstraße, Rheinstraße od. Adelshaus-
straße gesucht durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25.

Kleinere Villa

zum Alleinbewohnen mit kleinem Garten zu kaufen gesucht. Gest. Offert
mit Preisangabe unter **O. B. 36** an den Tagbl.-Verlag.

Haus für einen Schlosser

in der inneren Stadt zu kaufen gesucht. 21899

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 16.
Mehrere Acker zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Lage
unter **C. A. 3** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Keller außerhalb des Stadtberings, in
der Nähe der hiesigen Bahnhöfe,
Mosbach, Schierstein oder Dohheim, eventuell mit Terrain oder ein
passendes Terrain für Erbauung desselben zu kaufen oder zu mieten
gesucht. Offerten mit Preisangabe sub **A. B. Z. 455** an den
Tagbl.-Verlag erbeten. 21918

Geldverkehr**Hypotheken-Angelegenheiten**

für erste u. weitere Eintragungen werden rasch u. coulant
besorgt. Z. Zt. 50 % der Tage à 4 % u. 60 % à 4 1/4 %;
directe Bankvertretung. 21951

Otto Engel, Bank-Commis. u. Hypoth.-Agentur
Friedrichstraße 26.

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge vermitteln 20800

C. Spitz, Bärenstrasse 7, 1.
J. Meier, Taunusstrasse 18.

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vorteilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.
Bez.: Fernsprech-Anschluß No. 276. 19065

Capitalien zu verleihen.

30—40,000 Mk. am 1. Januar 1894 gegen erste Hyp. an Selbstreflectanten auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22162
20- bis 26,000 Mk. auszuleihen. **J. Meier**, Taunusstrasse 18. 21888
50-100,000 Mk. 1. Hypoth. Mitte der Stadt und **10,000 Mk.** auf 2. Hypothek auszuleihen. Näh. bei **C. Glaubitz**, Louisenstraße 43. 22307

Capitalien zu leihen gesucht.

30,000 Mk. auf 1. oder 2. Hypothek von pünktlichem Zinszahler zu leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21932
Auf prima Nachhypothek werden per sofort oder später **15,000 Mk.** ohne Vermittelung zu leihen gesucht. Offerten unter **Z. A. 572** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 12129

50,000 Mk. 1. Hyp. (doppelte Sicherung) à $4\frac{1}{2}\%$ und **Mk. 13,000** 1. Hyp., 60 % der Tage, à $4\frac{1}{2}\%$ gesucht. 21558
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Mk. 18,000 auf gute 2. Hypothek von pünktl. Zinszahler für gleich oder später gesucht. 22278
August Koch, Immobilien- u. Hypoth.-Geschäft, Friedrichstraße 31.

25- bis 30,000 Mk. werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen 5 % Zinsen jährlich auf ein rentables neues Geschäftshaus auf gleich oder später gesucht. Agenten nicht berücksichtigt. Selbstdarleher werden gebeten, ihre Offerten unter **P. A. 15** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

30,000 Mk. auf gute 2. Hypothek ev. à 5 % gesucht. 22153
August Koch, Hypoth.-Geschäft, Friedrichstraße 31.

2-3000 Mk. gegen sehr gute Sicherheit und Zinszahlung zu leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21422

Mk. 30,000 werden auf prima Besizung in Wiesbaden als Nachhypothek zu $4\frac{1}{2}\%$ Zinsen von pünktlichem Zinszahler ohne Makler zu leihen gesucht. Offert. unter **M. W. 450** nimmt der Tagbl.-Verlag entgegen. 22226

Mk. 35,000 1. Hypothek zu $4\frac{1}{2}\%$ ist mit etwas Nachlaß zu cediren. Offerten sub **M. N. L. 496** an den Tagbl.-Verlag.

8000 bis 9000 Mk. werden auf 1. Hypothek in die Nähe Wiesbadens gesucht gegen mehr wie doppelte Tage. Offerten unter **B. E. 640** an den Tagbl.-Verlag. 22357

Verpachtungen

Verpachtung.

Grundstück, $1\frac{1}{4}$ Morgen, z. Landwirthsch., Gärtnerei, oder als Lagerplatz zc. geeignet, in der Nähe der Stadt (Rondel) belegen, ist ev. auf mehrere Jahre sofort zu verpachten. Näh. Heleneinstr. 30, 1. 22254
Ein guter **Weinkeller mit Faß- und Flaschenlager** zu verpachten. Näh. unter **W. Z. B. 405** durch den Tagbl.-Verlag. 22098

Miethgesuche

Zum 1. April ein schöner **Laden** mit zwei Schaufenstern in erster Lage, wenn möglich mit Wohnung, gesucht. Off. unt. **F. B. 28** a. d. Tagbl.-Verl. 22350
Wir suchen auf sofort eine helle mittelgroße **Werkstätte** in guter Lage zu mieten.

Gebrüder Heinze,

Buchbinderei u. Cartonnagen, Balramstraße 25.

In herrschaftlichem neuem Hause mit allen modernen Einrichtungen, keine Höhenlage und nicht zu weit vom Centrum der Stadt, eine Wohnung von **5 bis 6 Zimmern und Zubehör**, entweder Hochparterre oder 1., auch eventuell 2. Etage, von zwei ruhigen kinderlosen Leuten gesucht. Offerten mit alleräußerster Preisangabe sub **N. B. 30** an den Tagbl.-Verlag.

Ein einf. möbl. **Zimmer** mit Kachelofen in d. Nähe d. Rheinstr. sofort gesucht. Gefl. Offerten unter **A. G. 98** hauptpostlagernd.

Fremden-Pension

Für ein kath. junges Mädchen, das die hies. Schule besucht, wird billige Pension in feiner Familie oder Pensionat gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **A. M. 15** bis 16. d. M. hauptpostlagernd zu richten.

Eine Familie von fünf Personen sucht anständige und comfortable Pension zu mäßigem Preise. Offerten unter **N. B. 35** an den Tagbl.-Verlag.

Pension Taunusstraße 1, Ecke Wilhelmstraße, im „Berliner Hof“, schöne Südzimmer m. Peni. Preis mäß. Für zwei Pers. sehr vorth. 22367

Gute Pension,

30 Mk. pro Woche incl. Zimmer, für zwei fein. Damen in fein. Fam. Offerten unter **N. Z.** postlagernd. 22367

In die Familie eines englischen Arztes in England wird eine feinere junge Dame aufgenommen. Bedingungen sehr günstig bei einem etwaigen Stundenaustausch. Schriftliche Offerten unter **T. B. 14** Weilsstraße.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Geschäftslokale etc.

Oranienstraße 52, Ecke Goethestraße, gr. Ekladen, für jedes Geschäft geeignet, gleich oder später zu vermieten. 22327

Laden, geräumig, mit daran stoßender K. Wohnung für 1200 Mk. zu vermieten. Näh. bei **G. Voltz**, Ecke der Friedrich- und Delaspeestraße. 22321

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Villa Mainzerstraße 38 sind 8 Zimmer, Badezimmer zc. zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 22388

Wohnungen von 7 Zimmern.

Biebricherstraße 31 Bel-Etage nebst Obergeschoß, 7 Zimmer mit Zubehör, elegant, mit Garten und Bleichplatz, prachtvolle Aussicht auf den Rhein zc., zu vermieten. Näh. bei **J. Hohlwein**, Helenestraße 23. 22342

Wohnungen von 5 Zimmern.

Serrngartenstraße 7 ist die erste Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 22339

Moritzstraße 25, auf 1. April 1894 zu verm. 22387

Oranienstraße 52, Ecke Goethestraße, Neubau, Wohnungen mit Balkon, von 5, 4, 3 u. 2 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22326

Wohnungen von 4 Zimmern.

Auf 1. April 22377
Kirchgasse 12, 1. Et., 4 Zimmer für **Büreau, Wohnung o. Geschäftszwecke.**

Wohnungen von 3 Zimmern.

Blücherstraße 8, Neubau, Bbh., schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Speisekammer, Cloiset im Abfluß, auf 1. Januar oder 1. April zu verm. Näh. Mittelbau 1. St. 22340

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu verm. 22348

Schwalbacherstraße 41 Parterrewohnung, 2 Zimmer und Cabinet, zu vermieten. 22372

Schwalbacherstraße 41, Hths., Frontspiz-Wohnung, 1 Zimmer, zwei Mansarden und Küche, an ruhige Miether zu vermieten. 22371

Schwalbacherstraße 47 3 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 22324

Wohnungen von 1 Zimmer.

Eine freundl. Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Schulberg 17, 1. Et.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Goldgasse 17, 2, 3 Z. u. K. per 1. Jan. Näh. b. Herrn Satzger.
8. St., oder Museumstraße 1. A. Bark.
Rheinstraße 60, 6th. Part., kleine Wohnung gegen Reinhaltung von
Thorfahrt, Straße 2c. an ruhige Leute ohne Kinder auf gleich oder
später billig zu vermieten. 22320
Röderstraße 31 eine Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 22375
Adlerstraße 34 Dachwohnung sofort zu vermieten.

Dame v. Stand

wünscht große Wohnung mit einer anderen Dame zu theilen. Offerten
unter Z. 6 postlagernd. 22368

Möblierte Wohnungen.

Nicolassstraße 21, Bel-Et., möbl. Wohnung von
ohne Pension, auch mit Küche zu vermieten.

Elegant möbl. Etage

von 6-7 Zimmern, Bad, Küche, Mansarden 2c. in fein. Hause nahe der
unt. Rheinstraße auf 5-6 Monate preisw. zu vermieten. Näh.
bei Chr. Glücklich. 22369

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adlerstraße 26, 2. St., ein einfach möbliertes Zimmer
bis zum 1. zu vermieten.
Frankenstraße 2, 2. St., a. möbl. Z. (sep. E.) auf gl. b. zu verm.
Frankenstraße 9, 2. St., ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.
Häfergasse 5, 1 St., erhält e. junger anst. Mann Zimmer mit Kost.
Hochstraße 22 e. Zimmer, möbl. od. unmöbl., b. zu verm. Fr. Salzger.
Neugasse 22, 2 l., hübsch möbl. Zimmer sofort zu verm.
Römerberg 34, 1 St., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 22355
Schulgasse 1, 2 St. r. freundl. möbl. Zimmer sofort zu vermieten.
Sedanstr. 2, B., Ecke der Walramstr., möbl. Z. zu 12 Mk. zu v. 22329
Weilstraße 16, 2, schönes Logis für einen j. Mann sofort. 22362
Helmundstraße 22, 6th. 2 Tr. r., erhält ein Arbeiter Logis.
Hirschgraben 18 a, 2 St., erhält ein anst. Mädchen Schlafstelle.
Schwalbacherstraße 29, 1, erb. reinf. Arb. Logis mit oder ohne Kost.
Schwalbacherstr. 51, im Laden, erb. e. reinf. Arbeiter Kost u. Logis.
Al. Schwalbacherstraße 8 eine gr. Mans. mit 2 Betten zu v. 22363
Al. Schwalbacherstr. 9, Fr. Schmidt, erb. e. Ladenum. b. R. u. Logis.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 58 ist 1 Zimmer zu vermieten. 22378
Bleichstraße 11 ein Zimmer auf gleich zu vermieten. 22380
Hermannstraße 16, 1. St. r.,
ein leeres Zimmer sofort billig zu vermieten. 22395
Schulberg 6 leere schöne Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst.
Schwalbacherstr. 29 2 fl. hzb. ineinanderg. Mans. zu v. Näh. 1 St. r.
Lammstraße 24 heizb. Mans. z. 1. Nov. an einz. Person z. v. 22345
Weilstraße 13 leere heizbare Mansarde an einzelne Person zu verm.

Arbeitsmarkt

Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vor-
abend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle
Dienstgesuche und Dienstangeboten, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wies-
badener Tagblatt“ zur Angelegen gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf des Blatts 5 Pf., von
6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht eine

Erzieherin

u. zugleich Gesellschafterin für ein Mädchen von 16 Jahren. Musi-
kenntnisse erwünscht. Dieselbe muß sehr heiteren Temperaments und
schon in ähnlicher Stellung gewesen sein. Nur prima Referenzen werden
berücksichtigt. Ausländerin Vorzug. Gest. Off. unter A. 6536 an
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. opt. 68/11) 192
Ein Lehrmädchen aus achtbarer Familie für die Manufactur-Branche
gegen sofortige Vergütung gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22158

Lehrmädchen

aus guter Familie u. mit guten Schulzeugnissen wird unter günstigen Be-
dingungen zu sofortigem Eintritt gesucht von L. D. Jung, Kirch-
gasse 47, Eisenwaarenhdl. u. Magaz. für Haus- u. Küchengeräte. 22384
für sofort gegen hoch. Lohn eine tüchtige Maschinen-
näherin für Weizeng. Näh. bei Fr. Lieser.

Morigstraße 12, Mittelh. 2 St. links.
Junge Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen
Steingasse 2a, 1 links.

Solides br. Mädchen für Vorm. oder ganz. Tag gef. Saalgasse 36, 2 l.

Kleidermachen erlernen gründlich wohlgezogene Mädchen
Morigstraße 18, 2.

Monatsfrau gesucht Dohheimerstraße 6, Part.
Aelteres Monatsmädchen sofort gesucht Sedanstraße 3, 1 l.

Monatsmädchen für den ganzen Tag gesucht Wallmühl-
straße 19, Part. links.

Junges sehr reinf. Monatsmädchen sof. gef. Friedrichstr. 12, 2 rechts.
Eine Frau für Westtragen gesucht Morigstraße 22.

Gesucht eine tüchtige Haushälterin und eine Kinderfrau oder Bonne in
feines Herrschaftshaus. Dürer's Central-Bür., Mühlgasse 7.

Restaur.-Köchin gesucht. Central-Bureau (Fr.
Warlies), Goldgasse 5.

Nach England eine fein bürgerl. Köchin in angenehme dauernde Stellung
sucht Ritter's Bureau, Joh. Lsb. Webergasse 15.

Would any English lady like to enter a
German family for the Winter months.
Board and lodging free. — Only English
conversation required. Address: M. 333
Poste restante. 21835

Ein Mädchen gesucht Dranienstraße 8, im Laden.
Gesucht nach Holland ein Zimmermädchen, welches
gut serviren und bügeln kann, mit guten Zeugnissen.
Offerten unter W. W. 549 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Dienstmädchen gesucht Gr. Burgstraße 17, 3.
Einfaches reines Alleinmädchen gesucht Lammstraße 39, 2.

Gesucht auf 24. Nov. ein tüchtiges Mädchen, erfahren im Kochen
und in feinerer Hausarbeit, zu zwei Damen Wilhelmstraße 2a, 8.

Ein Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit gesucht.
Rheinbahnstraße 5. 22356

Gesucht ein Fräulein von auswärts, Anfang 20er Jahre, zur Begleitung
und Gesellschaft einer Dame. Dasselbe muß Handarbeiten verstehen
und leichte Hausarbeit mit übernehmen. Gute Behandlung, kleines
Salair. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 22361

Ein zuverläss. gewandtes Mädchen zum Allein-
dienen bei stiller Familie auf 1. Dezbr. gesucht
Derrgartenstraße 13, 2. Etage 1.

Ein j. Mädchen zu Kindern u. f. Hausarbeit gef. Frankenstr. 18, Part.
Ein junges Mädchen wird gesucht, am liebsten vom Lande,
Mühlsberg 22.

Gesucht ein feineres Hausmädchen für ein Herrschaftshaus. Nur
Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näheres Albrecht-
straße 24, 1 St., Nachmittags von 4-6 Uhr.

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Langgasse 31, 1.
Nettes Mädchen, gut empf., zu kleiner besserer Familie gesucht als
allein; einfache Küche wird verlangt (hoch. Geh.) Schachtstraße 4, 1 St.

Gesucht zum 1. oder 15. Dezbr.
ein junges ansehnliches Mädchen, welches tüchtig im Schneidern und
Weizengnähen ist und leichte Hausarbeit, wie Zimmer aufzuräumen
versteht, so, daß es als angehende Jungfer fungiren kann. Gest. Nr.
unter M. 34 an den Tagbl.-Verlag. 22376

Ein reines braves Mädchen wird zum 15. gesucht Dranien-
straße 10, Parterre.

Br. Mädchen in H. Haush. gef. Frau Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.
Gef. ein nettes Mädchen, b. Weizg. näh. l. g. St. B. Varenstraße 1, 2.

Gesucht zwei Zimmermädchen nach Holland. B. Germania, Häfnerstr. 5.
Ordnliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht.

F. Gerson, Wilhelmstraße 40.

Ein feineres Alleinmädchen,
das selbstständig zu kochen und die Hausarbeit versteht, wird zum
1. Dezember gesucht. Lohn 20 Mk. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 22383

Ein starkes Mädchen für Küchen- und Haus-
arbeit wird gesucht in
ein Herrschaftshaus Partstraße 7.

Gesucht ein feines Hausmädchen, welches vers. bügelt, in's
Ausland, sodann zwei Herrschafts-Hausmädchen in fl. feinf.
Familien sofort, zwei im Kochen bew. Alleinmädchen zu
Herrschaften von zwei Personen, eine fein bürgerl. Köchin
nach Kreuznach, ein bess. Kindermädchen nach Mainz, ein
besseres Mädchen, welches sich als Büffetmädchen anlernen
läßt, ein Hausmädchen in Pension sofort.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Junges Dienstmädchen, womöglich vom Lande, wird gesucht
bei A. Bark, Delaspeestraße 3, 2.

Gesucht ein Mädchen zu zwei Damen Nauergasse 9, 2 St.
Ein braves Mädchen für Hausarbeit gesucht Steingasse 22, im Laden.

Gesucht tüchtiges Mädchen für Pensionat. Müller's B., Nebberg. 14, 1.
für den ersten Stod
Hotelzimmermädchen gesucht.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
braves Mädchen mit guten Zeugnissen, das auch Liebe zu
Kindern hat, wird zum 1. Dezember als Alleinmädchen gesucht.
Näh. Morigstraße 5, 1 links.

Br. reinf. Mädchen gesucht Helmundstraße 58.
Ein starkes Mädchen wird sofort gesucht Weirstraße 26.

Gesucht eine bürgerliche Köchin zum 15., ein gefest. Haus-
mädchen, eine Weißschneiderin und Stiche für Hotel.
Bureau Germania, Häfnergasse 5.

Tücht. Bäckerin sofort nach auswärtig gesucht, desgleichen nettes **Sebirmädchen**, **Kellnerinnen**, **Alleinmädchen** und kräftig. **Küchenmädchen** d. **Grünberg's** Bureau, Goldgasse 21, Laden.
 Ein williges fleißiges Mädchen gesucht Rheinstraße 26, Gth. Part.
 Einfaches ehrliches reines Mädchen mit guten Zeugnissen zum 15. Nov. nach Wiesbaden gesucht. Näh. Philippsbergstraße 8, 3 links.
 Landmädchen v. 16-17 Jahren gel. Näh. v. 3-5 Uhr Jahnsstr. 19, 2 I.
 Ein junges einfaches Mädchen wird gesucht Hellmundstraße 48, im Kurzwaarenladen. 22354

Gesucht

ein braves kräftiges Mädchen, tüchtig in Küchen- und Hausarbeit, zum sofortigen Eintritt in kleinen Haushalt Adelsbaderstraße 63, Part. 22358

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine junge Dame

aus sehr g. Familie, mit Sprachkenntnissen u. musikalisch, wünscht Stelle als Gesellschafterin oder Reisebegleiterin.Adr. in d. Tagbl.-Verl. 22096
 Tücht. Verkäuferin i. Stelle für Conditorei. Müller's Bdr., Wegberg. 14.

Ein Fräul. Näh. Hellmundstraße 39, 2 I.
 Eine tüchtige Maschinenmädchenin sucht Beschäftigung gleich welche Branche. Gmserstraße 25, Hinterhaus.

Eine perfekte **Büglerin** sucht Stellung. Karlstraße 6, Stths.
 Eine perfekte **Büglerin** sucht Beschäftigung. Langgasse 23, 3. St.

Eine **Büglerin** sucht Beschäftigung. Feldstraße 20, Stth.
 Ein Mädchen sucht Wasch- und Putzbeschäftigung. Bleichstraße 22, 4. St.

Gut empf. Frau i. Wasch- und Putz- u. Waschen. Adelsbaderstraße 27.
 Frau sucht Beschäftigung (Waschen u. Putzen). Näh. Dohrheimerstraße 17, Stb. 3 Tr. h.

Eine Frau sucht Beschäftigung (Putzen u. Waschen). Maurergasse 5, 3. St.
 Ein Mädchen sucht Wasch- und Putzbeschäftigung; dasselbe nimmt auch Monatsstellung an. Frankenstraße 2, 3. I.

Eine jg. alleinst. Frau sucht Monatsstelle. Schachtstraße 4.
 Eine Frau sucht Monatsstelle. Adelsbaderstraße 6.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Al. Schwalbacherstraße 16, 1. St.
 Mädchen sucht Monatsst. od. Baden z. putzen. Lehrstraße 12, Bdh. D. r.

Frau sucht Monatsstelle für Vormittags. Bleichstraße 23, Seitenb. 2 Tr.
 Ein ausländisches ehrliches Mädchen sucht sof. Monats- oder Auslauftstelle in besserem Hause. Näh. Schachtstraße 9, Stths. 2. St. r.

Ein erfahrenes Fräulein wünscht unter bescheidenen Anspr. eine alte Dame zu pflegen und ihr Gesellschaft zu leisten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22325

Gebildete Norddeutsche,

geprüfte **Krankenpflegerin**, sucht Stelle als **Gesellschafterin**, **Pflegerin**, **Vorsichterin** einer Anstalt zc. Gefl. Offerten u. L. 2790 an **Haasensteins & Vogler, A.-G.**, in **Karlshöhe** erb. 127

Junge Frau, durchaus erf. in fein bürgerl. Küche, sowie Hausarbeit, wünscht **Aushülfs- oder Kochmonatsstelle**. Friedrichstraße 48, Hinterhs. 2 Tr.

Tücht. Haushälterin sucht Stelle. Näh. Müller's Bdr., Wegberg. 14, 1.
 Tüchtige Köchin sucht Stellung in Privat oder Restaurant, übernimmt auch Stellung zur Führung des Haushalts. Nerostraße 11, 3 Tr. I.

Eine junge Köchin sucht Stelle, auch als Weißschin.
 Frau **Schmidt**, Al. Schwalbacherstraße 9.

Empfehle tücht. selbst. zuverl. Herrschaftsköchin, auch f. Pers., sowie nette Haus- u. Alleinmädch., d. g. brgl. kochen kann. Bdr. Varenstraße 1, 2.
 Tücht. Restaurationsköchin sucht Stelle. Müller's Bdr., Wegberg. 14.

Empfehle eine tüchtige **Soßköchin** mit prima Zeugnissen.
Dörner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Ritter's Bureau, Joh. Löh, Webergasse 15, empfiehlt mehrere gute Köchinnen für Hotel u. Privat, sowie Alleinmädchen, w. kochen l., auch nette Mädchen v. Lande, noch nicht gedient, zwei Hausmädchen m. 5-j. Zeugn., Französin zu Kindern, Kammerjg., a. a. Reisebegleiterin.

Ein Mädchen sucht bessere Monatsstelle. Hellmundstraße 39, 2 I.
 Ein anst. williges junges Mädchen von außerhalb, isr., in allen Hausarbeiten bew., sucht in einer isr. Haushaltung Stellung zum sofortigen Eintritt. Zu erf. Wegberg. 14, I. im Laden.

Ein reinliches williges Mädchen sucht Stelle. Dasselbe nimmt auch Monatsstelle an. Näh. Schwalbacherstraße 63, Vorderb. Dachl. rechts.
 Ein junges gebildetes Mädchen sucht bessere Stelle zu Kindern. Schulgasse 15.

Stelle gesucht.

Für ein holländisches Mädchen wird Stelle zu Kindern oder als Zimmermädchen, auch als Stütze der Hausfrau gesucht. Dasselbe spricht auch deutsch. Am liebsten würde es eine Stelle auf dem Lande im Taunus annehmen. Referenzen **E. Quandt**, Pfarrer der deutschen Gemeinde in Haag oder **Krebs & Cie.** in Haag. Offerten an **Fr. Krebs**, per Adr. **J. A. Welk**, Hofheim am Taunus. (K. a. 129/11) 192

Ein Mädchen, hier fremd, mit guten Zeugnissen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Frau **Schmidt**, Al. Schwalbacherstraße 9.

Ein 16-jähriges Mädchen vom Lande, das noch nicht gedient hat, sucht sofort Stelle. Näh. Webergasse 43, Stb. 3. St.

Eine jüngere fein bürgerl. Köchin mit fünfjähr. Zeugnissen, ein gewandtes Zimmermädchen, ein gefestetes Alleinmädchen mit drei u. vierjähr. Zeugnissen und ein nettes Aushilfsfräulein empfiehlt **Bureau Germania**, Häfnergasse 5.

Ein fl. williges Mädchen sucht Stelle als Alleinmädchen od. zu Kindern. Webergasse 49.

Ein junges Mädchen, im Nähen u. in häusl. Arbeiten bew., sucht auf sogleich Stellung zu einer Dame oder zu größeren Kindern. Näh. Stifftstraße 24, Gartenh. 1. St. I. 22359

Jur Begleitung und Bedienung, event. z. Pflege einer Dame auf Reisen, sucht ein erf. vielgereistes Fräulein, d. engl. Spr. m. u. im Schneidern bew., b. St. N. Tagbl.-Verl. 22328

Mädchen vom Lande, welches nähen kann, sucht Stelle, am liebsten zu Kindern. Mitterstraße 36.

Ein gefestetes Mädchen sucht Stelle auf gleich. Schachtstraße 5, 1. St.

anständiges zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle. Näh. Webergasse 20, Stb. 1. St.

Ein besseres Hausmädchen, perfect im Bügeln, Nähen und in jeder Hausarbeit, sucht sogleich Stelle. Frankfurterstraße 8.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein oder als Hausmädchen Friedrichstraße 28.

Alleinmädchen, welches gut brgl. kochen kann und gute Zeugn. besitzt, sowie ein junges kräftiges Landmädchen, zu jeder Arbeit willig, suchen Stellen. Näh. bei Frau **Volk**, Ellenbogengasse 10.

Ein tüchtiges Landmädchen sucht Stelle. Maurergasse 9, 2. St.

Ein junges Mädchen sucht Stellung. Näh. Schulberg 17, 3. 2. St.

Mädchen sucht Stelle. Beste Zeugnisse. Schwalbacherstr. 51, im Laden.

Ein junges Mädchen sucht Stelle in kl. Haushalt. Moritzstraße 83, Dachl.

Mädchen für gut bürgerl. Küche und Hausarbeit sucht St. Friedrichstraße 12, Hinterh.

Ein Mädchen aus braver Familie sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder als besseres Hausmädchen. Schwalbacherstraße 73, im Dach.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht zum 1. Dez., da seine jetzige Herrschaft verzieht, eine Stelle zum Alleinmädchen. Näh. Röderallee 24, 1.

Gut empfohlenes Hotel-, Herrschafts- und Geschäftspersonal weiß jederzeit nach **Grünberg's** Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Stellung erhält Jeder überall hin umsonst! Fördere per Postkarte Stellen-Auswahl. **Courier**, Berlin-Weiden. (E. G. 67) 36

Ein tüchtiger **Clavierspieler** für Tanzstunden gesucht. Offerten unter **N. B. 38** an den Tagbl.-Verl.

Tüchtiger selbstständiger **Schlossergehülfe** auf dauernd gesucht Moritzstraße 41. 22349

Ein Schneidergehülfe

gesucht **Bahnhofstraße 18.** 22211
 Ein tüchtiger **Schneider** gesucht für Damenmäntel. 22251

A. Optiz, Webergasse 17.

Ein **Wochenschneider** sofort gesucht Saalgasse 1, 2.

Ein tüchtiger **Mantelarbeiter** gesucht Saalgasse 1, 2. St.

Für die Beamten-Stütze einer Fabrik auf dem Lande wird ein tüchtiger unverheirateter **Knock** gesucht. Offerten erbittet die **Direction der Wächtersbacher Steingutfabrik** in **Schlierbach** bei **Wächtersbach**.

Flotter Restaurationskellner, Hausburicher für Badhaus, Restaurant und Geschäftshaus sofort gesucht d. **Grünberg's** Bdr., Goldg. 21, Lad.

Ein **Schuhmacherlehrling** gesucht Varenstraße 1. 22137

Gef. ein **Herrschaftsdiener**, unverh., ziemlich groß, nach außerhalb (gute Mittelst.). **Bureau Germania**, Häfnergasse 5.

Ein junger Hausburicher gesucht **Bahnhofstraße 8, Laden.** 22381

Junger **Hausburicher** mit guten Zeugnissen gesucht **Wilhelmstraße 22.**

Einen sauberen **Rausfungen** sucht **Rumbler**, Wilhelmstraße 14. 22290

Feldstraße 15 Adersnack gesucht.

Gesucht ein tücht. **Adersnack** nach ausw. Müller's B., Wegberg. 14, 1.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein 35-jähriger Mann sucht Beschäftigung bei leidendem Herrn für Vorlesen und Schreiben. Derselbe versteht außer Deutsch, auch Franz. und Engl. Off. sub **J. A. 9** a. d. Tagbl.-Verl.

Ein br. zuverl. j. M. (Schreiner), bewandert in allen Hausarbeiten, sucht Stelle als Aushilfs-, Hausburicher oder auf einem Comptoir, wo er die häuslichen Arbeiten mit übernimmt. Off. unter **N. B. 23** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann sucht **Krankenwagen** zu fahren oder sonst welche Beschäftigung. Frankenstraße 4, Bdh. 3. St.

Ein gewandter Diener, Anfang 30er, mit guten Empfehlungen, sucht Stelle. Off. unter **C. B. 25** an den Tagbl.-Verlag.

Ein von seiner früheren Herrschaft empfohlener Diener sucht Stell. Näh. Saalgasse 32, Stths. 2, oder Adolfsallee 53, Part.

Sehr sol. gedienter kräft. Mann i. Stelle als Haush. od. anderm. Beschäftigung. Zu erfragen **Adersbaderstraße 6, Werkstätte.**

Für meinen Sohn, der die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst besitzt, suche Stellung als Lehrling in einem Engros-Gesch. **Wilhelm Hofmann**, Kaiser-Friedrich-Platz 110.

Einen gewandten jungen Diener empfiehlt Bdr. Germania, Häfnerg. 5.

Dienstag, den 14. November 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Die Schulreiterin. — In Civil. — Fächertanz. — Herrn Kaudel's Gardinenpredigten.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Ein geachteter Kaufmann.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Freidenker-Gesellschaft Demokritos. Wochen-Versammlung.
Verein Teutonia. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Freiwillige Volkspartei. Abends 8 1/2 Uhr: Öffentliche Versammlung.
Steuern- und Ring-Club Atlelia. Abends 8 1/2 Uhr: Ringstemmen.
Secht-Club. Abends 8—10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringturnen aktiver Turner u. Jünglinge.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Turnen der aktiven Turner und der Männer-Abtheilung.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Ringturnen.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Luther'scher Gesangverein. Abends: Probe.
Musikalisches Club. Abends: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Quartett'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerklosters.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, freier Verkehr.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Wechsel-Stempel für das Deutsche Reich.

Stempel- Betrag.	Deutsche Reichs- Währung.	Russl. Silb.- Währ. 7 Gulden = 12 Nl.	Franken-Währ. 300 Fr. od. 240 Nl.	Österr. Silb.- Währ. 1 Fl. = 2 Nl.	Defl. Pap.- Gld. 150 Fl. = 255 Nl.	Englische Währung. 100 Pfd. St. = 2025 Nl.	N.-Amerikan. Gold-Währ. 1 Gold-Doll. = 4,25 Nl.				
	bis einschl. Nl.	bis einschl. Gulb.	bis einschl. Frcs.	bis einschl. S.-Fl.	bis einschl. P.-Fl.	bis einschl. P. St. Sch. P.	bis einschl. Gold-D. U.				
10	200	116 ² / ₃	250	100	117	64	9	17	6	47	05
20	400	233 ¹ / ₃	500	200	235	129	19	15	1	94	11
30	600	350	750	300	352	94	29	12	7	141	17
40	800	466 ² / ₃	1000	400	470	58	39	10	1	188	23
50	1000	583 ¹ / ₃	1250	500	588	23	49	7	7	235	29

Stempel- Betrag.	N.-Amerikan. Papier-W. 1 Dollar = 3 Nl.	Russl. Silber- W. 1 Silber- Rudel = 3,20 Nl.	Russl. Pap.-W. 1 Pap.-Rudel = 2 Nl.	Dänische Währung. 100 Tdr.-Nl. = 225 Nl.	Schwedische Währung. 1000 Tdr.- Nl. = 1122 Nl.	Span. Währ. 8 Pes. fuer. de 20 reales de vellon = 33 Nl. U.				
Pfg.	bis einschl. P.-Doll.	bis einschl. S.-R. Kop.	bis einschl. Pap.-R.	bis einschl. L.-Nl. Nl.	bis einschl. L.-Nl. Sch.	bis einschl. P. R. U.				
10	66 ² / ₃	62	50	100	88	5	178	12	48	969
20	133 ¹ / ₃	125	—	200	177	4	356	24	96	1939
30	200	187	50	300	266	4	534	36	145	9
40	266 ² / ₃	250	—	400	355	3	713	—	193	1878
50	333 ¹ / ₃	312	50	500	444	2	891	12	242	848

Von jedem fernern Tausend Mark der Summe 50 Pfg. dergestalt, daß jedes angefangene Tausend für voll gerechnet wird.

Dampfer-Nachrichten

der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft.

(Hauptagent für Wiesbaden und Umgegend **W. Becker, Langg. 33.**)
Dampfer „Clavonia“ ist am 9. November, 6 Uhr Morgens, von Montreal direct nach Hamburg abgegangen. Postdampfer „Rhaetia“ ist am 9. November, 12 Uhr Mittags, von New York nach Hamburg abgegangen. Postdampfer „Hungaria“ ist am 9. November, 1 Uhr Nachmittags, von New York nach Hamburg abgegangen. Postdampfer „Bavaria“ ist am 9. November von Hamburg via Havre in Colon angekommen. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Fürst Bismarck“ ist am 9. November, 11 Uhr Nachts, von Hamburg via Southampton in New York angekommen. Dampfer „California“ ist am 9. November, 5 Uhr Nachmittags, von Hamburg und Antwerpen in Montreal angekommen. Postdampfer „Gothia“ ist am 10. November, 11 Uhr Morgens, von Hamburg in New York angekommen.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Herren- und Damen-Kleiderstoffen im Auktionslokal Adolphstraße 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 533, S. 33.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden,	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
11. und 12. November.	11.	12.	11.	12.	11.	12.	11.	12.
Barometer *) (mm)	757.3	762.2	758.7	761.7	761.3	761.7	759.1	761.3
Thermometer (C.)	-4.5	-4.1	+1.9	+3.5	-0.1	-0.5	-0.7	-0.4
Dunstspannung (mm)	2.8	3.0	3.5	3.3	3.4	4.0	3.2	3.4
Relat. Feuchtigkeit (%)	88	89	65	55	76	90	76	78
Windrichtung und	N.	N.O.	N.	N.O.	N.	N.O.		
Windstärke	schw.	stille.	schw.	mäß.	schw.	schw.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	heut.	völl. heut.	völl. heut.	völl. heut.	völl. heut.	völl. heut.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	—	—	—
11. November: Nachts Reif. 12. November: Nachts Reif.								
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.								

11. November: Nachts Reif. 12. November: Nachts Reif.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg (Nachdruck verboten.)

15. Nov.: kalt, meist bedeckt, Niederschläge, windig, Sturmwarnung.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 14. November. 223. Vorstellung. (29. Vorstell. im Abonnement.)

Die Schulreiterin.

Lustspiel in 1 Akt von Emil Bohl.

Personen:

Lucie, Comtesse von Nietoch Frä. Eisler.
 Casar, Baron Wedding Herr Rodius.
 Engelhard v. Weiningshausen, Gutsbesitzer . . . Herr Bogmann.
 Otto, Kammerdiener des Baron Wedding . . . Herr Greve.
 Ein Lakai Herr Brünig.
 Ort der Handlung: Ein Salon in Baron Wedding's Landhaus.
 Zeit: Die Gegenwart.

In Civil.

Schwank in 1 Akt von Gustav Kadelburg.

Personen:

Oberst von Harten Herr Rudolph.
 Henny, seine Tochter Frä. Ran.
 Major von Ruthentein Herr Friedrich.
 Premierlieutenant Edgar von Waldow Herr Rodius.
 Fritz, Burfche bei Harten Herr Greve.

Fächertanz.

Arrangirt von A. Balbo. Musik von Kaltwasser, ausgeführt von den Damen B. v. Kornagst, Helene Bogmann, Köppe, Leicher, Sruke, Fuchs Bernhöft und Hutter L.

Herrn Kaudel's Gardinenpredigten.

Lustspiel in 1 Aufzuge von G. v. Moser.

Personen:

Eduard Handel, ein junger Kaufmann Herr Neumann.
 Antonie, seine Frau Frä. Rau.
 August Rud. Rentner Herr Grobdecker.
 Kunigunde, seine Frau Frä. Ulrich.
 Kaudel Herr Berthge.
 Emilie, seine Frau Frä. Lipst.
 Ein Kellner Herr Spieh.
 Ein Schaffner der Eisenbahn Herr Brünig.
 Ein Packträger Herr Berg.

Ort der Handlung: Eine Eisenbahnstation.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Mittwoch, 15. November: **Carmen.** Große Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von G. Meilhac und L. Halevy. Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Dienstag, den 14. November: **Ein geachteter Kaufmann.** Lustspiel in 5 Akten (7 Bilder) von C. A. Gornier.
 Mittwoch, den 15. November: **Der Heckadett.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: „Cäsar Borgia's Ende.“ — „Im Reiche der Mütter.“ — „A Santa Lucia.“ Mittwoch: „Julius Cäsar.“
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: „Die Hugenotten.“ — Mittwoch: „Zaliesman.“ — Schauspielhaus. Dienstag: „Charles's Tante.“ Vorher: „Miltonar a. D.“ — Mittwoch: „Orpheus.“

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 533. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 14. November.

41. Jahrgang. 1893.

Garnison-Casino Wiesbaden.

Das unterzeichnete Commando theilt hierdurch statt jeder besonderen Einladung ergebenst mit, daß von jetzt ab, wie in den Vorjahren, an jedem auf den 1. und 15. jeden Monats folgenden Montag von 8 Uhr ab die gefälligen Herren-Abende im hiesigen Offizier-Casino stattfinden.
Wiesbaden, den 12. November 1893. 481

Garnison-Commando.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag,

den 14. November cr., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ u. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktions-locale

3. Adolphstraße 3

eine große Parthie Tuche u. Buckskins, Cheviots, Rammingarne, Paletot-Stoffe, feinste engl. Qualitäten, Damen-Tuch, 132 Cmt. breit, für Costumes, Buckskin-stoffe für desgl., feine Lamas u. Flanelle, schwarze Mäntel-Velures, 6 abgepaßte feine seidene Kleider, Wollestoffe, Blaudruck, Satin, Kattun, Korsetten, Hosenträger, ferner 48 Paar Schlittschuhe in allen Größen u. dergl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. 386

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Wiesbadener Frauen-Verein.

Es wird dringend gebeten, die bis jetzt noch nicht abgeholten Gewinne wegen Mangel an Raum im Laden des Vereins, Rengasse 9, baldigst in Empfang zu nehmen. 237

Zum Besten des Mädchenheims:

1. Vortrag

Donnerstag, den 16. November, Abends 7 Uhr, im Saale des Ev. Vereinshauses, Platterstraße 2.

Redner: Herr Pfarrer Zanleck, Bremen.

Thema: Die Kunst reich zu werden.

Eine Cheluskarte zu 6 Vorträgen 4 Mk., jede weitere Karte 2 Mk., Einzelkarten à 1 Mk., sowie Schülerkarten à 50 Pf. Abends an der Kasse. 364

Stadtverordneten-Wahl.

Dienstag, den 14. November, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, findet im „Deutschen Hof“, Goldgasse, eine

öffentliche Versammlung

zur Besprechung der Stadtverordneten-Wahl statt. 456

Hierzu ladet alle freisinnigen Wähler ein
Der Vorstand des Wahlvereins
der freisinnigen Volkspartei.

Conservative Vereinigung.

Heute Dienstag, 14. November, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

findet eine

öffentliche Versammlung

in den 3 Königen, Marktstraße 26, statt. Zur Verhandlung kommen:

- 1) Rechenschaftsbericht über die Landtagswahl.
- 2) Besprechung über die Stadtverordnetenwahl.

Die Mitglieder und Gesinnungsgeoffenen werden zu möglichst zahlreicher Betheiligung hierdurch eingeladen. 456

Der Vorstand.

Mittwoch, den 15. November 1893, Abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr,

im Saale des Taunus-Hotels:

Vortrag des Herrn Redacteurs Funke aus Komotan in Deutsch-Böhmen: 22344

Bilder aus den nationalen Kämpfen in Deutsch-Oesterreich.

Der Eintritt steht Jedermann frei; Damen wie Herren werden zum Besuche freundlichst eingeladen.

Rhein. Kohlensäure-Syndicat, Act.-Gesellschaft
Coblenz a. Rh.

Billigste Bezugsquelle für garantiert reine, natürliche, flüssige Kohlensäure, für Mineralwasserfabrication und Bierauschant. 22338

Lager für Wiesbaden und Umgebung bei
Herrn L. Reitenmayer, Wiesbaden, Rheinstraße.

Frische Gansleber

eingetroffen bei

Carl Hartmann, Häfnergasse 7.

Pr. gelbe Kartoffeln v. Apt. 20 Pf., Brod zu 38, 40 u. 46 Pf., sowie täglich frische Gemüse zu haben. Schwalbacherstraße 29, im Hofe links.

Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden

Restauration zum Mohren.

Von 6 Uhr an:

Spanian,

auch außer dem Hause.

Bierstadt.

Meinen Freunden und Gönnern, sowie einem verehrlichen Publikum zur Nachricht, daß ich das renommierte

Gasthaus „Zum Nebenstock“

(genannt: Zum Rappenschneider)

käuflich erworben und vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet habe. Ich empfehle mein neues Unternehmen dem Wohlwollen der Besucher Bierstads und weise namentlich darauf hin, daß es mein Bestreben sein wird, die mich mit ihrem Besuch Beehrenden durch vorzügliche Speisen und Getränke (insbesondere seinen selbstgekelkerten Apfelwein) zufriedenzustellen. Den Liebhabern des Regeispiels steht eine ausgezeichnete **Regelbahn** zur Verfügung.

22179

Achtungsvoll

Chr. Römer.

Bierstadt.

Gasthaus „Zum Nebenstock“

(genannt: Zum Rappenschneider).

Heute: **Wohlsuppe,**

Chr. Römer.



wozu freundlichst einladet



Frisches

Sirschfleisch,

frischgeschossene Waldhasen,

sowie fortwährend Pariser Kopfsalat empfiehlt

Joh. Geyer, Hoflieferant,

3. Marktplatz 3.

Fernsprechstelle No. 47.

22390

500—600 Ltr. Molken

sind täglich per Liter 1½ Pf. abzugeben.

Molkereigenossenschaft Wiesbaden.

E. G. m. u. H.

22301

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag,

Langgasse 27.



Prima Schellfische

30 Pf. pro Pfd., Cablian im
Auschnitt von 40 Pf. an.

Zander, je nach Größe, 80 Pf., Stinte (Eperlan)

40 Pf., frische Seemuscheln 100 Stück 70 Pf., holländ.

Bratbücklinge pro Stück 8, pro Dsd. 80 Pf.,

Kieler Rohbücklinge Stück 5 Pf., Dsd. 50 Pf.,

Kieler Sprotten ¼ Pfd. 30 Pf., ächter

Wintersalm pr. Pfd. 3 Mt., lebende Karpfen,

je nach Größe, von 1 Mt. an, Lachsforellen pro

Pfd. 1 Mt. sind heute eingetroffen bei

373

J. J. Höss,

auf dem Markt

u. im Baden Marktstr. 12 vis-à-vis dem Rathskeller.

Telephon 173.



Ostender Fischhandlung

J. Delaspeestraße 3

und auf dem Markt.

Empfehle frischen Salm, das Pfund Nm. 2.50, Lachsforellen, feinste Ostender Seesungen, Steinbutten, Zander, Simandes, Makrelen, Rougets, Cablian, Schellfische, das Pfund 35 Pf., Petermännchen, Merlans, lebende Hummer, Austern, lebende Hechte, das Pfund von Nm. 1.— an, lebende Karpfen, lebende Male, Barsche etc. etc.

Johann Wolter.

Kaufgesuche

Stügel zu kaufen gesucht Adlerstraße 59, 2. Werner.

Seine Ballkleider, getragen, werden zu den höchsten Preisen angekauft. Schriftl. Offerten postlagernd Frankfurt a. M. F. Fester.

Eine gut erhaltene Kuchbaum- oder Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, complet, zu kaufen gesucht. Gebl. Offerten unter genauer Bezeichnung der einzelnen Theile mit Angabe des äußersten Preises unter A. V. Z. postlagernd erbeten. Ladeneinrichtung nebst Theile für Colonialwaaren-Geschäft zu kaufen gesucht. Offerten sub C. E. 644 an den Tagbl.-Verlag. 22370

Elegante Gaslüster für Salon u. Speisezimmer gesucht. Nähere Angaben und Preis unter D. B. 26 an den Tagbl.-Verlag.

Kastanienbäume

in der Stärke von mindestens 25 Cmt. Stammumfang werden zu kaufen gesucht. Schöne Aussicht 6.

Verkäufe

Ein Viertel oder zwei Viertel Abonnement 1. Rangloge abzugeben Kapellenstraße 3, 1.

Ein schöner Herren- und Knaben-Winter-Überzieher billig zu verkaufen Bleichstraße 21, 2 St.

Zwei gut erh. Damen-Wintermäntel zu verk. Moritzstraße 60, 3.

In verk. gut erhaltener Wintermantel für 6 Mt. Tabakstraße 9, 2.

Ein Belgrad f. Ruder b. zu verk. S. Landau. Wegergasse 31.

Pianino, sehr schönes Instrument, billig zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 22382

Ein Violoncello mit Kasten zu verkaufen Gr. Burgstraße 4, 2. Et.

Zwei vollständige Betten mit gut erhaltener Korbhaarmatratze sehr billig zu verkaufen. S. Landau. Wegergasse 31.

Möbel werden bill. verk. Kleiderschrank, Betten u. Seegras- u. Korbhaarmatratzen, Waschkommoden, runder Tisch, Nachtsch, Nähtisch, Badstisch, Papageistisch, Spiegel, Silber, Theben u. und ohne Marmorplatten, Brodreal, Kaffentisch, Doppelstuhl, Schinderbären, Glaschrank, Schinder Maschine für Schuhmacher, Transportirherd, Regulator, Teppiche, Copirpresse, Stopfmaschine und vieles Andere.

Kleine Schwalbacherstraße 9.

Möbel-Verkauf.

Eine compl. **Essen-Speisezimmer-Einrichtung**, eine noch schöne Salon-Einrichtung, Sophas mit Sesseln (Wisch), Verticow, Spiegel, Kamine, Kameltischen-Divan, mehrere hochfeine Plüschsophas, prachtvolle Betten- und Damen-Schreibtische, einzelne Sessel und Büffen, Salon-Plüschsophas mit Marmor, mehrere Kubb- und Tannen-Fremdenbetten, Plüschsophas und Nachttische mit Marmor, Gaslüfter, einz. Sophas, runde und viereckige Antoinettentische, Spiegel, Bilder, Stühle, mehrere Betten und Kissen, Regulator, Kommoden und Consolen, Singers-Maschine, Brüsseler Teppiche etc.

Sämtliche Möbel sind gut erhalten und werden sofort abgegeben

19. Zahnstraße 19. Part.

Billig zu verkaufen
vollst. Betten, sowie einzelne Betttheile, 1 Plüschgarnitur mit 6 Stühlen, 1 pol. Tisch, 1 Canape, 2-thür. Kleiderschrank, 1 einth. Kleiderschrank, 1 Kleiderschrank mit und ohne Glasaussatz, Waschkommode, Waschconsolle, 1 Kleiderstod, stummer Diener, Handruchhalter, Regulator, versch. Stühle, Schüsselbrett, Wasserbott. Beltristr. 10, Stb. Part. 22351

Küchenschrank, 2 Schränke, Winterrod, neue Hängelampe, Schlittschuhe, 1 gold. Herren- u. Damen-Uhr zu verl. Nicolassstr. 5, 2. Borm.

Ein fast neuer **Küchenschrank** preiswürdig zu verkaufen. Näh. Beltristr. 16, Mtb. 1 St.

Zwei Mahag.-Schrankchen zu verl. Näh. Möhringstr. 2, Part. Copirpresse (fast neu) u. 1 Nähmaschine. Näh. Tagbl.-Verl. 22396

Mehrere Sicherheits-Zweiräder

40, 50, 60, 70, 100, 150 Mk. unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen (mit Erlernen) Häfnergasse 13.

Für Bauherren.

Verschiedene gedruckte Fenster zum provisorischen Schließen der Fensteröffnungen, sowie einige fast neue Türen billig abgegeben Beltristr. 52, H. Pütz. 22338

Neun Stück gut erhaltene **Vorfenster** (Größe: 1,70 x 1,05) zu verkaufen Beltristr. 31.

Eine schöne gr. **Hängelampe**, 2 r. Plüschsessel und ein **Kinderstuhl** billig zu verkaufen Albrechtstr. 39, Stb. 2 St.

Deckstisch zu verkaufen Feldstr. 18. 22332

Zu verkaufen

zwei Fuchshunden

ein Kutschiren, 6- u. 7-jährig, eingefahren u. geritten, außerdem **Victoria-Salverdeck**. Näh. Hotel Bloß, im Stall.

Ein prachtvoller, schön schwarz getupfter **Masfentiger**

mit Abfammung, mit ganz equaler Maske, solcher ist Rude und 1-jährig, Preis 80 Mark, sowie ein sehr lebhafter, hochhaarer **Kattenfänger**, Rude, 1-jährig, schwarz mit gelblichen Extremitäten, 3 Jahre alt, schön compirt, Preis 40 Mark, verkauft, bei letzterem unter Garantie für den Fang.

Heinrich Hettinger, Mehlgeschäft, Schw. Hall. 22346

Verschiedenes

Druckachen aller Art, Visitenkarten 100 Stück von 30 Pf. an, unter die Druckerei von A. Münch, Schwalbacherstr. 29.

Hoher Verdienst!

Sehr gut geh. Artikel suche für Wiesbaden und Umg. tüchtige Verkäufer resp. Agenten. (E. H. a. 2437) 36

H. Kömmling, Hamburg, Hermannstr. 30.

3000 Mk.

und mehr Nebenverdienst ist zu erzielen d. d. Verkauf e. geschl. erl. Artikels. (E. H. a. 2437) 36

Offerten unter R. 611 an Heiner. Eisler, Hamburg.

Haus-Tausch!

Wer vertauscht sein Haus gegen ein rentabl. Haus mit guter Restauration in erster Lage in Mainz? Näheres verbeten. Off. unter L. B. 33 an den Tagbl.-Verlag.

Belziachen jeder Art werden billig repariert und verändert, sowie das Neufüttern von Mänteln und Mäffen schnell und billigst besorgt. Näh. Kirchhofsgasse 6, Part., vis-à-vis dem Tagbl.-Verlag. 22239

Wiedes. Güte werden geschmackvoll und billig garnirt

Kirchhofsgasse 24, Part.

Verf. Schneiderin empfiehlt sich zum Anfertigen von Costümen, Haus- und Kinder-Kleidern in und außer dem Hause. Schwalbacherstr. 29, 1 r.

Den geehrten Damen!

Unterzeichnere empfiehlt sich zur Anfertigung von Gesellschafts- u. Ballschön, Costümen u. Kinder-Kleidern in u. außer dem Hause.

Achtungsvoll

Anna Schipke, Tannusstraße 48.

Wichtig für Damen.

Kleider werden billigst angefertigt. Gedrucktes Kleid Mk. 2.50, Hauskleid Mk. 3.50, Costüme von 8 Mk. an. 22322

Maria Hildebrand, Kleidermacherin, Walramstraße 5.

Verf. Schneiderin empf. sich in u. a. d. Hause. Nicolassstr. 28, Frstph. 22322

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Emserstraße 40, Frontst. r.

Eine tüchtige **Kleidermacherin** empfiehlt sich billigst in und außer dem Hause Schwalbacherstraße 12, 3 Tr.

Verf. Kleidermacherin f. noch einige Kunden. Kirchstraße 40, 2. Et.

Ein **Fraulein**, welches im Kleidermachen geübt ist, sucht Kunden in und außer dem Hause. Walramstraße 13, 1 St. l.

Ein Mädchen sucht noch Kunden (Nähen u. Plüden). Näh. M. Schwalbacherstr. 14, 1 St. r.

Perfekte **Weißzeugnäherin** für Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche empfiehlt sich in und außer dem Hause. Kirchstraße 40, 2. Et.

Weiß-, Gold- u. Buntstickereien w. billigst besorgt Goldgasse 22.

Ein Mädchen f. noch Kunden (Nähen u. Weißzeug-nähen). Näh. Steinaasse 14, 5. 3 St.

Für r. Arb. w. Wäsche, sow. Plüden angen. Feldstr. 18, Stb. 22379

Wäsche wird schön gewaschen u. gebügelt, prompt u. billigst besorgt. Bestellungen werden angenommen Faulbrunnenstraße 9, im Laden.

Die Wasch- u. Bügel-Anstalt von Frau Weis,

Nerosstraße 23, Part., empfiehlt sich zur Uebernahme von Wäsche für Hotels u. Herrschaften bei sauberster Ausführung und pünktlicher Bedienung zu soliden Preisen.

Gummischuhe werden reparirt Karlstraße 30, Hinterhaus.

Ein armes Mädchen von 10 Jahren sucht eine **Krude** zu leihen oder zu kaufen. Näh. Kirchstraße 3.

Herzlichen Dank meinem Tochtermann **Ludwig Sternberger** für die dankbare Behandlung seiner Schwiegermutter. F. Sturm.

Dame in größter Noth sucht sofort 100 Mk. geg. Zinsen u. Rückz. n. Uebereink. zu leihen. Geil. Offerten unter P. B. 37 an den Tagbl.-Verlag.

Dame d. best. Stande, wünscht ein sofortiges **Darlehen** von 150 Mk. Rückgabe nach Uebereinkunft. Strengste Berückichtigung erbeten. Off. u. L. B. 32 an den Tagbl.-Verlag.

Geehrtes Fräulein! Schöne Frau!

Theile Ihnen d. gegenw. Brief mit, daß ich, seit Kurzem in Wiesbaden weilend, mich entschlossen habe, hier zu bleiben u. endlich eine geb. Dame suche, welche in körperl. u. geist. Beziehung anneh. m. Idealen entspricht. Nur bei wirk. gegens. Zuneigung dann Beileitung n. d. ev. Kirche u. d. Standesamte. Etwas dispon. Mammon u. Heimgründung nöthig, da mir dergl. mangelt. Dagegen kann unfehlh. glänzende Zukunft durch lucrative Unternehmungen nachweisen. Bitte mir brieflich, mögl. mit Photographie (retour) entgegenzul. u. „Ernstlich“ J. B. 31 Langgasse 27, Part.

Mit bestem Gruß Ihr Ergebenster.

Verloren. Gefunden

Verloren ein Damen-Portemonnaie mit

Lotterielos u. einem goldenen Hemdenknöpfchen; gegen hohe Belohnung abzugeben Döggelmerstraße 30, Wäckerladen.

Am Sonntag Morgen wurde eine **Alberne Damen-Uhr** mit Goldrand, gravirt E. S., einer silbernen Kette und einer Münze, gravirt L. K., aus der Marktkirche durch die Marktstr., Langgasse, Webergasse, Kirchgraben, Schulberg, Schwalbacherstraße, Platterstraße nach d. Philippsberg verloren. Abzugeben gegen Belohnung Philippsbergstr. 33, 3.

Verloren.

Samstag, den 11. November, wurde eine **goldene Damen-Uhr** nebst goldener Kette verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Badhaus Weisches Hof.

Verloren

eine **Vorstechnadel** (Tigerange), oval, mit kleinen Diamanten eingefaßt. Wiederbringer gute Belohnung im Hotel Einhorn.

Am 8. Nov. durch Wilhelmstraße, Wannen Damm nach Gr. Burgstraße eine **Camée-Bruch** verloren. Geg. gute Bel. abzug. Gr. Burgstraße 9, 1. Et.

Ein kleiner Schlüssel verloren. Partstraße 52.

Als Spezialarzt für Hautkrankheiten
habe ich mich in Mainz niedergelassen.

Dr. Gotthold Vogel,

Schillerstraße 46, 1.

Sprechstunden: Vormittags 9-11 Uhr, Nachmittags 2-4 Uhr
Sonntags nur Vormittags von 9-11 Uhr. (Man.-No. 24750) 65

Reeller Ausverkauf

einzelner Artikel, wie Aluminium-, Nickel-, Holz-
waren, Fächer etc.

Der Ausverkauf dauert so lange, wie Vorrath reicht,
und werden sämtliche dem Ausverkauf ausgesetzte Stücke
zu und unter Fabrikpreisen abgegeben. 22386

Ferd. Mackeldey, Wilhelmstrasse 32.

Kinder-Handarbeiten.

Grattomanie

(Radir-Arbeiten auf schwarzen Glasplatten).

Reiche Auswahl in

Photographie-Rahmen, Servirbrettern, Unter-
sätzen, Kasten, Tischen etc.

empfehl

22323

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Billig zu verkaufen

15. Mauergasse 15:

Sophas, Schränke, Tische, Stühle, compl. Betten,
einzelne Matratzen, Deckbetten, Kissen, Strohsäcke,
Kommoden, Nacht-Schränke, Wasch-Kommoden mit
und ohne Marmor, Verticow, Büffets in Nußbaum
und Eichen, Auszieh-Tische, Herren- und Damen-
Schreibtische, Secretäre, Plüsch-Garnituren, Otto-
manen, Schlaf-Divan, Spiegel in allen Größen,
hohe Trümeau-Spiegel, Eichen-Vorplatztoiletten,
Küchen-Schränke, Anrichten, Ablauf-Bretter, Teller-
Bretter, Handtuch-Galter, Kleider-Stücke, spanische
Wände, Nipptische etc. Transport frei. 18283

Philipp Lauth,

15. Mauergasse 15.

Zum Erbprinzen,

Mauritiusplatz.

Empfehle meinen vorzüglichen Mittagstisch zu 50 und 75 Pf.
Reichhaltige Frühstück- und Abendkarte zu mäßigen Preisen.

Biere Hanauer Hofbräu A.-G.

unübertrefflich.

Billard per Stunde 40 Pf.

Auch ist ein hübsches Gesellschafts-Zimmer mit Pianino einige
Tage der Woche frei.

B. Gallert.

Wirthschafts-Übernahme.

Freunden, Bekannten, sowie der geehrten Nachbarschaft die Mittheilung
daß ich die Wirthschaft

„Zum Kroneneck“,

Lehrstraße 2, übernommen habe. Für gute Bedienung, Speisen und
Getränke wird bestens Sorge getragen. Bitte um geneigten Zuspruch.
Achtungsvoll

K. Albus.

Hasen-Pasteten

empfehl

22393

H. Born,

Kirchgasse 48.

Verf. Sort. f. Tafelobst bill. a. dt. Backhütte 22. Fr. Salsiger.

Gelegenheitskauf.

Zu nachstehend aufgeführten aussergewöhn-
lich billigen Preisen empfehlen wir soweit der
Vorrath reicht 456

Smyrna-Teppiche

(Handknüpferei) in schönen Mustern.

Grösse 260 x 350 Ctm. à Mk. 115.

„ 300 x 400 „ à „ 150.

Im Ganzen nur 6 Stück vorrätig.

S. Guttman & Co.,

1. Etage im Christmann'schen Neubau.

!! Sie gewinnen !!

b. feste Ueberzeugung eine gute, solide u. preisw. **Taschenuhr** (Schweizer
Fabr.) z. erhalten, wenn Sie mein neues illustr. Preisbuch verlangen.
Viele Anerkennungen. Export nach allen Ländern. **Silber-Remit.**
Nr. 13, 14, 15, hochfein 16, mit prima Unterwerk, 15 Rub., Nr. 20.
Bortof. **Gottl. Hoffmann, St. Gallen.** (E. F. a 7558) 36

Wegen

gänzlicher Aufgabe
sämtlicher

Damen-Mäntel

verkaufe solche, um schnell zu räumen, zu horrend
billigen Preisen. 22389

Sämtliche Sachen
sind **Neuheiten dieser**
Saison.

A. Maass,

8. Grosse Burgstrasse 8.

Feuer- und diebstahlsichere

weltberühmte

Brandes'sche Geldschränke



um Einmauern, für jeden Hausbesitzer, von Mk. 20
an, somit stellt sich die jährliche Selbstverwahrung
nur höchstens auf Mk. 1 1/2.

Geldschränke zum Einlegen in Möbel von Mk. 60 an.
Geldschränke in hoher Ausführung, reich verziert,
mit Stahl-Treter, Mk. 180.

Geldschränke, zugleich als Stehpult, v. Mk. 250 an.
Diplomaten-Schreibtische mit Geldschränken
Mk. 200.

Allen Hausbesitzern und Herrschaften, die ihr Geld und ihre Werth-
sachen billig und sicher selbst verwahren wollen, bestens empfohlen. 19076
15 Stück stets vorrätig.

Viebrich, Martin Joh. Haas, Wiesbadenerstr. 47.

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Aufgabe einer Etage versteigere ich im Auftrage der **Frau Dr. Gessner** in der Wohnung derselben

7. Louisenstraße 7

nächsten Donnerstag, den 16. Novbr. cr.,

Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

anfangend, das Mobiliar von 6 Zimmern und Küche öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Zum Ausgebot kommen:

6 compl. Betten, Salongarnituren in Plüsch, einzelne Canapés, Chaiselongues, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Waschkommoden und Nachttische mit Marmorplatten, runde, ovale, viereckige und Auszieh-Tische, Stühle, einzelne Sessel, Verticow, Pfeilerschränken, Schreibtisch, Kleiderstöße, Kommoden, Spiegel, Delgemälde, Stahlstiche, Teppiche, Läufer, Vorhänge mit Gallerien und Rouleaux, Weiß- und Bettzeug, Steppdecken, eine Badewanne mit Ofen, ein Altmann'scher Ofen, Kohlenkasten, Lampen, Silbersachen, Glas und Porzellan und sonst verschiedene Haus- und Küchen-Einrichtungsgegenstände.

Die Sachen sind gut erhalten und erfolgt der Zuschlag ohne Rücksicht der Taxation.

386

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Schuhwaaren-Ausverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe zu bedeutend ermässigten Preisen.

Mache besonders aufmerksam auf noch

sehr grosse Auswahl in wollenen Schuhwaaren,

darunter **Prof. Dr. Jäger's Normalstiefel** für Herren und Damen von unübertroffener Haltbarkeit. Allen Fussleidenden besonders zu empfehlen.

Reparaturen und Maassarbeit werden bis zum Schlusse des Geschäfts noch bestens ausgeführt.

22392

Joseph Dichmann, Spiegelgasse 1.

6 Plüsch-Garnituren, blau, oliv, Kupfer, Bordeaux, je Sopha u. 4 Sessel, à 195 Mk.,

4 Kameltaschen und Moquet-Divane 90-120, mit 2 gr. Sesseln à 200 Mk.,

8 complete Betten mit Sprungrahmen, Matratzen, Deckbetten, Kissen 100, 105-175 Mk.,

complete Rußb.-Schlafzimmer, innen ganz Eichen, 350 Mk., Rußb.- und Eichen-Büffer 180 Mk.,

Canape, Ottomane jeder Art 34-60 Mk., Eichen- und Rußb.-Schreibtische 27 und 110 Mk.,

Kleider-, Küchenschränke, Tische, Stühle, Handtuchhalter, Waschkommoden, Nachttische, Sessel verschiedener Art 30 und 38 Mk., Strohmattagen 5 Mk.,

afrik. Matratzen 10-18 Mk.,

reine Rohhaarmatratzen 55 Mk., Spiegel 16 und 24 Mk., Bettfedern Pfund 2 Mk.,

Divans mit Tellerbrett werden in jedem gewünschten Ueberzug von 180 Mk. ab geliefert.

Ph. Lendle, Polster-Möbel- u. Bettenfabrik, Marktstraße 22, 1. Stod.

5 Pf. **Aechte Kieler Bücklinge** 5 Pf.

der Kiste von 80 Stück M. 3.60 bei

22302

Hch. Eifert, Kungasse 24.

Neues Sauertraut

der Pfund 10 Pf.

21694

Anton Berg, Michelsberg 22.

Ofenvorsetzer, Kohlenkasten, Füller, Feuergeräthe und Feuergerätheständer, Ofenschirme etc.

bis zur feinsten Ausführung empfiehlt

22341

J. Hohlwein,

Ofen- u. Herd-Fabrik, Helenenstrasse 23.

Familien-Nachrichten

Es hat Gott gefallen, meinen innigstgeliebten Gatten, unsern guten Vater,

Louis Dienstbach,

auf seiner Reise plötzlich und unerwartet zu sich zu nehmen.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 14. d. M., in Guxen bei Nachen statt.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Elise Dienstbach, geb. Weis,
und Kinder.

Wiesbaden, den 12. November 1893.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres guten Vaters, Bruders und Onkels, 22365

Philipp Zimmerschied,

sagen wir hiermit Allen, besonders dem Kriegerverein, sowie dem Pompiers-Corps unseren verbindlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser innigstgeliebtes Söhnchen, Emil, nach schwerem Leiden im Alter von 3 Jahren und 5 Monaten zu sich zu nehmen.

Mit der Bitte um stille Theilnahme

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Becker, Grabenstraße 14.

Codes-Anzeige.

Allen Freunden, Verwandten und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, heute Sonntag Abend 7 Uhr, meine innigstgeliebte Gattin, unsere theure Mutter, Schwester, Schwägerin, Schwiegermutter und Tante,

Elise Krakenberger,

von ihrem 18-jährigen schweren, mit Geduld ertragenem Leiden zu erlösen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag um 1½ Uhr, vom Sterbehause, Jahnstraße 10, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Ludwig Krakenberger und Kinder.

Am Sonntag Morgen ¾ 3 Uhr erlöste der Tod meinen lieben unvergeßlichen Mann, unsern guten Vater, Bruder und Schwager,

Ludwig Biegler,

Tänzer,

von seinen qualvollen, schweren Leiden.

Verwandten, Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß die Beerdigung morgen Mittwoch, Nachmittags 4½ Uhr, vom Leichenhause aus stattfindet. 22385

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Johannette Biegler, Wittwe, nebst Tochter.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die Mittheilung, daß unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Schwager, der pensionirte Kgl. Kammermusiker

Herr Ludm. Kiessenwetter,

gestern Abend in seinem 81. Lebensjahr infolge Altersschwäche sanft verschieden ist.

Wiesbaden, den 13. November 1893.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Wilh. Bücher.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr vom Sterbehause, Adolphsallee 16, nach dem neuen Friedhof statt.

Auf Wunsch des Verstorbenen sind Kranzspenden dankend verboten.

**Jeder mache einen Versuch
im Leipziger Parthiewaaren - Geschäft.**

Moderne und gut sitzende

D.-Mäntel

von 5, 6, 7, 10, 15, 20 Mk.

Jaquettes, Capes, Mädchen-Mäntel

von 3 bis 20 Mk.

**Kleiderstoffe, Seide, Atlas, Teppiche,
Tuchrester**

zu sehr billigen Preisen.

Nerostrasse 21. Part. Kein Laden.

!! Neu eingegangene Parthiewaaren !!

im Mainzer Waarenhaus,

14. am Marktplatz 14.

1	Posten	warmer Flanellbett- tücher, per Stück	Mk. 1.20.
1	"	warmer wollener Herren- westen, per Stück	" 2.20.
1	"	Normalhemden, per Stück	" 1.90.
1	"	Normalunterjacken, per Stück	" —.75.
1	"	Normalunterhosen, per Paar	" 1.—.
1	"	gestreifter Hüber- hemden, per Stück	" 1.50.
1	"	Oxford zu Hemden und Jacken, per Meter	40 u. 50 Pf.
1	"	Regenmantelstoffe, 140 Ctm. breit, per Meter	Mk. 1.80.
1	"	Damentuche, 100 Ctm. breit, per Meter	" —.80.
1	"	Stocker, warmer solider Stoff, per Meter	" —.50.
1	"	weisser Damast-Tisch- tücher, per Stück	" 1.40.
1	"	weisser Damast-Mand- tücher, per Stück	" —.40.

Scheuertücher 18, 25, 30 u. 35 Pf. p. St.

Guggenheim & Marx, Marktplatz 14.

22274

Es hat sich

aus bedeutenden Aufträgen in letzter Zeit ein Vorrath vorzüglicher

Havana-Ausschnitt-Cigarren

angesammelt, den ich Liebhabern einer guten Qualität bestens
empfehlen halte.

Preislagen von 60 bis 100 Mark.

Zugleich empfehle meine rühmlichst bekannten

La Vida, Melitano und

Medora-Cigarren

in Preislagen von 80 bis 150 Mark.

Sendungen von 500 Stück liefern franco.

(Nicht convenierende Cigarren nehme zurück.)

Ferdinand Gerlach,

Bremerhaven,

Cigarren-Fabrik, gegründet 1868.

Nähmaschinen-Gelegenheitskauf.

Eine Hand- und Fußnähmaschine, gut nähend, 40 Mk., eine Fuß-
nähmaschine 20 Mk., beide unter Garantie zu verk. Säbnerasse 13.

Promenade-Restaurant

Freunden und Gönnern meines Hauses die
ergebene Mittheilung, daß ich am

Samstag, den 18. Nov. cr.,

Abends 8 1/2 Uhr,

ein gemeinsames Abendessen

(à Convert Mk. 2.50)

veranstalten werde.

Liste zum Einzeichnen liegt bis Freitag
Mittag 12 Uhr beim Portier des Hotels
offen.

22304



Monikend. Bratbuddlinge,

Kieler Röhrebuddlinge, Sprotten, Aale, Flundern, ger.
Schellfisch u. Seeaal, Aal in Gelee, Anchovis,
Brathäringe, Bismarckhäringe, Häringe in Gelee,
holl. Vollhäringe per Dhd. von 50 Pf. an,
prima Kronen-Hummer, Sardinen in Del, ameris. Caviar u. Austern
empfehlen täglich frisch eintreffend 481

Telephon 127.

Julius Geyer, Bahnhofstr. 6.

(Nachdruck verboten.)

„Das Fräulein.“

Ein Steuerproject von Otto Fied.

Die gnädige Frau kann den Kinderlärm unmöglich ertragen! Das viele Fragen macht sie „ganz nervös“, das übermüthige Umhertollen der lebensfrohen kleinen Gesellschaft „spannt sie entsetzlich ab“ und wenn etwa gar eine der lustigen Krabben an der Mama in die Höhe klettert und sie stürmisch-zärtlich umarmt, dann gerathen nicht nur die Nerven der Gnädigen, sondern — schlimmer noch — auch ihre Frisur und Toilette derartig in Unordnung, daß der böseste Kopfschmerz, wenn nicht gar die viel gefährlichere Migräne eine sichere Folge solcher Bethätigung der Kindesliebe sein wird.

Ja, wo ist denn aber „das Fräulein?“ — Wo ist diese in jedem „besseren“ Hause doch unbedingt nothwendige Stütze der Mutter und Hausfrau, die das ebenso ehrenvolle als schlechtbezahlte Amt hat, Erzieherin und Pflegerin der Kinder, Aufseherin über das Dienstpersonal, Krankenpflegerin und Kammerfrau, kurzweg ein Nervenschoner für die Gnädige zu sein? — Wo ist „das Fräulein“, jenes Kulturprodukt des neunzehnten Jahrhunderts, das seine Existenz und Verbreitung jenem Unfassbaren, Undefinirbaren und Unkürzbaren verdankt, das unserem angeblich so naturwissenschaftlichen und darum so gesundheitsgefährlichen Säkulum den Stempel aufdrückt — jenen „Nerven“ nämlich, oder genauer gesprochen, jenen Nerven unserer lieben Frauen. Erst, da die Frau der „besseren Kreise“ als ein unentbehrliches Nachrequisit — „Nerven“ sich schuf, ward auch „das Fräulein“ geschaffen, jenes Mittelglied zwischen Aufräumerin und Erzieherin.

Frühere, glücklichere Zeiten kannten „das Fräulein“ nicht. Vornehme Leute hielten sich damals einen Hofmeister, einen Theologen etwa, der bei freier Station und kleinem Gehalt an dem meist „hochadeligen“ Hause auf sein letztes Examen sein Leben lang sich vorbereitete und von dem wenigen Wissenswerthen, das er etwa entbehren konnte, ein Weniges seinen Jünglingen abgab. Trug das pädagogische Lebewesen eine Brille für Weitblickige, schnappte es heimlich, war es lang und mager, und sprach es

schlecht französisch und englisch, so nannte man es Gouvernante. Aber „das Fräulein“ gab es nicht! Das Fräulein erschien auf der Bildfläche des Kulturlebens erst, da aus jeder „Frau“ eine „gnädige Frau“ wurde, aus dem „Weib“ eine „Gattin“ oder „Gemahlin“, die durchaus „auf der Höhe der Zeit“ stehen mußte, die sämtliche neueste Romane der Allerneuesten lesen mußte, die aus Zeitungsartikeln eine „Meinung“ über „Nüssche“ sich bildete, die für das Recht der Frau „unentwegt“ vorkämpfte, und die — eine möglichst unverstandene Frau zu sein, emsig sich bemühte.

In jenen gesegneten Jahren — es war etwa um die Zeit als die „Nora“ geschrieben wurde — kam „das Fräulein“. Es kam! Nicht menschlicher Witz hat es entstehen lassen, mit logischer Nothwendigkeit hat es sich entwickelt — es entstand. Es entstand, da ein durch Bildung (!) und Aufklärung (!) geknietes Pflichtbewußtsein die Selbstentäußerung nicht mehr aufbringen konnte und wollte, die das heilige Amt der Mutter erfordert, sondern willig an den Phrasen sich verauschte, mit denen betrogene Betrüger der zur „gnädigen Frau“ gewordenen „höheren Tochter“ erzählten, von dem Recht des Weibes auf Befreiung.

Und so befreite man sich denn! Man befreite sich zunächst von dem Kochtopf, dem Strickstrumpf und dem Leinenschrank und nahm dafür Theil an der „Bildung des Jahrhunderts“. Nicht mehr las man zur Unterhaltung und Belehrung ein gutes Buch — man studirte das moderne Leben aus den Romanen der Möglichst-Jungen; man trieb die verschiedensten Wissenschaften, man interessirte sich „so sehr“ für Kunst. Da man aber nebenbei doch die schweren Sorgen für die Toilette weiter zu tragen hatte und die Last der Gesellschaften und Besuche, so bekam man — „Nerven“ und war jetzt so frei, auch von der Kinderstube sich zu „befreien“.

Was aber nun?! Konnte man die lieben Kinder so ganz in Freiheit aufwachsen lassen?! Das war unmöglich, auch die „hochgebildete“ der zärtlichen Mutter sah das ein. Köchin und Hausmädchen aber waren zur Erziehung der Kinder nicht „fein“ genug, ein Hofmeister, eine Gouvernante sorgten doch höchstens für Unterricht und man mußte, man fühlte es, sich doch ganz befreien!

Also kein Ausweg?! — Ohne Sorge! Bedürfnisse einer Zeit, d. h. wirkliche und wahrhaftige, „tiefgefühlte“ Bedürfnisse haben noch immer die Kräfte wachgerufen, die im Stande waren, diesen Bedürfnissen Genüge zu thun. Man schaute sich um und fand, daß es weibliche Wesen gebe, die zum Fabrikmädchen „zu gebildet“, zur Kellnerin zu „anständig“, zum Dienstmädchen zu „fein“ wären, denen aber die gewöhnlich als „gütig“ bezeichnete Vorsetzung weder den Freibrief der Schönheit, noch auch die nöthigen anderen „Briefe“ gegeben, die sie einem Manne „werth“ machten — und „das Fräulein“ war da.

Und wenn der Kinderlärm die gnädige Frau nach fünf Minuten „nervös“ gemacht hat, so ertönt jetzt die Klingel — und unter Assistenz des „Fräulein“ verschwindet die kleine Gesellschaft wieder in ihr Spiel- und Kinderzimmer, wo — nach guter alter Berliner Bauart — weder „Mond noch Sonne sie bescheint“ und — auch die Sonne mütterlicher Liebe nicht. Sie sind ja bei dem „Fräulein“ so gut aufgehoben, die Kinder! Sehr gut aufgehoben, sogar am besten aufgehoben. Denn Kinder gehören in das Kinderzimmer, und!

Gewiß, Kinder gehören in das Kinderzimmer, aber zu ihnen gehört — die Mutter! die Mutter, und nicht „das Fräulein“!

Ich weiß, es giebt wahre Perlen unter den „Fräuleins“! So ein Juwel von einem „Fräulein“ weckt die Kleinen und kleidet sie an, „das Fräulein“ führt die Kinder zur Schule oder geht mit ihnen spazieren, „das Fräulein“ ist mit ihnen und überwacht die Anfertigung der Schulaufgabe, „das Fräulein“ bringt sie wieder zu Bett und faltet ihnen zu ihrem Kindergebet die Hände. Dazwischen erscheint „das Fräulein“ mit den frischgewaschenen und frischgekleideten Kindern für einen Augenblick im Wohnzimmer, wenn der Nachtsch aufgetragen ist, und Mama und Papa befinden sich mit einer Handvoll Naschwerk mit ihren Kindern ab. Dafür wenden sich die Kinder auch mit ihren kleinen Sorgen — an „das Fräulein“ und auch mit dem Wenigen von Liebe, das in ihren Herzen gekeimt.

Und wenn „das Fräulein“ nun gerade nicht zufällig, von starkem Pflichtgefühl befeelt ist? Wenn sie, die bezahlte Dienerin,

ungebuldig wird bei der Pläderei vom Morgen bis zum Abend? Wenn sie, das ältliche junge Mädchen, ebenso nervös und hysterisch ist wie die Gnädige?! Wenn sie die Lustigkeit der Kinder ebenso wenig ertragen kann wie die Frau Mama und in ihrer Selbst- oder Pläderei ebenso wenig gestört sein will?! Wenn ihre ganze Erziehungskunst darin besteht — „artige“ Kinder aus den armen kleinen Dingen zu machen, kleine unglückliche Geschöpfe, die nicht fröhlich umherspringen dürfen, sich nicht haschen und jagen, sich nicht einmal einen Fleck in das Kleiden machen oder ein Loch in den Kopf schlagen dürfen?! —: dann erleben die Kinder eben inmitten des Wohlstandes, der sie umgiebt, eine freudlose Jugend, man raubt ihnen den köstlichen Jugendübermuth. Sie werden gepflegt, d. h. man achtet darauf, daß ihr Körper keinen Schaden leide, aber ihre Seelen läßt man verkommen! Sie dürsten nach wahrer Liebe, die ihnen eben die Mutter nur geben kann, und man gewährt ihnen — kalte Pflächterfüllung einer bezahlten Fremden.

Inzwischen steht die Gnädige weiter „unentwegt“ auf der Bildungshöhe ihrer Zeit und „lebt sich aus“. Und diese vielseitige Beschäftigung gestattet ihr durchaus nicht, ihrer schönsten und herrlichsten Pflicht sich zu widmen — der Erziehung ihrer Kinder. Sie ahnt es nicht, was es bedeutet, das Edelste und Beste aus dem eigenen Selbst in die Seelen der Kinder zu pflanzen, es dort gedeihen zu sehen; sie kennt die höchste und reinsten der Freuden nicht — aus den Augen der Kinder jene Liebe sich entgegenleuchten zu sehen, die nur dort gedeiht, wo sie täglich und stündlich gesät und gepflegt wird.

Was die Kinder entbehren müssen, wenn sie nur neben dem „Fräulein“ aufwachsen, wie man ihnen vorenthalten, worauf sie vor Allem ein Anrecht hatten, das merken sie freilich wohl später erst, wenn aus den Puppen kalte Pflichtmaschinen geworden sind, statt warmempfindender Menschen. Und auch die Gnädige merkt es nicht, die Befreite!

So lange „das Fräulein“ sporadisch auftrat, konnte man schweigen, nun aber greift dieser Fräulein-Anflug immer mehr um sich. Immer weitere Kreise von Müttern werden nervös, in immer tiefere Schichten dringt deshalb „das Fräulein“. Wie die schenklustvolle Einrichtung, diese Spottgeburt aus Großmannsthum und Geschmacklosigkeit, immer weiter vordringt, breitet sich mit ihr aus — „das Fräulein“. Denn jede, noch so behäbige Bürgerfrau, die früher zu Nutz und Frommen der Welt und der Kinder selbst mit eigener Hand „gewehret den Knaben“, jede nur einigermaßen bemittelte Bürgerfrau hält es jetzt für eine Ehrenpflicht, „Nerven“ — also auch ein „Fräulein“ zu haben.

Was will das werden? Soll wirklich „das Fräulein“ die Erzieherin der Kommenden werden.

Ich habe nichts gegen diese armen Geschöpfe selbst. Sie verdienen unser tiefstes Mitleid, denn es ist wahrlich kein beneidenswerthes Loos, so ein häuslicher Nervenableiter zu sein. Und oft schon, wenn ich solch ein „Fräulein“ sah, wie es in erbarmungswürdiger Wehrlosigkeit die freischwebenden Ungezogenheiten so eines kleinen Männleins oder Fräuleins erdulden mußte, das plötzlich ebenso grundlos als beharrlich erklärte, „niß weiter dehn“, — oft schon hat mich da die Lust angewandt — nein, mehr noch — hat es mir in allen Fingern gezuckt, einmal im Namen aller dieser armen geplagten Kinderzimmer-Sclavinnen Rache zu nehmen und das kleine Ungeheuer nach allen Regeln der Kunst durchzuwalzen. (Natürlich that ich es dann doch nie, in schimpflicher Feigheit!) Aber alles Mitleid kann mich nicht hindern, laut und vernehmlich zu rufen: „Fort mit dem Fräulein!“

Hundert, nein Tausende von Vätern werden mir wahrscheinlich hierauf antworten:

„Das wünschen auch wir im Stillen schon längst, mein Lieber, aber . . .!“

„Aber, gegen der Frauen „Nerven“ kämpfen Götter selbst vergebens, nicht wahr, Ihr Tapferen?!“

Nun wohl, so laßt uns — wie im lieben Vaterland üblich — des Staates Hilfe anrufen! Dort, wo man jetzt zu des Reiches Behrtrast Nutz und Frommen so eifrig nach Steuerobjekten umherpäht, wird man uns hören, wenn wir hiermit die Anregung geben, neben der geplanten Luxussteuer auch eine eigene Steuer ins Auge zu fassen, und unter diesem Titel Abth. — die „Fräulein-Steuer“.



No. 533. Morgen-Ausgabe. Dienstag, 14. November.

41. Jahrgang. 1893.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Von Bruderhand. Roman von Doris Frein von Spätgen. (7. Fortsetzung.)
4. Beilage: „Das Fräulein.“ Ein Steuerprojekt von Otto Felb.

Aus Stadt und Land.

— **Zur Erinnerung.** Vor dreißig Jahren, am 14. November 1863, nahm der dänische Reichstag mit 41 gegen 16 Stimmen die neue für Dänemark und Schleswig-Holstein gemeinsame Verfassung an. Durch diesen Beschluß wurde auf die längst bekannnten und mehr oder minder durchsichtigen Bestrebungen Dänemarks zur Vergewaltigung der schleswig-holsteinischen Herzogthümer das Bündniß auf dem 3. gelegt. Es wurde durch diesen Beschluß ausgesprochen, daß die Herzogthümer wider alle Verträge mit Dänemark vereinigt werden, d. h. daß das Deutschthum gänzlich unterdrückt werden sollte. Der Beschluß des Reichsraths bedeutete nicht mehr und nicht minder, als den in Kürze zu erwartenden Krieg.

— **Im Zeichen der Gans.** Mit dem Tage des heiligen Martin ist sie offiziell in ihr Recht getreten. Nun giebt es aber verschiedene Gänse. Von der uralten Kapitolsgans abgesehen, ist ganz besonders verbreitet die Sonntagsfamiliengans. Sie wird, so plaudert das „Verl. Tagel.“, obwohl sie nie Hazard spielt, immer „gerupft“. Man verböhnt ihre Gefühle und reißt ihr das Herz aus dem Leibe, schindet sie, fengt sie, bis sie braun vor Aerger wird. Darob freut sich die ganze Familie und beginnt die Folterung; das Fleisch wird dem armen Thier von den Knochen geschält und von den Barbaren verzehrt. Eine zweite Sorte ist die Restaurationsgans, sie lebt in Nudeln, unter die sich zuweilen auch ein altes Thier mischt, um uns Menschen seine Rache fühlen zu lassen. Es geht dabei mit einer Härte vor, die weder durch Feuer noch durch Schläge zu meistern ist. Man sieht daraus, daß die Gans ein böies Thier ist, das von den Menschen meistens unterschätzt wird. Sie ist voller Tücke. Einmal muß man die Gans als die Urheberin des Kulturkampfes betrachten, denn hätten die Kapitolsgänse nicht geschmatzt, so wäre Rom von Brennus gerührt worden, Geiz und Sprache wäre von römischen Einflüssen unberührt, es gäbe keine Gramina im römischen Recht, keine lateinischen Exercitien. Ferner ist durch die Gans die Heber in die Welt gekommen, das ganze Heer von Schriftstellern verdankt ihr seine Existenz. Wie viele Geismadlosigkeiten wären uns erspart geblieben, und doch — seltsames Spiel der Natur — ist die Gans ein so geismadvoller Vogel. Nach dieser Richtung wird sie von den Menschen ganz besonders geschätzt und ihrer Einwanderung von Polen und Ausland kein Hinderniß entgegengelegt. Sie bildet das einzige Band, das uns mit dem Osten verbindet, denn ein edler deutscher Mann mag seinen Russen leiden, doch keine Gänse ist er gern.

— **Zum Ratenloos-Schwindel** bringt die „Sozial-Korr.“, welche schon öfters auf das Unweilen der Brämenloosverkäufe hingewiesen hat, folgende Mittheilung: Ein wie schlechtes Geschäft — ganz abgesehen von dem zweifelhaften wirtschaftlichen Werthe des Lotteriespiels an sich — die Ratenloosverkäufer zu machen pflegen, sei diesmal an einem Beispiel aus Süddeutschland dargethan. Dort hatte der Käufer eines von einem Bantgeschäft Schröter und Co. in Genuß vertriebenen Braunschweiger 20 Thalerlooses seine Theilzahlungen mit $28 \times 6 = 168$ Mk. vollständig geleistet und erhielt auf seine nunmehrige Bitte um Ueberlassung des Originallooses die Anweisung, alle auf das Loos bezüglichen Papiere, Quittungen u. s. w. an das Münchener Zweiggeschäft einzuliefern, was er auch that. Als er nun nach längerer vergeblicher Wartezeit in München über Verbleib des Looses nachfragte, wurde er nach Genuß verwiesen, und von dort kam ihm die Antwort, daß er das Loos nur erhalte, wenn er noch 88 Mk. 60 Pf. für Spesen bezahle. Ein Braunschweiger 20-Thaler-Loos, dessen Kurs gegenwärtig etwa 104 Mk. beträgt, kostet also beim Bezug durch das Ratenloosgeschäft $28 \times 6 + 88,60 = 206$ Mk. 60 Pf., d. h. ungefähr das Doppelte seines wirklichen Werthes. Ein süddeutsches Blatt, bei dem der so geschädigte Käufer um Rath anfragte, rath ihm zur Anzeige beim Staatsanwalt und empfahl ihm den Ratenloosagenten gegenüber folgendes Verfahren: „Zunächst öffnen Sie der Lustreinigung halber die Thüre der Hölle. Dann nehmen Sie Daumen und Zeigefinger jeder Hand — hoffentlich haben Sie zwei gesunde Hände — und erfassen damit, es braucht nicht zu sanft zu geschauen, das linke und rechte Ohr des Loosagenten gleichzeitig.

Dann beugen Sie das rechte Knie, legen die Sohle Ihres Stiefels (oder Stügens, das ist gleichgültig, Hauschuh und Pantoffel thun's auch) an den Posterior des Agenten und machen nun eine kräftige, abstoßende Bewegung nach vorn (staccato heißt das in der Tonkunst). Wenn das vorschriftsmäßig richtig ausgeführt wird, ist die Wirkung stets eine probate. Ist das geschehen, die Zahl und Höhe der vorhandenen Treppen ist für das Verfabren ziemlich gleichgültig, dann schließen Sie vorsichtig die Thüre wieder, um zu verhindern, daß der Expediente durch den Luftzug etwa wieder hereinkommt. Dann legen Sie sich hin, zählen Ihre Baarschaft und trinken sofort zwei Maß Bier, zünden eine Cigarre oder Ihre Pfeife an und freuen sich Ihres intakten Baarbestandes.“ Wenn die hier empfohlene Selbsthilfe vielleicht etwas zu weit gehen dürfte, so ist doch mit diesen Worten treffend die Stimmung wiedergegeben, in der sich jeder einem ihn versuchenden Ratenloosagenten gegenüber befinden sollte.

— **Ueber die Verbreitung der Tollwuth** bringt die „Allg. Ztg.“ aus den Jahresberichten des Kaiserlichen Gesundheitsamts eine Zusammenstellung der letzten sechs Jahre, aus welcher zunächst hervorgeht, daß namentlich die östlichen Provinzen Preußens und demnächst Sachsen, Elsaß-Lothringen und Bayern es sind, welche am meisten von dieser Seuche betroffen werden, während im übrigen Deutschland Tollwuthfälle nur verhältnismäßig selten vorkommen. Die Zahl der an Tollwuth erkrankten und deshalb verendeten und getödteten Hunde hat nämlich nach den offiziellen Erhebungen betragen:

	1886	1887	1888	1889	1890	1891
Ostpreußen	92	103	97	86	69	103
Westpreußen	38	23	53	55	71	14
Posen	107	89	116	75	103	140
Schlesien	93	55	38	89	166	112
Brandenburg	10	5	3	1	16	12
Hannover	14	15	7	10	8	5
Westphalen	14	6	4	5	2	4
Uebrigtes Preußen	18	14	9	9	6	4
Bayern	12	20	1	23	61	8
Sachsen	35	32	47	32	71	24
Elsaß-Lothringen	1	29	8	11	9	15
Uebrige Staaten	4	32	14	14	8	4
Deutsches Reich	438	423	397	410	590	445

Die ständige starke Verseuchung der östlichen Gebietsheile in Preußen läßt annehmen, daß wiederholt wuthfranke Hunde aus dem benachbarten Ausland übertreten, wie denn auch in verschiedenen Fällen die Einschleppung der Krankheit aus russisch-Polen und Galizien, dann auch aus Böhmen nach Sachsen und Bayern, sowie aus Frankreich nach Elsaß-Lothringen festgestellt worden ist. In Frankreich wurden im Jahre 1891 1407 Hunde von der Tollwuth befallen gegen 1221 im Vorjahre. Auch in Belgien hat die Tollwuth von 1890 auf 1891 an Ausbreitung zugenommen. Es wurden im Jahre 1891 216 Erkrankungsfälle gemeldet, 1890 182 Fälle. In Oesterreich entfallen die meisten Fälle auf Böhmen. Aus den oben bezeichneten sechs Jahren werden für Deutschland 23 Fälle mitgetheilt, in welchen Menschen durch den Biß wuthfranker Hunde an Wasser- oder an Tollwuth erkrankt und meistens gestorben sind. Ferner sind im Jahre 1891 an Tollwuth erkrankt und verendet oder getödtet: 3 Ragen, 11 Pferde 1 Gsel, 70 Kinder, 8 Schafe, 1 Ziege, 4 Schweine. Außer den in obiger Tabelle als wuthfrank nachgewiesenen und deshalb verendeten oder getödteten Hunden wurden in den Jahren 1886—1891 noch 8851 Hunde als der Ansteckung verdächtig auf polizeiliche Anordnung getödtet. Auch von dieser Zahl entfallen weitaus die meisten auf die östlichen Provinzen Preußens und ein großer Theil auf Sachsen, Bayern und Elsaß-Lothringen.

— **Zur Blindenbeschäftigung** bringt das in Zürich erscheinende „Franzosen“ folgende Mittheilung: „In Japan, wo das Massiren an der Tagesordnung ist und nach jeder Anstrengung, zum Beispiel nach jedem Speisegang, zum Vorbeugen gegen Steifheit angewendet wird, bildet das Massiren einen Haupterwerbszweig für Blinde. Diese blinden „Reiber“ gehen beständig auf den Straßen auf und ab. Sie tragen Schellen, etwa wie sie in Europa an Wildwagen benutzt werden. Sie klingeln damit, theils um sich zu schätzen und sich der Rücksicht ihrer Mitmenschen zu empfehlen, theils um ihre Dienste anzubieten. Ihre Bezahlung ist nicht hoch, reicht aber aus, um ihren Lebensunterhalt zu decken. Der feine Takt des Blinden giebt ihnen bei dieser Arbeit einen Vortheil vor sehenden Menschen. Blinde Masseusen dürften wegen ihrer leichten Hand bei uns

noch leichter Beschäftigung finden als ihre lebenden Schwestern, die ja bekanntlich meist ein gutes Auskommen haben, besonders seit es unter den Damen der höheren Stände Sittlichkeit geworden ist, die Hände massiren zu lassen, um sie zu verschönern. Der japanische Brauch, Blinde im Wasser auszubilden, hat in London bereits erfolgreiche Nachahmung gefunden."

— **Die Temperatur unter verschiedenen Kopfbedeckungen.** Ein französischer Arzt hat die Temperatur unter einem Marine-Offiziershelm im Senegal mit 41 Grad, unter dem mit Ventilationslöchern versehenen Helm der Unteroffiziere mit 39 Grad und unter dem weichen Kolonialhelm bei der stärksten Hitze mit nur 33 Grad festgestellt. Alle diese Temperaturen sind gering denen gegenüber, welche wir unter unseren Hüten zu leiden haben. Nach Wallin stieg die Temperatur unter einem hohen Hute, den man bei einem einständigen Spaziergange in der Julisonne trug, auf 46 Grad.

— **Bezirks-Ausschuss.** Sitzung vom 13. November unter dem Vorsitz des Herrn Verwaltungsgerichts-Direktors Geheimen Regierungsrath v. Reichenau. Dem Wirth Max Eller hier ist durch Urtheil des Stadt-Ausschusses die unbeschränkte Schankwirtschafts-Konzession in dem „Schwalbacher Hof“, Emserstraße 38, mit Ausschluss des hinteren Gartens, ertheilt worden. Das Urtheil geht davon aus, daß in diesem Lokal seit 1859 unbeschränkte Gastwirtschaft betrieben worden, das Haus sich auch sehr gut dazu eigne wegen seiner Lage, da stets ein reger Verkehr in der dortigen Gegend stattgefunden habe. Die Polizeibehörde hat früher und auch jetzt wieder zur Rechtfertigung ihrer Verurteilung gegen das Urtheil des Stadt-Ausschusses angeführt, daß die Bedürfnisfrage zu verneinen sei, weil in der nächsten Nähe Wirtschaften sich befänden, welche ausreichend wären für die dortige Gegend. Nach der glaubwürdigen Aussage des früheren Wirthes habe derselbe pro Woche kaum zwei Hektoliter Bier verzapft. Der Geschäftsführer Eller wendet dagegen ein, daß sich auch der frühere Inhaber des Lokals als Wirth nicht geeignet habe. Der Bezirks-Ausschuss erkannte, daß die Verurteilung der Polizeibehörde zu verwerfen und dem p. Eller die Konzession zu ertheilen sei. — Die Klage der Bau- und Betriebs-Verwaltung der Wiesbaden-Biebricher Straßenbahnen in Darmstadt als Vertreterin der Paul für Handel und Industrie in Darmstadt und Hermann Bachstein in Berlin gegen den Magistrat von Biebrich wegen Veranlassung zur Gemeindesteuer ist aus formellen Gründen abgewiesen worden. Die Klägerin hatte es unterlassen, wegen einer wiederholten Steuer-Veranlassung, worin die Betriebs-Unternehmer getrennt veranlagt sind, während sie vorher gemeinschaftlich veranlagt waren, einen Reklamationsbescheid zu erwirken. — Die übrigen Verhandlungen betrafen lediglich Frankfurter Angelegenheiten, von denen nur der folgende Fall von allgemeinerem Interesse ist. Der Kaufmann Gustav Heinrich Fuchs in Frankfurt am Main ist zur Zahlung von 100 M. Bürgerrechtsgeld herangezogen worden. Er hat hiergegen Klage im Verwaltungsstreitverfahren erhoben. Er sei Angehöriger des Königreichs Sachsen und habe auch nicht, wie der Magistrat von Frankfurt a. M. annehme, dadurch die preussische Staatsangehörigkeit erworben, daß er zum Reserveleutnant befördert worden sei. Der Bezirks-Ausschuss wies die erhobene Anklage ab unter Verurtheilung des Klägers in sämtliche Kosten. Der Gerichtshof ist in Uebereinstimmung mit höheren Gerichtshöfen davon ausgegangen, daß durch das Reserve-Offizier-Patent, in welchem kein Vorbehalt gemacht sei, der Kläger preussischer Staatsangehöriger und damit auch Frankfurter Bürger geworden und zur Zahlung des Bürgerrechtsgeldes verpflichtet sei.

— **Schwurgericht.** Heute werden wieder zwei Anklagen verhandelt, wovon die eine gegen den Tagelöhner Wilhelm Dag von Hasselborn vorläufige Brandstiftung, die andere gegen den Winger Johann Wittmann von Mannshausen Erpreßung zum Gegenstand hat.

— **Eisbahn.** Bei anhaltender kalter Witterung kann die künftliche Eisbahn in der Blumenwiefe heute zum Schlittschuhlaufen benutzt werden.

— **„Die Kunst, reich zu werden“** lautet das Thema, über welches am 16. d. Mts. Herr Pfarrer Janke von Bremen den ersten Winter Vortrag zum Besten des Mädchenheims zu halten gedenkt. Der Reichthum hat in der Gegenwart eine so hervorragende Anziehungskraft, daß die Zeitgemäßheit des Themas von den verschiedensten Standpunkten aus ins Auge fällt. Dabei ist das Ziel sowohl als der Weg zum Reichwerden so auseinandergehender Auffassung unterliegend, daß der Gegenstand des Vortrags schon im Hinblick hierauf vielseitigem Interesse zu begegnen geeignet ist. Da der Vortragende vermöge seiner einflussreichen Wirksamkeit, insbesondere auf dem Gebiet des Sonntagschulwesens, eine in weiteren Kreisen gern gehörte Stimme ist, so darf auch nach dieser persönlichen Seite hin der Vortrag der Beachtung und Theilnahme empfohlen werden.

— **Vortrag.** Dienstag, den 14. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, wird Herr Paolo Calvino im Saale des Ev. Vereinshauses, Platterstraße 2, über die Mission der Waldenserkirche in Italien sprechen. Jedermann ist eingeladen und der Eintritt frei.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Der „Jüther-Klub“ feierte am Sonntag Abend im „Römersaal“ sein 18. Stiftungsfest durch ein Konzert und Ball. Die hier in gutem Hufe stehenden Leistungen des Vereins hatten zahlreiche Freunde der Jüther in das Festlokal gelockt, und die Darbietungen fanden allseitigen Beifall. Sie zeigten davon, daß der Verein unter der künstlerischen Leitung seines Dirigenten, Herrn Jütherlehrer Anton Walter, tüchtige Fortschritte gemacht hat. Die Ensemblestücke, besonders die Ouvertüre „Trambilder“ von Heltzer, zeichneten sich durch reine Stimmung, gleichmäßig eingetragenes Forte und Piano sowie besonders durch vorwärtigen Kaltwechsel aufs Glänzendste aus. Die Gesangsabtheilung unter Leitung

des Herrn Fleith wurde mit ihren Vorträgen ebenfalls sehr beifällig aufgenommen. Das Cello-Solo von Herrn Hüblich, das Tenor-Solo von Herrn Feuerbach und die reizende Vokale „Herzblüthen“ für drei Jüther von Umlauf sprachen aufs Beste an. Zum Schlusse muß auch die Mandolin-Piece, welche meisterhaft gespielt, mit Anerkennung erwähnt werden. Den zweiten Theil des Festes bildete ein fröhlicher Ball.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion eine Verantwortung.)

* Die Stimme aus dem Publikum, welche in Nr. 531 des „Wiesbadener Tagblatts“ gegen die „schwarzen Brüder“ aggressiv vorgeschrien ist, keineswegs allen Tagblattlesern aus der Seele. Es erfreut uns ganz im Gegentheil der größte Theil der Kurparkbesucher an den weichen und tren gebliebenen gesungenen Bewohnern des winterlichen Parks, welche der Scenerie Leben verleihen! Wer nicht gerade ernstlich leidet, ist, kann kaum durch die aus den „Lustvillen“ herabklingenden Vogelstimmen belästigt werden, da doch keine Nerven darauf dressirt sind, andere zum Theil weit aufdringlichere Geräusche — anbauern des Klavierpiels, Teppichslopfen, Kinderlärm und dergleichen mehr —, welche von seinen Mitmenschen herübergebracht werden, aus nächster Nähe zu ertragen! Was die unliebsamen „Decorationen“ anbetrifft, welche hier und da einmal Einzelne durch Schuld eines Lustvillenbewohners auf ihrer Gewandung dahintragen, so sind dieselben doch wahrlich keine Spezialleistung der Raben, und wir dürfen das ganze Jahr hindurch keinen Waldspaziergang unternehmen, ja kaum aus dem Hause treten, ohne in der gleichen Gefahr zu schweben. Sollten deshalb alle Vögel mit der Morbhafe verfolgt ausgerottet werden?! Dem wahren Naturfreunde — und wer möchte wohl zugeben, keiner zu sein! — kann es nicht einfallen, an den Einrichtungen der Natur herumforzieren zu wollen; ihm gehört der Park ebensowohl als andere, charakteristische Eigenthümlichkeiten zu dem stimmungsvollen Winterbilde, an dem sich Auge und Herz immer aufs Neue erfreuen! Und es müßte schon ein arger Misanthrop sein, der es sich brächte, den Frieden, ja das Leben unserer altvertrauten, jammerschwarzen Wintergefahrten im Grusse bedrohen zu wollen.

— **Schieferstein,** 13. Nov. Am nächsten Sonntag, den 19. d. M. Nachmittags 3 1/2 Uhr, findet hier im Saale der Bierbrauerei von Herrn Jakob Seipel auf Veranlassung des 13. Bezirks-Vereins eine landwirthschaftliche Versammlung statt. Bei dieser Gelegenheit wird Herr Seidel Lehrer Zweifler aus Gelsenheim einen Vortrag „Ueber die Vereitung in Weines und die häufigsten Krankheiten der Obstweine“ halten.

— **Hefloch,** 13. Nov. Die gestern hier im Gasthause von Herrn Ph. Kilian durch den 13. Bez.-Verein abgehaltene landwirthschaftliche Versammlung erfreute sich eines recht guten Besuchs. Der Kreisobstbaulehrer hielt einen längeren, interessanten und leichtverständlichen Vortrag „Ueber die Düngung der Obstbäume“. Ausgehend von der Thatfache, daß nach die Obstbäume, wie z. B. in diesem Jahre, den Bäumen bezw. dem Boden ganz erhebliche Mengen von Nährstoffen entzogen werden, welche in der Regel nicht mehr an die Verbrauchssituationen zurückgeführt würden, machte Redner darauf aufmerksam, daß mit der Zeit eine Erschöpfung des Bodens eintreten müßte, die sich durch kümmerlichen Wuchs, Unfruchtbarkeit, Empfindlichkeit der Bäume gegen die Einflüsse der Witterung und gegen die Angriffe von pflanzlichen und tierischen Schädlingen bemerkbar mache. Um diesen Mischständen vorzubeugen, müsse rationelle Düngung angewendet werden. Hierauf besprach der Redner die wichtigsten Nährstoffe des Baumes, ferner die hauptsächlichsten natürlichen und künstlichen Düngemittel, deren Zusammenlegung und Anwendung als Ober- und Untergrunds-Düngung. Es wurde auf die Nothwendigkeit aufmerksam gemacht, den Dünger den fähigsten Wurzeln zugänglich zu machen, welche allein die Fähigkeit besitzen, die Nahrung aus dem Boden aufzunehmen. Zum Schlusse empfahl der Redner, die Obstbäume je nach Bedürfnis, Alter, Bodenbeschaffenheit und Zweckkultur reichlich und zwar hauptsächlich von November bis Februar zu düngen. Vor Anwendung zu frischem Dünger und solchem Kläudung, welcher mit Eisen-Sulfat desinfectirt worden ist, wurde ernstlich gewarnt. Reicher Beifall lohnte den Redner für seine vortrefflichen Ausführungen.

* **Limburg,** 11. Nov. Eine in diesen Tagen von Herrn Sanitätsrath Dr. Marc aus Wüdingen vorgenommene ärztliche Untersuchung des Herrn Bischofs hat ergeben, daß derselbe von seinem Leiden gänzlich befreit ist.

Aus Kunst und Leben.

* **Zur Verlobungsgeheißte des Kaisers Wilhelm II.** Das neueste Heft der von der Akademie der Wissenschaften in München herausgegebenen Allgemeinen deutschen Biographie bringt über die Verhandlungen, die der Verlobung des regierenden Kaiserpaars in den Jahren 1878 und 1880 vorhergingen, zur Biographie Stockmars folgende Einzelheiten: Prinz und Kronprinzessin wünschten der herzoglichen Familie eine Gemählung für das 1866 erlittene Unrecht zu geben und begünstigten dabei die Heirath, welche im Frühjahr 1878 der älteste Sohn zu der Prinzessin Auguste Victoria von Schleswig-Holstein gefast hatte. Stockmar verhandelte für die Kronprinzessin Verhältnisse mit Samwer, dem Verrathen der herzoglichen. Da der Kaiser und Fürst Bismarck einen Verzicht des Herzogs Friedrich forderten, dieser aber nur zu der Erklärung bereit war, daß das Wesentliche dessen, was er früher erstrebt habe, nämlich die Verbindung der Herzogthümer mit Deutschland, erreicht, das nicht Erreichte aber nicht von solcher Bedeutung sei, daß er auch nur eine Agitation zur Erreichung desselben vor seinem Gewissen rechtfertigen könne, so zogen die Verhandlungen sich hin. Stockmar bemühte sich

hast, eine Fassung der Erklärung zu Stande zu bringen, deren Annahme dem schwer kranken Herzog möglichst leicht sei. Am 3. Januar 1880 hatte dieser Sammer ermächtigt, an Stockmar zu schreiben, daß er die vom Kronprinzen gestellten Amendements seines Entwurfs annehme. Ein befriedigendes Ergebnis schien gesichert. Aber ehe der Kronfolger dem Kaiser die Erklärung des Herzogs vorlegen konnte, starb dieser zu Wiesbaden am 14. Januar 1880. Stockmar schrieb am selben Tage an Sammer: „Vanit mors velociter. Das Geschick des armen Herrn, den ich aufrichtig verehrte, rührt mich tief. Er stirbt vor einer sich vorbereitenden glücklichen Wendung, sein Leben wird durch die Schwierigkeiten dieser Verfürst, und seine letzte Sorge betrifft diese Erklärung, welche eine Art Abrechnung mit der Vergangenheit enthält.“ Da die Vormünder des jungen Herzogs von Schleswig-Holstein zu einem Bescheid nicht befugt waren, erlebten sich alle Schwierigkeiten rasch; schon am 20. Januar 1880 konnte der Kronprinz der Herzogin-Wittve die Genehmigung des Kaisers zur Werbung des Enkels mittheilen.

* **Eine künstlerische Reaktion.** Beliebter als die modernsten Couplets und Chansonnetten sind gegenwärtig in Paris die altfranzösischen Lieder. Ihre ruhigen Melodien, ihr oft naiv rührender Text machen in den Salons Furore, sie haben in letzter Zeit sogar das „Brett“ siegreich erobert. Madame Aurore, eine Schauspielerin der Comédie Française, die niemals in erster Reihe stand, ist durch die altfranzösischen Lieder, welche sie mit wahrer Meisterschaft singt, im Nu eine Berühmtheit geworden. Keine der Nachahmerinnen kann, was Reichtum des Repertoires betrifft, mit ihr konkurrieren, denn der Saiter der Dame hat zwei Jahre hindurch die Bibliotheken durchstöbert, um für Madame Aurore, bevor sie mit dem neuen alten Genre hervortrat, den Liederchatz zu heben. Auch Felicia Malet, die geniale Hegenmeisterin, die Alles kann, für welche die Schauspielfunk, die Mimik, der Coupletvortrag keine Geheimnisse haben, brillirt jetzt mit alten Liedern, und seit Kurzem erzielen sie in den Cafés chantants zum Mindesten ebenso viel Applaus als die immer unaufhörlicher und immer sinnloser werdenden Vorträge der Chansonnetten-Sängerinnen.

Kleine Chronik.

Wie die „Halleische Zeitung“ meldet, brach in der Kröllwitzer Aktien- und Papierfabrik Feuer aus. Ein Theil der Fabrik wurde zerstört. Der Schaden wird auf über 60,000 Mk. geschätzt. Durch Einsturz einer Drahtseilbahn wurde ein Arbeiter getödtet und einer schwer verletzt. Der Betrieb wurde nicht gestört.

Das österreichische Schiff „Ljubar“ ist auf der Reise von Fiume nach Philadelphia mit der ganzen Besatzung — achtzehn Mann — untergegangen.

Vermischtes.

* **Verlobungsbriefe,** die von einem Herrn K. in Berlin dieser Tage an Freunde und Bekannte verandt worden sind, haben aus dem Grunde großes Versehen bei den Empfängern erregt, als diesen bekannt war, daß Herr K. verheirathet ist. Das Eigenthümliche an dieser Verlobungsgeschichte ist, daß auch der Braut und den Eltern derselben die Thatsache, daß K. verheirathet ist, vollständig bekannt war, und daß die Braut sich bereit erklärt hat, auf die Hochzeit zu warten, bis die gegenwärtige Gattin des lebenswürdigen Freiers das Zeitliche gesegnet hat. Der Kriminalpolizei, der von diesem eigenthümlichen Vorkommnis Anzeige gemacht worden ist, bietet sich leider keine Handhabe, etwas gegen diese Ausgebung einer Gefühlsrohe zu thun.

* **Naher 5000 Kinder** hat in Hamburg die Cholera des Jahres 1892 zu Waisen gemacht, 2333 Knaben und 2484 Mädchen. Davon sind 278 Knaben und 354 Mädchen Vollwaisen, während den übrigen nur entweder der Vater oder die Mutter geraubt wurde. Die Kinder sind zum größten Theile im Hamburger oder auswärtigen Anstalten untergebracht worden. 87 haben ein neues Familienheim durch freiwillige Aufnahme oder Annahme an Kindesstatt gefunden. Für jede Vollwaise ist ein Guthaben von 200 Mk. zins tragend belegt.

* **Spielwuth auf hoher See.** Aus ihrem Leserkreis wird der „Köln. Volksz.“ gefürchtet: „Ihr Berliner Mitarbeiter berichtet über das Spiel von Buchmachern, die zu einem Rennen nach Hannover fahren, im Eisenbahnwagen, wobei er in kurzer Zeit den Verlust eines Spieles bis zu 1000 Mk. beobachtete. Da wird es Ihre Leser interessieren zu hören, daß auch der Ocean, besonders der Atlantische, zwischen Hamburg oder Bremen und New-York, ein ergiebiges Feld für Verlußt- und Gelegenheitspieler bildet. Schreiber dieses hat, wie so viele andere in diesem Jahre, die Chicago besuchten, zum ersten Mal den Ocean gekreuzt, und zwar auf der Hamburger Linie. Beide Male konnte ich beobachten, wie im Rauchsalon der ersten Kajüte dem Spiel stundenlang, ja tagelang in einer Weise getödtet wurde, die auffallen mußte. Ich gebe zu, daß die Langweiligkeit des Oceans für solche, welche öfter hin- und herfahren müssen, leicht einen Anreiz giebt, ein „Spielchen zu machen“; gegen einen Kaffeesatz würde auch Niemand etwas einzusetzen haben. Wie ich aber bei der Rückfahrt von einem „Wissenden“, der schon den Atlantischen Ocean befahren und dabei auf den Dampfern dieses erlebt hatte, belehrt wurde, giebt es auf allen Linien eine gewisse Klasse von Reisenden, die im Sommer regelmäßige Fahrpläne sind und die Gelegenheit benutzen, durch gewerbmäßiges Spiel unter harmlosem Meublen-Mitstreifen in formvollendeter Weise zu rupfen. Meist wird das amerikanische Spiel „Poker“ gespielt. Um es aber weniger auffallend zu machen, bedient man sich farbiger Marken von verschiedener Form, wie sie als Kinderpielzeug bekannt sind. Denselben wird je nach Vereinbarung ein mehr oder weniger hoher Werth von 10—100 Mark beilegt. Auf diese Art geht das Spiel ganz harmlos. Wie mein Gewährsmann mir

versicherte, wird oft ungeheuer hoch gespielt, so daß es vorgekommen sei, daß Einer der drüben reich geworden und mit einem großen Vermögen heimgekehrt, gänzlich auf dem Trocknen sitzend in Hamburg oder Bremen landete. Unter den Gelegenheitspielern zeichnen sich die reichen Amerikaner durch sehr hohe Einsätze beim „Poker“ aus.“

* **Ärztliche Honorare.** Der nach Bukarest berufene englische Arzt Dr. Blahfar hat für den ärztlichen Beistand, den er bei der Geburt des jüngsten rumänischen Prinzen geleistet, das Honorar von 2200 Pfd. Sterl. (44,000 Mark) erhalten. So groß die Summe scheint, so wenig ist sie ohne Gleichen, ja sie steht sogar hinter andern englischen Honoraren zurück. Sir William Jenner und Sir Henry Thompson haben Beide ungeheure Summen empfangen. Sir Morell Macdonald liquidirte für einen Herrn Crawford in Nizza gemachten Besuch 1000 Pfd. Sterl.; 5000 Pfd. Sterl. für eine in Milwaukee vorzunehmende Operation lehnte er während der Leidenszeit Kaiser Friedrichs ab. Dr. Anderson Critchet, der bedeutendste Augenarzt Englands, lehnte 5000 Pfd. Sterl. als Honorar für eine Staats-Operation in Indien ab. Dr. Pratt in Paris erhielt für eine Reise nach New-York und den dortigen Besuch eines Patienten in New-York 4000 Pfd. Sterl. (80,000 Mk.)

Aus dem Gerichtssaal.

— **Schwurgericht.** Sitzung vom 13. November. Nachmittags begann die Verhandlung der Anklage gegen den früheren Posthilfsboten Wilhelm Theis aus Idstein wegen Unterschlagung im Amte. Herr Rechtsanwält Jonas Herz vertheidigt diesen Angeklagten. Seit dem Jahre 1885 befindet sich dieser Angeklagte im Postdienste und hatte den Bestellbezirk der Landorte im Postbezirk Idstein zu besorgen. In dieser Eigenschaft hat er in 3 Fällen Geldbeträge von 200, 40 und 10 Mk. angenommen, um sie dem Postamte zu Idstein abzuliefern. Die Ablieferung ist aber nicht erfolgt, und so hat sich der Angeklagte heute wegen dieser Unterschlagungen zu verantworten. Er giebt dieselben zu, will aber durch die Noth zu der That getrieben worden sein, denn er sei Erzhörer von Frau und 6 Kindern und habe kein ausreichendes Gehalt bezogen. Die unterschlagenen Beträge sind bis heute noch nicht vollständig erlegt. Der Herr Staatsanwalt beantragte das Schuldig unter Jubilation mildernden Umständen. Der Herr Verteidiger wies besonders auf die bei allen Schwurgerichtssitzungen vorliegenden Anklagen gegen Postunterbeamte hin, die sich nur aus der ungenügenden Bezahlung erklären lassen. Durch den Wahrspruch der Herren Geschworenen ist der Angeklagte der Unterschlagung ihm amtlich anvertrauter Gelder schuldig, doch sind mildernde Umstände vorhanden, und die That ist als eine fortgesetzte Handlung anzusehen. Das Urtheil erging auf 1 Jahr Gefängnis und 1 Jahr Ehrverlust.

Marktherrichte.

Frankfurt, 13. Nov. Der heutige Viehmarkt war mit 409 Ochsen, 36 Bullen, 928 Kühen, Kindern und Stieren, 376 Kälbern, 1503 Hammeln, — Schaflämmer, — Ziegenlammern, 864 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 66—68 Mk., 2. Qualität 52—58 Mk., Bullen 1. Qualität 41 bis 43 Mk., 2. Qualität 38—40 Mk., Kühe, Kinder und Stiere 1. Qualität 48—52 Mk., 2. Qualität 30—38 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 65—70 Pf., 2. Qualität 55—60 Pf., Hammel 1. Qualität 50—58 Pf., 2. Qualität 30—38 Pf., Schweine 1. Qualität 62 bis 63 Pf., 2. Qualität 60—61 Pf., Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 13. Nov., Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 265 1/2 — 1/2 %, Disconto-Commandit 166.30 — 20, Lombarden 88 1/4, Gotthardbahn-Actien 148.70, Laurahütte-Actien 99.70, Bochumer 108 1/2, Gelsenkirchener 139.30, Harpener 125 1/2, 3 %, Portugiesen —, Schweizer Central 113.60, Schweizer Nordost 102.30, Schweizer Union 73 1/2, 6 %, Mexikaner 60.30 — 20, 3 %, Mexikaner —, 5 %, Italiener 78.90, Italien. Mittelmeer —, Ital. Meridion. —, Staatsbahn —, Darmstädter —, Dresdener Bank —, Berliner Handelsgesellschaft —, 4 %, Ungarn —, Banque Ottomane —, Tendenz: schwächer auf Paris, woselbst Nachrichten aus Lonking verstümmten.

Geschäftliches.

Lotterien. Die bisher alljährlich wiederkehrende **Kölnner Dombau-Lotterie** wird in diesem Jahre nicht stattfinden, dagegen ist eine weitere Serie Loose für das **Kölnner Münster** ausgegeben worden, mit Loose à Mk. 3. — Ziehung 16. Januar 1894. Diese Lotterie spielt nur Geldgewinne, worunter ein Haupttreffer von 75,000 Mark, aus, wie die Kölnner Lotterie. Es ist zu hoffen, daß das deutsche Publikum sein Interesse auch an diesem hervorragenden deutsch-nationalen Kunstdenkmal durch Entgegennahme von Loose betheilt und dadurch den Ausbau desselben sichert.

Beim Einlaufen von Zahnschmerzmitteln ist nicht genug Vorsicht zu empfehlen. Sehr häufig kommen durch Anwendung von verschiedenen Mitteln wie Kesseln, Creosot, Senfgeist u. Verletzungen vor, z. B. des Zahnfleisches, der Wangen und des Gehör-Organismus, ohne daß auch nur der geringste Erfolg erreicht worden wäre. Die Zahnschmerzen bleiben nach wie vor dieselben. Hat man durch Zahnschmerzen schlaflöse Nächte, laufe man nie etwas anderes als „**Dentisa**“. Dieses Zahnschmerzmittel ist vom Königl. Medicinalcollegium geprüft, schadet niemals, sondern wirkt ganz sicher und bänend.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 13. Nov. 1893.

Reichsbank-Disconto 5 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 5 %.

Staatspapiere.			Prior.-Obligation.		
1. Dtsch. Reichs-A. A.	106.40	5. Mex. E. Ob. Tehmt. A.	4. Albrecht Gold A.	100.05	4. Fkf. Hyp. S. XIV. A.
3 1/2. „ „ „	99.75	3. „ 408r	5. Silber A.	76. „	3 1/2. „ Hyp.-Ord.-V. „
3. „ „ „	85. „	3 1/2. „ cons. inn. ult. „	4. Böh. Nord Gld. A.	100.05	4 1/2. „ Ldw. Crdbk. Fkf. „
4. Pr. cons. St.-Anl.	106.25	Zf. Städt. Obligationen	4. West Sib. A.	78.50	4 1/2. „ Hyp.-Bk. i. Hb. „
3 1/2. „ „ „	99.90	4. Frankf. M. Lit. R. A.	4. „ Gold A.	100.10	4. „ Meining. Hyp.-B. „
3. „ „ „	85. „	3 1/2. „ N & Q „	4. Elisabeth stpf. „	93.85	4. „ Nass. Ldbk. Lit. G. „
4. Bad. St.-Obl.	103.80	3 1/2. „ S „	4. „ stfr. „	100.25	4. „ J. F. H. Kl. „
4. „ v. 1886	104.60	3 1/2. „ T. v. 91 „	4. Verein. Schweiz. B.	77.80	4. „ „ „ „
3 1/2. „ v. 1892	99.60	3 1/2. Darmstadt „	4. Ital. Mittelmeer	76.80	4. „ „ „ „
4. Bayer. „	106. „	3 1/2. Heidelberg v. 1890	4. Meridionales	99. „	4. „ „ „ „
3 1/2. Hambg. St.-Rte.	96.40	3. Karlsruhe 1886	4. Westsichilianer	46.70	4. „ „ „ „
3. „ v. 1886	84.10	3 1/2. Mainz 86 u. 88	5. Russ. Südwest	73.60	4. „ „ „ „
4. Hessische Obl.	104.25	3 1/2. Mannheim 1890	4. Luxemb. Pr.-Henri	53.70	4. „ „ „ „
3. Sächsische Rte.	86. „	3 1/2. Wiesbaden 1887			4. „ „ „ „
4. Wrtth. Obl. 75-80	103.25	4. „ „ „	Zf. Industrie-Actien.		4. „ „ „ „
4. „ v. 81-83	104.80	4. „ „ „	4. Allgem. Elekt.-G.	136. „	4. „ „ „ „
4. „ v. 85-87	104.20	4. „ 1888	4. Anglo.-Ct.-Guano	145.20	4. „ „ „ „
4. „ v. 1891	106.25	4. Lissabon 2000r	4. Bad. Anil.-u. Sodaf.	339. „	4. „ „ „ „
3 1/2. „ v. 88 u. 89	90.81	4. „ 400r	5. Zuckerf. Wagh.	69.40	4. „ „ „ „
4. Schwed. Obl. A.	102.80	5. Neapel St. gar. Le.	4. Bierbr.-Ges. Frkf.	55.25	4. „ „ „ „
3. „ „ „	95.10	5. Rom Ser. II-VIII	5. Pr.-A.	99.50	4. „ „ „ „
3 1/2. Schweiz. Eidg. 89 Fr.	100.70	5. Zürich 1889	4. Brauerei Binding	162.50	4. „ „ „ „
5. Griech. G.-A. v. 90	32.20	5. Pr. Buenos-Air	4. Duisburg	50. „	4. „ „ „ „
5. „ „ „	32.20	4 1/2. Stadt Buenos-Air	4. z. Eiche (Kiel)	120. „	4. „ „ „ „
4. „ „ „	35.10	Zf. Bank-Actien.	4. z. Essighaus	62.70	4. „ „ „ „
3 1/2. Holländ. Obl.	79.20	3 1/2. Dtsche Reichsbank	4. Kalk (v. Bardh.)	87. „	4. „ „ „ „
5. Ital. Rente cpt. Lire	79.20	4. Frankfurter Bank	4. Kempff	113.80	4. „ „ „ „
5. „ „ „	79.20	4. Amsterdamer Bank	4. Mainzer Act.	164. „	4. „ „ „ „
5. „ „ „	79.55	4. Badische Bank	4. Park Zweibr.	87.20	4. „ „ „ „
5. „ „ „	79.50	4. Berl. Handelsg. ult.	4. Stern. Oberrad	146.65	4. „ „ „ „
3. „ „ „	48.45	4. Darmst. Bank	4. Storch. Speyer	107.30	4. „ „ „ „
4. Oest. Gold-Rte. fl.	95.05	4. Deutsche Bank	4. ver. Gräff & Sgr.	74.95	4. „ „ „ „
4. „ St.-E. O. (Elis.)	96.80	4. D. Genoss.-Bank	4. Werger	60. „	4. „ „ „ „
4 1/2. „ Silb.-Rte. Juli	76.95	4. Vereinsbank	4. Brauhaus Nürnberg	77. „	4. „ „ „ „
4 1/2. „ „ April	77.15	4. Discont.-Comm.	4. Cementw. Heidelb.	125. „	4. „ „ „ „
4 1/2. „ Pap.-Rte. Febr.	77.80	4. Dresdner Bank	4. Chem. Fldr. Griesh.	221.50	4. „ „ „ „
4 1/2. „ „ Mai	77.80	4. Frankf. Hyp.-Bk.	4. Goldenbg.	93. „	4. „ „ „ „
4 1/2. Portug. St.-Anl. A.	26.30	4. „ Hyp.-Cr.-Ver.	4. Weiler & Co.	183. „	4. „ „ „ „
3. „ „ „	19.85	4. Mitteld. Creditbk.	4. Dpfkornb. u. Hefef.	59.75	4. „ „ „ „
3. „ „ „	93.60	4. Nat.-Bk. f. Dtschl.	4. D. Gld.-u. Silb.-Sch.	241. „	4. „ „ „ „
5. „ „ „	93.65	4. Nürnberg. Vereinsbk.	4. D. Verlagsanstalt	183.40	4. „ „ „ „
5. „ „ „	93.40	4. Pfälzische Bank	4. Eiseng. v. Mill. & A.	336. „	4. „ „ „ „
4. „ „ „	79.50	4. Pr. Bod.-Cred.-Bk.	4. Farbwerke Höchst	159.80	4. „ „ „ „
4. „ „ „	79.40	4. Rhein. Creditbank	4. Filzfabrik Fulda	111.50	4. „ „ „ „
4. „ „ „	79.50	4. Schaaffhaus. B.-V.	4. Frankf. Baubank	66.50	4. „ „ „ „
4. „ „ „	79.50	4. Süddeutsche Bank	4. Hotel	221. „	4. „ „ „ „
5. „ „ „	68.10	4. Südd. Bod.-Cr.-Bk.	4. Trambahn	58. „	4. „ „ „ „
4. „ „ „	98.60	4. Württ. Vereinsbk.	4. Gelsenk. Gussst.	159.80	4. „ „ „ „
4. „ „ „	99.70	4. Oesterr.-Ung. Bank	4. Glasindustr. Siem.	93.50	4. „ „ „ „
5. „ „ „	74. „	4. Oesterr. Länderbk.	4. Grazer Trambahn	137.50	4. „ „ „ „
5. „ „ „	74. „	4. Creditanst.	4. Int. B.-u. E.-B. St.-A.	140.80	4. „ „ „ „
5. „ „ „	72.80	4. Ungar. Creditbk.	4. „ „ „ Pr.-A.	89. „	4. „ „ „ „
5. „ „ „	71.40	4. „ „ „	4. Elektr. G. Wien	134.50	4. „ „ „ „
4. „ „ „	61.80	4. „ „ „	4. Kölner Strassenb.	118. „	4. „ „ „ „
4. „ „ „	60.20	4. „ „ „	4. Verl. u. Druck.	88. „	4. „ „ „ „
4. „ „ „	99.10	4. „ „ „	4. Mehl- u. Brodf. Es.	90.50	4. „ „ „ „
5. „ „ „	97.75	4. „ „ „	4. Nied. Leder f. Spier	114.25	4. „ „ „ „
5. „ „ „	92.10	Zf. Eisenbahn-Actien.	4. Nordd. Lloyd	98.20	4. „ „ „ „
4. „ „ „	90.55	4. Heidelberg-Speyer	4. Röhrenk.-F. Dürr	59.20	4. „ „ „ „
4. „ „ „	82.60	4. Hess. Ludw.-Bahn	4. Spinn. Hüttenhm.	105. „	4. „ „ „ „
1. „ „ „	84.20	4. Ludwigsh.-Bexb.	4. Strassb. Dr. u. Verl.	193. „	4. „ „ „ „
1. „ „ „	22. „	4. Lübeck-Büchen.	4. Türk. Tabak-Reg.	69.60	4. „ „ „ „
4. „ „ „	92.50	4. Marienb.-Mlawka	4. Veloce lit. Dpfsch.	109. „	4. „ „ „ „
4. „ „ „	93.60	4. Pfälz. Maxbahn	4. Ver. Brl.-Fft. Gum.	93.40	4. „ „ „ „
4. „ „ „	92.40	4. Nordbahn	4. D. Oelfabriken	149.50	4. „ „ „ „
4. „ „ „	92.40	4. Werrabahn	4. Schuhst. Fulda	46. „	4. „ „ „ „
4. „ „ „	93.20	4. Altfeld	4. Verlag Richter	86. „	4. „ „ „ „
4. „ „ „	93.60	4. Ver. Arad. Csan.	4. Wessel. Prz. u. Stg.	66. „	4. „ „ „ „
4. „ „ „	101.60	4. Böh. Nord	4. Westd. Jute-Spinn.	225.95	4. „ „ „ „
4. „ „ „	79.85	4. West	4. Zellstoffb. Waldh.	68.50	4. „ „ „ „
4. „ „ „	76. „	4. Buschtherad. B.	4. Zellstoff Dresden	108.90	4. „ „ „ „
4. „ „ „	47. „	4. Czakath-Agram	4. Bochum. Gussstahl	42.30	4. „ „ „ „
4. „ „ „	38.30	4. Pr.-Act.	4. Dort. U. Pr. A. Lt.-A.	126. „	4. „ „ „ „
4. „ „ „	40. „	4. Donau-Drau	4. Harpener Bergbau	77.70	4. „ „ „ „
4. „ „ „	80.40	4. Dux-Bodenb. ult.	4. Concordia, Bgb. G.	59.50	4. „ „ „ „
4. „ „ „	105. „	4. Gal. Carl-Ludw.-B.	4. Courl. Bergw.-A.-G.	139.90	4. „ „ „ „
4. „ „ „	101.80	4. Graz-Köflach ult.	4. Gelsenk. u. H.	130.50	4. „ „ „ „
4. „ „ „	66.65	4. Lemberg-Czern.	4. Kaliw. Aschersleb.	125.50	4. „ „ „ „
4. „ „ „	61.85	4. Oest.-Ung. St.-B.	4. Westereine	14.65	4. „ „ „ „
4. „ „ „	60.60	4. Local-B.	4. Lothr. Eisenwerke	27.70	4. „ „ „ „
4. „ „ „	60.50	4. Südbahn	4. Pr.-A. Lit. A.	40. „	4. „ „ „ „
4. „ „ „	60.50	4. Nordwest	4. Massen. Bgb.-Ges.	35.30	4. „ „ „ „
4. „ „ „	60.50	4. Lit. B.	4. Oest. Alpine Mont.	152. „	4. „ „ „ „
4. „ „ „	60.50	4. Prag-Dux. Pr.-A.	4. Riebeck. Montan	100. „	4. „ „ „ „
4. „ „ „	60.50		4. Ver. Kön. & Laurah.	100. „	4. „ „ „ „

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 44 Seiten.